

**60. JAHRGANG**

**DER REINBEKER**

eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de) · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

# Ostermarkt im Schloss Reinbek

50 Kunsthandwerker zeigen ihre Arbeiten am 9. und 10. März

**Reinbek** – Der österliche Kunsthandwerkermarkt im Schloss Reinbek ist bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen beliebt: Sie können es kaum erwarten, bis es wieder losgeht. In diesem Jahr laden die Veranstalterinnen Renate Köhnmann und Karin Brunier am Wochenende 9. und 10. März dazu ein.

Organisiert wird der Kunsthandwerkermarkt von einem bewährten Duo: Renate Köhnmann und Karin Brunier haben die Veranstaltung ins Leben gerufen und in diesem Jahr zum 32. Mal geplant. »Eigentlich sind wir seit 34 Jahren dabei, aber zweimal mussten wir aufgrund der Pandemie pausieren«, erklärt Brunier.

Kunsthandwerk ist gefragt wie lange nicht mehr: »Wir bekommen laufend Anfragen von Kunsthandwerkern, die gerne dabei sein möchten«, freut sich Köhnmann. »Und ich werde immer lange im Voraus gefragt, wann es endlich wieder losgeht«, ergänzt Brunier. In diesem Jahr müssen Besucher und Aussteller sich nicht so lange gedulden, denn das Osterfest beginnt bereits im März.

Lesen Sie weiter auf Seite 21

FOTO: STEFANIE RUTKE



Organisatorinnen und Aussteller freuen sich auf den Kunsthandwerkermarkt im Schloss: u.l. der Reinbeker Oldrich Humhal hat mit seinen Holzarbeiten die Organisatorinnen Renate Köhnmann und Karin Brunier überzeugt.

**NIE WIEDER IST JETZT!**

**DEMO** **25.02.2024**  
**12:00 UHR**

TREFFPUNKT: ROSENPLATZ

Mehr auf Seite 17

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**Der Gartenpfleger**  
Dirk Neubauer  
Tel. 040 / 788 76 770

Wecken Sie Ihren **Garten** aus dem **Winterschlaf!**  
Rasenpflege, Pflanzarbeiten, Gartenpflege

## klangperle

Die Musikschule am Rosenplatz



**OSTER POP CAMP**  
**15.-19.4.24**

UNSER FERIENWORKSHOP FÜR SCHÜLER AB 9 JAHREN

Anmeldung bis zum 31.3.24 unter <https://t1p.de/s2j9u>

Am Rosenplatz 18 · Reinbek Tel. 040 - 46 99 75 35

## VERKAUF und SERVICE



**DELLO**  
Leistung von Mensch zu Mensch



[ ] CROSSCAMP



**REINBEK** 040 7276060

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek  
[reinbek@dello.de](mailto:reinbek@dello.de) / [www.dello-gruppe.de](http://www.dello-gruppe.de)

### HEUTE:

Paten für Aumühler Stolpersteine gesucht s. 3

Frühjahrsputz in Reinbek und Wentorf am 9.3. s. 6

Bergedorfer Musiktage mit Theaterspiel s. 25

**Ihr Haus- u. Gartenservice** schnell – preiswert – zuverlässig

**Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:** Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

## KARSTENS IMMOBILIEN

VERMIETUNG & VERKAUF  
VON HAUS & WOHNUNG

JESSICA KARSTENS

Freundlich, kompetent und kreativ.

**0152 - 24 721 715**

[www.karstens-immobilien.de](http://www.karstens-immobilien.de)

## KONSTANT IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

### Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Ihr kompetenter Partner für Immobilienkauf und -verkauf. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche unterstützen wir Sie bei jedem Schritt.

Hubert Timm

040 725 84 80  
[www.konstant-immo.de](http://www.konstant-immo.de)





# Stadtinformation 26. Febr. 2024

## Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier ist wieder eine Auswahl von aktuellen Meldungen aus unserer Stadt:

### Digitalisierung des Rathauses

Wie steht es denn eigentlich um die Digitalisierung unserer Stadtverwaltung? Uneinheitlich, wäre die wohl passende Antwort. Wir haben Bereiche, in denen wir seit längerem echte Spitze sind, während wir auch Vorgänge haben, die im letzten Jahrhundert stehengeblieben zu sein scheinen. In diesem Jahr indes geht es weit voran: Im späten Herbst werden wir unseren Workflow, also weite Teile der aktuellen Arbeitsabläufe papierlos bearbeiten. Von da an werden auch nur noch digitale Akten angelegt. All das macht nicht nur unsere Arbeit effizienter, es ist auch eine Voraussetzung für die Ausweitung unserer vielen Arbeitsformen. Während wir schon zwei Jahre lang wie selbstverständlich im Home Office oder mobil arbeiten können, wird das durch die E-Akte noch viel einfacher und komfortabler. Für viele von uns bedeutet das nicht weniger als eine Revolution, denn gefühlte 75 % unserer Routinen drehen sich mit einem Schlag auf Links. Derweil treiben wir das Projekt mit unserem IT- und Projektteam voran und freuen uns auf das, was kommt!

### Thomas Kanitz geht in Rente

Der langjährige Geschäftsführer unseres E-Werks Thomas Kanitz geht dieser Tage in den Ruhestand. Und es ist gar nicht leicht, jemanden gebührend zu verabschieden, der sich selbst nie wichtig genommen hat, seine ihm übertragene Aufgabe und die Haltung gegenüber den an seiner Gesellschaft beteiligten Kommunen aber sehr wohl. Thomas Kanitz hat binnen gut 30 Jahren aus einem eher rückständigen kleinen Stromversorger einen überaus erfolgreich wirtschaftenden kommunalen Daseinsvorsorger gemacht und ihn erfolgreich durch alle Täler geführt. Es gäbe viel Anlass, Etliches zu schreiben, mache ich aber nicht. Stattdessen ein Wort: Danke!

### Ministerpräsident Daniel Günther kommt

... und zwar schon in Kürze. Am Donnerstag, den 29.2. besucht er uns im Rahmen der Reinbeker Kamin- gespräche um 19:00 Uhr in der Aula der Sachsenwaldschule und ich werde mich bemühen, ihm nach Reinbeker Art auf den Zahn zu fühlen. Die

Kamin- gespräche sind seit jeher ein Format, das den Gast als Menschen in den Mittelpunkt stellt und keine Ärgernisse duldet. Der Eintritt ist frei, frühes Kommen sichert definitiv (gute) Plätze.

### Doch kein Bürgerentscheid um den Schönningstedt-Plan

Diese Meldung hat es noch so eben in diese Kolumne geschafft, denn sie ist brandaktuell. Aber kurz einen Schritt zurück: Die Stadtvertretung hatte beschlossen, in der Nachbarschaft zum Gewerbegebiet Senefelder-Ring eine Erweiterung des Gewerbegebietes nach Osten zu ermöglichen. In diesem Rahmen sollte auch der Recyclinghof der AWSH versetzt werden, damit die Anrainer der Glinder Straße künftig vom Zulieferverkehr entlastet werden. An die Stelle des Recyclinghofes könnte womöglich die Feuerwehr Schönningstedt rücken, aber das wäre noch zu klären. Im selben Zug hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, vorab die Bürgerinnen und Bürger anzuhören. Diese Anhörung fand zwischenzeitlich in mehre-

ren Abendterminen in der Grundschule Schönningstedt statt. In der Bemühung um Objektivität bleibt hier festzuhalten, dass viele Anwesende jede Form der Erweiterung des Gewerbegebietes kritisch sahen. Deren Anzahl lag indes um nur bei etwa 20-30 Personen, weswegen die Objektivität des Ergebnisses dieser Anhörung angezweifelt wurde. Eine solch geringe Anzahl von Bürgern könne kaum für ganz Reinbek sprechen, so die Kritik. Unabhängig davon beschloss die Stadtverordnetenversammlung im November 2023 die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Realisierung des Vorhabens. Ebenso wurde beschlossen, parallel zum Bauleitplanverfahren einen Bürgerentscheid durchzuführen. Hierzu war ein Text für die Fragestellung des Entscheides zu formulieren, doch in dessen Erstellung haben die Fraktionen nicht zueinandergefunden. Wenn die Stadtverordnetenversammlung jedoch keinen Text verabschiedet, ist der selbst initiierte Bürgerentscheid mangels Grundlage wirkungslos und wird nicht durchgeführt. Das ist der Stand der Dinge am Freitag morgen. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

*Herzlich grüßt Sie  
Björn Warmer*

## Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung



www.cdu-reinbek.de  
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de  
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384  
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582  
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/ 2548 2573

### Warum die Standortfrage der Notunterkünfte immer Unzufriedenheit bedeutet

Ein Thema, das sowohl in der Reinbeker Kommunalpolitik und auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern Reinbeks intensiv diskutiert wird, sind die Standorte für Notunterkünfte, in den Flüchtlinge untergebracht werden sollen. Unstrittig ist für die Politik und für die meisten Reinbeker, dass wir einen Bedarf an diesen Unterkünften haben und dieser Bedarf zeitnah gedeckt werden muss. Schwieriger wird es bei der Frage, wo und in welcher Form die Unterkünfte errichtet werden sollen. Soll vorhandener Altbestand abgerissen werden, ist Neubau in konventioneller oder in Modulbauweise sinnvoller, welche Flächen kann die Stadt zeitnah nutzen, wo sind nachbarschaftliche Belange über Gebühr beeinträchtigt? Das sind keine Fragen, bei denen es ein klares Richtig oder Falsch gibt, sondern hier geht es um Abwägungen und Kompromisse. Und ich weiss schon heute, dass am Ende der Diskussionen nicht jede Reinbekerin oder jeder Reinbeker mit den Entscheidungen zufrieden sein wird. Dennoch sollten wir versuchen, die Diskussion so transparent und offen zu führen wie möglich und dann zu entscheiden – denn eines ist klar: Wir benötigen zeitnah diese Unterkünfte in Reinbek. *Patrick Ziebk*

### Standorte diskutieren!

Offensichtlich unausgegoren waren die Vorschläge zu neuen Standorten für Flüchtlingsunterkünfte, die die Stadtverwaltung kürzlich präsentierte und vor wenigen Tagen damit nicht nur die Bürger, sondern auch die Politik überraschte. Das im städtischen Besitz befindliche Gebäude in der Stettiner Straße soll abgerissen und das Grundstück mit Containern zugestellt werden? Da haben wir in Reinbek aber eine ganz andere Beschlusslage – mal abgesehen davon, dass wir GRÜNE bezweifeln, dass der Abriss nötig oder auch nur halbwegs sinnvoll ist. Und die Festwiese in Schönningstedt soll mit Wohncontainern bestückt werden? Das muss nicht sein, weil ja Alternativflächen zur Verfügung stehen. Wir verstehen die Dringlichkeit, die die Stadtverwaltung sieht, die in diesem Jahr noch 150 Flüchtlinge unterbringen muss. Aber wir sehen auch den Diskussionsbedarf bei der Politik und bei den Bürgern. Unser Vorschlag: Jetzt über die ein oder zwei Standorte beraten, die unstrittig sind und schnell zur Verfügung stehen. Und sich dann in Ruhe und mit Beteiligung der Anwohner Gedanken zu machen, welcher Standort mit welchem Aufwand und in welcher Form hergerichtet wird. *Markus Linden*

### Unterkünfte schaffen – keine leichte Aufgabe

Die städtischen Notunterkünfte für Obdachlose und geflüchtete Menschen sind an der Belastungsgrenze, einige davon sogar bereits überbelegt. Doch Kriege und Krisen weltweit lassen nicht nach und so müssen wir weiterhin damit rechnen, dass Menschen ihre Heimat verlassen und bei uns Schutz suchen. Deshalb planen wir neue Unterkünfte auf verfügbaren städtischen Grundstücken im Stadtgebiet. Wir wollen eine gleichmäßige Verteilung auf die Stadtteile erreichen, um die Überforderung einzelner Nachbarschaften zu verhindern, den Geflüchteten ein selbstständiges Leben zu ermöglichen und um die Integrationschancen zu verbessern. Trotz aller Bemühungen bedeutet die Schaffung von Unterkünften immer auch einen großen Eingriff in die gewachsene Umgebung. Das ist mit Sorgen und Bedenken verbunden, die wir sehen und in den politischen Gremien thematisieren. Wir werden alle Alternativen gründlich prüfen. Doch der Bedarf ist dringend und geht so schnell nicht weg. Es müssen also schnell Entscheidungen getroffen werden, auch wenn diese uns als Aufnahmegesellschaft einiges abverlangen. *Philipp Quast*

### Zukunft der Kinderbetreuung sichern!

Reinbek verfügt mit 17 Kindertagesstätten bei 13 verschiedenen Trägern über eine große Vielfalt an Betreuungsangeboten für Kinder, die noch nicht zur Schule gehen. Die Finanzierung dieser Betreuungsangebote wird aktuell durch landesweit einheitlich festgelegte Landesmittel, in der Höhe gedeckelte Elternbeiträge und Mittel aus dem Haushalt der Stadt Reinbek sichergestellt. Die mit der KiTa-Reform eingeführten landesweiten Mittel haben sich für die Reinbeker Einrichtungen als deutlich zu niedrig erwiesen. Infolgedessen ist der durch die Stadt Reinbek zu tragende Kostenteil in den letzten Jahren exorbitant auf mehr als 9 Mio. Euro im Jahr 2024 gestiegen. Leider zeigt die zuständige Landesministerin wenig Elan, die Situation und insbesondere die Finanzierung der Kinderbetreuung zu verbessern. Die dadurch entstehenden Liquiditätsprobleme bei den Trägern könnten im schlimmsten Fall zur Insolvenz der Träger und damit zum Wegfall des Betreuungsangebotes führen. Wir setzen uns auf allen Ebenen dafür ein, dass die Zukunft der Kinderbetreuung gesichert wird. Unser Experte im Landtag Herr Dr. Heiner Garg wird am 27.03.2024 ab 19:00 Uhr im Reinbeker Rathaus darüber informieren, wie die KiTa Reform in Schleswig-Holstein erfolgreich zum Abschluss gebracht werden kann und steht für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie sind herzlich eingeladen. *Bernd Uwe Rasch*

### »Nie wieder ist jetzt«

Auch wenn sich die politischen Akteure häufig uneinig sind in vielen Themenbereichen, war es für uns keine Frage, dass wir uns als Wählergemeinschaft Forum21 aktiv an der Organisation für eine parteiübergreifende Aktion gegen Rechtsextremismus in Reinbek beteiligen. Es gab schon böse Zungen, die vermuteten, dass Reinbek selbst eine Demo nicht auf die Reihe kriegt. Aber weit gefehlt, nach 3-wöchiger Planung und unzähligen Chatnachrichten, Telefonaten und Mails schließt sich nun auch Reinbek am 25.2.2024 den kreis-, landes- und bundesweiten Protestaufrufen gegen Rechtsextremismus an. Natürlich ist es wichtig auf die Straße zu gehen und zu zeigen, dass das derzeitige Erstarken der AFD nicht schweigend hingenommen wird in unserer Stadt. Allerdings hat es noch nie ausgereicht nur Schilder hochzuhalten und Protestrufe zu äußern. Wichtig ist es, mehr denn je sich aktiv in der eigenen Kommune politisch zu engagieren, und das auch mal über den eigenen Gartenzaun hinaus! *Cathrin Pohl*

# Paten für die Aumühler Stolpersteine gesucht

Vierter Stolperstein wird an Walter Pauly erinnern

**Aumühle** – Der Termin für die Verlegung des vierten Stolpersteines in Aumühle steht: Am Montag, 19. August, wird in der Sachsenwaldstraße 10 vor der Villa der Familie Pauly ein Stolperstein gesetzt. Er soll in Zukunft an das Schicksal von

Walter Pauly (1904-1944) erinnern, der von den Nazis ermordet wurde.

Initiator der Aktion ist der Aumühler Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz (Foto), der vor drei Jahren dafür gesorgt hat, dass die ersten Stolpersteine in

FOTO: STEFANIE RUTKE



der Sachsenwaldgemeinde verlegt werden. Seitdem erinnern in der Pflingstholzallee 1 drei der kleinen Mahnmale an das Schicksal der Aumühler Jüdin Anita Zoellner, die 1945 ermordet wurde und an ihre Kinder Annemarie (1913-1998) und Kurt (1917-2002). Für Nikolaj Müller-Wusterwitz ist das Projekt mit der Verlegung der »Stolpersteine« keineswegs abgeschlossen. »Es wäre schön, wenn sich Freiwillige finden, die sich als Paten um die Stolpersteine kümmern«, erklärt er. Es geht darum, regelmäßig nachzusehen, ob die Steine sauber und gut sichtbar sind und sie gegebenenfalls zu putzen. Wer Interesse an einer Patenschaft hat, kann sich unter [www.aumuehle.de](http://www.aumuehle.de) an die Gemeinde wenden. S. Rutke

**GLASEREI BEHN** **Glaserei**  
 Seit 1968  
**Bei blinden Isoliergläsern hilft auch kein Frühjahrsputz!!**  
  
 Kinauweg 7 · 21465 Reinbek  
 ☎ 040/727 300 40 · 📠 040/727 300 41  
[www.glasereibehn.de](http://www.glasereibehn.de) · [info@glasereibehn.de](mailto:info@glasereibehn.de)

**Zur Mühle RESTAURANT**  
  
 Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

**HIGHLIGHTS IM FEBRUAR/MÄRZ**

**Februar: Sachsenwälder Hirschgulasch** mit Apfelrotkohl, Knödel und Preiselbeeren € 20,90  
**März: Exotische Hawaiipfanne** mit Hähnchenbrust, Brokkoli, Kroketten und Ananas, unter einer Käsehaube überbacken € 18,90

**MITTAGSTISCH** DIENSTAG – SAMSTAG  
 VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. Labskaus Hamburger Art mit Spiegelei, Rote Bete und Gewürzgurke  
 2. Pesto Basilico mit Bandnudeln, Cherrytomaten und Grana Padano  
 3. Fischvariationen mit Butterkartoffeln, Basmatireis und Thymiansauce

1. Mama Mia mit Birnen, Bohnen u. Speck, Sabkartoffeln und Bratensauce  
 2. Pasta Calzone mit Putenstreifen u. frisch geriebenem Käse  
 3. Lachswürfel mit Penne Rigatoni, Cherrytomaten und fr. geriebenem Käse

**UNSERE DAUERRENNER**

**Finkenwerder Scholle** unter einer Speck-Zwiebelhaube, mit Salzkartoffeln und Honigsensauce € 18,90  
**Kalbsleber** mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 17,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag  
 Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

**LANTZ 88**  
**Energiespar- und Sicherheitsfenster RC2 geprüft**  
**Jetzt 15% Zuschuss sichern\***  
 Direkt vom Hersteller bei **J. Lantz Fenster und Türen GmbH**  
 Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau  
 Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308  
[www.lantz.de](http://www.lantz.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr  
 \* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

**Nachruf**

## Janine Sudeck

Wir sind sehr traurig, dass Janine Sudeck nicht mehr unter uns ist.

In den letzten Jahren war mehrfach ein Krankenhausaufenthalt notwendig geworden. Es folgten Rehamaßnahmen. Und irgendwann ging es auch in ihrem Haus trotz Hilfe nicht mehr weiter. Ein Seniorenheim, zunächst in Hamburg, dann im Togohof in Glinde, wurde ihr neues Zuhause.

Bei den vielen Besuchen mussten wir – Familie, Freunde, Nachbarn – mit ansehen, wie sie mehr und mehr an Kraft verlor. Sie hat gekämpft und gehofft, aber ihre Kräfte kehrten nicht mehr zurück. Am Sonntag, den 21.1.2024, ist Janine dann eingeschlafen, kurz vor Vollendung ihres 84. Lebensjahres.

Geboren und aufgewachsen ist sie in Paris. An der Sorbonne lernte sie ihren späteren Ehemann Till Sudeck kennen. Mit ihm ging sie nach Aumühle. Über viele Jahre betrieben sie dort das Töpferhaus.

Darüber hinaus blieb Janine vielfältig eigenständig, als Mitarbeiterin in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, als Stadtführerin für französisch sprechende Besuchergruppen, gab Französisch-Unterricht an der Volkshochschule, und später, nach dem Tod von Till, öffnete sie die ehemalige Werkstatt für Vorleseabende. Besonders engagierte sie sich auch zusammen mit Annemarie Reichert für Flüchtlinge und für die Aussiedler aus Kasachstan, die für eine Übergangszeit in Reinbek in Containern leben mussten.

Als wir 1997 das Spendenparlament Reinbek und Umgebung gründeten, war Janine natürlich auch dabei. Wir, die 13 Gründungsmitglieder, waren sehr froh darüber. Sie wurde sofort mit in den Vorstand gewählt und ist dies bis jetzt auch geblieben. Sie übernahm für viele Jahre das Schreiben der Einladungen und der Anträge an das Parlament. Janine war mit Eifer dabei. Für ihr Engagement danken wir ihr sehr.

Aber sie hatte nicht nur einen Blick für die Menschen. Sie liebte ihren naturnahen Garten, ihre beiden Wellensittiche und alle Vogelgäste, die in Scharen kamen und auch weiterhin kommen werden.

Janine und auch Till werden wir nicht vergessen.

Für den Vorstand und die Vereinsmitglieder des Spendenparlaments Reinbek und Umgebung e.V.  
 Wolfgang Walter

## Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
 Telefon: 040 - 727 95 97 | [www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)



## »Deutschland ist meine Heimat geworden.«

Hadyl Alboukhari nimmt die Kraft aus den Gesichtern ihrer Kinder

**Reinbek** – Beim Neujahrsempfang war sie die große Überraschung, Hadyl Alboukhari wurde mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet. Der Grund: Ihr besonderes Engagement für Geflüchtete. 2015 kam sie mit ihrer Familie als erste Geflüchtete nach Reinbek. Hinter der 37-jährigen und ihrer Familie lag ein schwieriger Weg.

Syrien war ihre Heimat, hier wuchs sie auf, ging zur Schule, machte eine Ausbildung als Regisseurin, lernte ihren Ehemann kennen und bekam zwei Kinder. Doch als der Krieg ausbrach, war nichts mehr wie vorher. Ihre Wohnung in der Nähe von Damaskus wurde zerbombt. Mit dem Erstgeborenen kamen sie und ihr Mann bei Familie und Freunden in Damaskus unter. »Wir wechselten immer dorthin, wo wir Unterschlupf fanden«, sagt die selbstbewusste Frau. Doch nicht nur ihr Zuhause hatten sie verloren. Ihr Mann, Eihad Aldouhaji (49), hatte kriegsbedingt auch keinen Job mehr. Als er sagte allein nach Deutschland fliehen zu wollen, erbat sie sich zwei Tage Bedenkzeit. Ihre Antwort darauf fiel eindeutig aus: »Entweder wir gehen zusammen oder wir trennen uns«, sagte sie. Inzwischen hatte sich die Familie vergrößert, die Tochter war zu dem Zeitpunkt zwei Jahre alt. »Wir sind unserem Land sehr verbunden, doch es gab für uns dort keine Perspektive mehr«, sagt sie. Und so machten sie sich am 9. Juni 2015 auf den Weg nach Deutschland. Über den Libanon ging es mit dem Flugzeug in die Türkei. Mit dem Boot von der Türkei weiter nach Griechenland. »Der Schiffsführer wusste nicht wirklich, wie die Route war«, erinnert sie. Die Fahrt war abenteuerlich. Von Griechenland ging es zu Fuß weiter nach Deutschland mit einem Sechsjährigen und einer Zweijährigen an der Hand. Nach 21 Tagen Flucht kamen sie in München an. Von dort weiter über Hamburg, Neumünster und Bad Oldesloe nach Reinbek.

Hier waren sie nun die ersten Geflüchteten, die in Reinbek ankamen. »Mein großes Ziel war, so schnell wie möglich die deutsche Sprache zu lernen«, so Hadyl Alboukhari. Und nicht nur das, sie wollte sich so schnell wie möglich integrieren. Da sie noch keine anerkannten Flüchtlinge waren, konnten sie nur private Angebote nutzen. Doch die nahmen sie auch wahr. »Ich habe mir genaue Ziele gesetzt«, sagt sie. Nach nur sechs Monaten konnte sie die deutsche Sprache so gut, dass sie andere verstand. »Mein Ziel war vor allem zu verstehen, was andere zu meinen Kindern sagen«, erklärt sie. »Wichtig ist, nicht zu

FOTO:IMKE KÜHLMANN



Hadyl Alboukhari erhielt den Reinbeker Bürgerpreis für ihr Engagement

warten, bis andere dir helfen, sondern sich selbst schlau zu machen, was möglich ist«, so die gebürtige Syrerin. Im Jahr 2023 wurde sie eingebürgert. Doch dazwischen gab es noch einige Stationen zu bewältigen.

Nach der Anerkennung auf Asyl konnten sie nun auch offizielle Sprachkurse belegen. Ihre Tochter bekam einen Kindergartenplatz, ihr Mann einen Job bei einem Logistikunternehmen, der Sohn kam zur Grundschule Mühlentredder. Sogar eine Wohnung konnten sie recht schnell beziehen. Der Punkt, an dem Hadyl Alboukhari klar wurde, sie wollte

der Stadt und den Menschen in Reinbek etwas zurückgeben. Und das tat sie. Sie engagierte sich für andere Geflüchtete, begleitete sie beispielsweise zum Arzt. »Auf jeden Termin habe ich mich vorbereitet«, sagt sie. Sie googelte im Vorfeld, auf welche Wörter es gegebenenfalls ankommen könne, damit sie den notwendigen Sprachschatz beherrschte. »Ich habe immer andere gefragt, ob ich helfen kann«, verrät sie. Ihr ist es wichtig, für andere da zu sein. Und nicht nur das, zusammen mit der FLÜCHTLINGSINITIATIVE REINBEK organisierte sie ein Schwimmkurs für geflüchtete Frauen und Männer. Ihr Ziel war, dass vor allem die Frauen sehen, was außerhalb der eigenen vier Wände stattfinden kann. Auch einen Selbstverteidigungskurs für Frauen stellten sie mit der Flüchtlingsinitiative auf die Beine.

2017 kam das dritte Kind in Deutschland zur Welt. Damit Hadyl Alboukhari sich weiter um ihren beruflichen Weg kümmern konnte, übernimmt ihr Mann seitdem den Großteil der Kinderbetreuung. Inzwischen hatte sie bereits den C1-Kurs (fließende Sprache) erfolgreich absolviert. Darüber hinaus nahm sie an einem Programm der Universität Hamburg teil, um die Sprache noch weiter zu verbessern.

Von 2018-2019 arbeitete sie als Sprachlehrerin bei der Volkshochschule und brachte Kindern mit arabischen Wurzeln das Schreiben in ihrer Muttersprache bei. Im

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Jahr 2020 bewarb sie sich bei der AWO als Sprach- und Kulturmittlerin und bekam den Job auf Stundenbasis. Doch das reichte ihr nicht. Inzwischen ist sie in einer Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin. »Ohne meinen Mann würde ich das nicht können«, betont sie. Eihad Aldouhaji ist gelernter Koch. Sein großer Traum wäre, auch hier in Deutschland diesen Beruf ausüben zu können.

Die Kinder Ahd (15), Alma (10), und Emma (7) sind inzwischen alle in der Schule. Hadyl Alboukhari ist eine Powerfrau mit klarem Statement: »Deutschland ist meine Heimat geworden«. Hier will sie leben und ihre Kinder großziehen, auch, wenn die syrischen Wurzeln bleiben. Manchmal muss auch sie gegen Vorurteile ankämpfen, doch da steht sie inzwischen drüber. Die Mutter dreier Kinder sagt: »Ich nehme die Kraft aus den Gesichtern meiner Kinder«. Die sind hier glücklich, müssen keine Kriegsängste haben und können zur Schule gehen. Und sie hat inzwischen den PKW-Führerschein gemacht. Über eine WhatsApp-Gruppe ist sie mit 70 geflüchteten Frauen verbunden und gibt ihnen Tipps.

Im Januar 2024 bekam sie den Reinbeker Bürgerpreis für ihr unermüdliches Engagement, andere Geflüchtete in Reinbek Fuß fassen zu lassen. »Meine Familie war schon stolz«, ist ihr zu entlocken. Ihre drei Brüder, ihre Schwester und die Eltern leben inzwischen in Deutschland. »Es ist wichtig, Deutschland als Heimatland anzunehmen«, so ihr Tipp an andere Geflüchtete.

Imke Kuhlmann

### Wir machen Ihr Bad!

**Badsanierung – so individuell wie Sie!**

**WIR BIETEN:**

- Umbau in wenigen Tagen
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand

**SCHNELL • SAUBER • GÜNSTIG**



**Kostenlose Beratung:**  
040-239 695 265

**bazuba**

www.bazuba.de • 21465 Reinbek

# Reinbeker Sportlerehrung

Am Dienstag, den 20.2.2024 fand im Reinbeker Schloss die Sportlerehrung statt. Auch von der TSV Reinbek waren einige Sportlerinnen und Sportler, sowie Ehrenamtliche dabei, die im vergangenen Jahr großartiges geleistet haben. In seiner kurzen Begrüßung dankte Bürgermeister Björn Warmer allen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement der Sport nicht möglich wäre und preiste den »Reinbeker Tee an, den alle mit ihrer Urkunde zusammen bekommen sollten. Im Anschluss begannen auch schon die Ehrungen. Der Bürgermeister las jeweils die Laudatio vor und rief die zu ehrenden nach vorne, die Bürgervorsteherin Brigitte Bortz überreichte im Anschluss die Urkunden mit kleinem Präsent.

Aus der TSV Reinbek waren darunter die Folgenden: Die **Leistungsschwimmer** Emil Gall und Jan Seeger um Trainee Birgit Krebs waren in 2023 wieder erfolgreich und holten viele Medaillen nach Reinbek. Emil wurde unter anderem schleswig-holsteinischer Jahrgangmeister über 400m Freistil und qualifizierte sich dank dieser Leistung für die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften. Jan Seeger konnte sich die schleswig-holsteinische Vizejahrgangsmesterschaft über 100m und 200m Brust sichern. Auch er qualifizierte sich damit für die Norddeutschen Meisterschaften. Josephine Mahnecke wurde Landesmeisterin über 200m Lagen. Sie wurde auch noch viermal Vizejahrgangmeisterin. Die vier Silbermedaillen gewann sie über 50m Rücken, 100m Rücken, 200m Rücken und 50m Freistil.

Aus unserer Aikidoabteilung wurde **Rüdiger Höhne** ausgezeichnet. Ihm wurde im vergangenen Jahr der 6. Dan verliehen. Diese Graduierung honoriert seine jahrzehntelange bundesweite Arbeit für den Aikido-Sport. Den 6. Dan tragen deutschlandweit nur die wenigsten Aikidokas. Mit seiner Graduierung stieg Rüdiger in einen erlesenen Kreis von gut 20 Personen auf.

Unsere **Karatekas** waren auch 2023 die erfolgreichsten in Schleswig-Holstein. Anni-



ka Schlüter wurde Deutsche Meisterin in der Masterklasse und gewann die European Master Games in Finnland. Corre Ahnsehl wurde deutscher Vizemeister U21 und belegte mit gerade einmal 17 Jahren den dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft der Leistungsklasse der Erwachsenen. Ebenfalls Vizemeisterin darf sich Arlette Haacke nennen. Sie wurde Zweite in der Altersklasse U21. Diana Vib erkämpfte sich den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften U21, genau wie Cara Krumpmann. Beide traten in unterschiedlichen Gewichtsklassen an. Zusammen mit Annika starteten Arlette und Diana auch in der Karate Bundesliga.

Aus der **Basketballabteilung** geehrt wurden unsere U14, die U16 und U18. Komplett neu zusammengestellt konnte die U14 nach anfänglichen Schwierigkeiten eine beeindruckende Entwicklung hinlegen und sich souverän den Titel in der Bezirksliga sichern. Die U16 konnte sich für die Play-Offs qualifizieren. Hier mussten sie sich lediglich den Flensburgern geschlagen geben und sicherten sich dadurch den zweiten Platz in der Landesliga. Back-to-back Champions kann sich unsere U18 nennen. Wie im Vorjahr sicherten sie sich die Meisterschaft in der Landesliga und konnten den Jugendpokal erneut gewinnen. Aktiv in der U14 unter der Leitung von Thomas Steinbach und Florian Illig sind: Levin Guenay, Michel Schulz, Damian Steinbach, Emin Bach, Lino Kramer, Rino Kutija, Luca Lambeck, Gero Schuldt, Luca Piwodda und Louis Ciszewski. In der U16 spielten vergangene Saison für uns Florian Illig, Jakob Merten, Raphael Simon, Vincent Roßfeldt, Mohammad Al Sharaabe, Janosch Kunze, Remi Götsch, Lennox Heil, Luca Piwodda und Jesse-Lee Kufahl, die von Lucas Bliesener trainiert wurden. In der U18 waren auf dem Court: Florian Asmussen, Erik Jehn,

Jan Harfenmeister, Benedikt Heidland, Henry Vollmar, Josef Bolte, Maxim Anhalt, Raphael Simon, Jakob Merten, Florian Illig, Anakin Emmerich, Lawand Khalil und Nicolas von Alven, mit ihren Trainern Henry Krause und Svea Bokeloh.

Erfolgreich war im vergangenen Jahr auch die **Tanzsportabteilung**. Das Paar Birgit und Thomas Schuldt wurde Landesmeister der Klassen Masters II B-Latein und Masters III B-Latein. Sie sind das aktuell einzige 10 Tänze-Paar der Tanzsportabteilung. Das Tanzpaar Christine Lagod und Bernd Dockwader ernteten den Landesmeistertitel in der Klasse Masters III D-Standard und stieg dadurch in die C-Klasse auf. Zudem konnten Sie nach nur einem halben Jahr im Turniergehen den dritten Platz der Klasse Masters II C-Standard belegen. Axel und Sabine Hagemeister wurden Landesmeister in der Klasse Senioren IV S-Standard, der höchsten Leistungsklasse.

Die U50 der **Fußballabteilung** unter Trainer Jens Krienke gewann 19 von 20 Spielen und verteidigte ihren Verbandsliga-Titel der Vorsaison, bei einem Torverhältnis von 88:18. Auch der Heinz-Will-Pokal konnte erfolgreich verteidigt werden. Die Teilnahme an der norddeutschen Meisterschaft war wieder in der Tasche und in diesem Jahr konnte das Finale gewonnen werden. Mit der Norddeutschen Meisterschaft im Rücken wurde die Fahrt nach Berlin zur Deutschen Meisterschaft angetreten, auf der ein hervorragender dritter Platz erzielt werden konnte.

Die Fotos aller geehrten könnt ihr im Beitrag auf unserer Homepage einsehen. Wir gratulieren allen herzlich zu ihren sportlichen Erfolgen und der Ehrung. Vielen Dank für eure Mühen, euer Engagement und euren Einsatz. Ihr seid ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens der TSV Reinbek!



132 Jahre  
**TSV REINBEK**



## FSJ in der TSV

Den Abschluss in der Tasche, aber was nun? Wir suchen dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport. Das FSJ wird am 1.8.2024 beginnen und am 31.7.2025 enden. Um das FSJ im



Sport bei uns absolvieren zu können, musst du zwischen 18 und 27 Jahre sein und die Schulpflicht vollendet haben. Zudem solltest du die Motivation mitbringen, im Kinder- und Jugendbereich des Sports mit Freude und Engagement tätig zu werden. Auch mit den Aufgaben und Arbeitsweisen des Sportvereins allgemein wirst du vertraut gemacht werden. Wir erwarten von dir Eigenverantwortlichkeit bei der Bearbeitung von bestimmten Aufgaben. Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Organisationsfähigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle. Außerdem erwarten wir von dir auch eine Übungsleiterlizenz, bei deren Erlangung wir - auch im Vorfeld des FSJ - gerne behilflich sind, wenn du keine gültige Lizenz besitzt. Bewerbungen könnt ihr euch ab sofort bevorzugt per Mail an [gf@tsv-reinbek.de](mailto:gf@tsv-reinbek.de).

## Dein Sport. Deine TSV.

- Hula-Hoop – feste Gruppe ab 11.3., Mo., 16 - 16.45 Uhr, Uwe-Plog-Halle rechts
- Ballett III – montags 16.30 - 17.30 Uhr, Do., 15.30 - 16.30 Uhr, TSV Halle Saal 2 (Probustunde nötig, Niveau ist nicht für Anfänger)
- Ballett IV – montags 17.30 - 18.30 Uhr, mittwochs 17 - 18 Uhr, Fr. 18 - 19.30 Uhr, TSV Halle Saal 2 (Probustunde nötig, Niveau ist nicht für Anfänger)
- Arthrose-, Osteoporose und Rückengymnastik 75+ - Di., 11 - 12.30 Uhr, Turnhalle der Volkshochschule
- Aikido Kindertraining (9-13 Jahre) – Di. und Fr., 18 - 19 Uhr, TSV Halle Saal 4
- 18. Vereinsjugendversammlung – Dienstag, 5. März, 18 Uhr, Uwe-Plog-Halle  
Alle Infos zu diesen Gruppen findet ihr unter [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de) oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040/4011 326-0 oder [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de).

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de)  
INTERNET: [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de)  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 26.2.24

### Schließzeit Geschäftsstelle

Aufgrund von Umbauarbeiten hat unsere Geschäftsstelle ab Mittwochnachmittag, den 6.3. bis einschließlich Donnerstagnachmittag, den 7.3. geschlossen. In dieser Zeit sind wir auch telefonisch nicht erreichbar!

# Reinbek ehrt Sportler

Rund 130 Ehrenurkunden vergeben

**Reinbek** – Jeden einzelnen rief Bürgermeister Björn Warmer bei der Ehrung für die Erfolge im Jahr 2023 im Reinbeker Schloss auf. Der Verwaltungschef lobte die Leistungen der Sportler aber auch die der Trainer und der ehrenamtlich Engagierten.



Nils Diegel und Nils Koslowski retteten den Tennisclub Schönningstedt e.V. vor der Auflösung

Die Karatekämpferinnen und -kämpfer waren die ersten, die die Ehrenurkunde von Bürgermeisterin Brigitte Bortz in Empfang nahmen. Annika Schlüter wurde Deutsche Meisterin, Cora Ansehl Deutscher Vizemeister U21 (unter 21 Jahre) genauso wie Arlette Haake. Diane Vib und Cara Krumpmann belegten jeweils den dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft in ihrer Leistungs- und Gewichtsklasse.

Viele junge Sportler verdienten sich die Urkunde bei »Jugend trainiert für Olympia«, dem weltgrößten Schulsportwettbewerb. Ob Tennis, Hockey oder Fußball, die Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich für das Bundesfinale in Berlin. Aber auch die Disziplinen Tischtennis, Basketball oder Tanzen gingen mit Erfolgen bei

unterschiedlichen Wettbewerben nach Hause. Das Mädchenfußballteam der Sachsenwaldschule fand besondere Erwähnung, da die Trainerin Carolin Virk selbst noch Schülerin an dem Gymnasium ist.

Für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Vorstand des Tennisclub Schönningstedt e.V. wurden Nils Diegel und Nils Koslowski ausgezeichnet. Sie retteten den Verein vor der Auflösung. Ebenso die Schützen zeigten ihre Leistungen in verschiedenen Wettkämpfen mit ansehnlichen Erfolgen. Aber auch ihr Engagement für den Verein fand Erwähnung. Arne Kleinert hatte Fördergelder eingeworben, wodurch Übungseinrichtungen modernisiert und digitalisiert werden konnten.

Rüdiger Höhne, Geschäftsführer der TSV Reinbek hat in der defensiven Form der japanischen Kampfkunst, dem Aikido, stattliche Erfolge erzielt. Höhne, der auch Abteilungsleiter dieser Sparte ist, wurde im Mai 2023 der sechste Dan verliehen – ein Meistergrad dieser Sportart. Nur 20 Personen tragen deutschlandweit diesen Dan.

Auch in den älteren Altersklassen konnten sich die Erfolge sehen lassen. Die Damen50 des TuS Aumühle-Wohlthof wurden Norddeutscher Meister. Die Ü50 Fußballmannschaft der Herren der TSV Reinbek wurde Verbandsliga-Meister. Ebenso verteidigten sie den Titel »Hamburger Pokalsieger«,

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Karatekämpferinnen und -kämpfer erzielten stattliche Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft



Die Damen50 des TuS Aumühle-Wohlthof wurden Norddeutscher Meister wurden Hamburger Meister und brachten eine Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften mit nach Hause. Imke Kuhlmann

## Frühjahrsputz in Reinbek und Wentorf am 9. März

**Reinbek** – Die landesweite Aktion am Sonnabend, 9. März, läuft in Reinbek von 10 – 12 Uhr. Alle Reinbeker sind aufgerufen, sich an der Müllsammlung zu beteiligen. Von 12.30 bis 14 Uhr findet ein gemeinsamer Ausklang mit Getränken und Suppe auf dem Städtischen Betriebshof, Hermann-Körner-Straße 58, statt.

Die Teilnehmer müssen sich bis 1.3. unter Natur+Umwelt@reinbek.de oder

unter ☎ 040 72750-338 anmelden, den Bedarf an Mülltüten und Arbeitshandschuhen nennen und den Abstellort der Abfallsäcke mitteilen, damit die Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes diese einsammeln können. Ort und Umfang der Müllsammlung werden selbst gewählt. Umwelt- und Naturschutzgesichtspunkte müssen ausreichend beachtet werden.

### »Sauberes Wentorf«

**Wentorf** – Alle Helferinnen und Helfer treffen sich um 10 Uhr vor dem Wentorfer Rathaus. Von dort aus werden die eingeteilten Gruppen, ausgerüstet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen, bis ca. 12 Uhr im Einsatz sein. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss. Bürgervorsteher Lutz Helmrich bittet um Anmeldung im Rathaus: ☎ 040-72001-221, per eMail an I.Schaaff@wentorf.de

**HPG Bau & Partner**  
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

**Ihr Handwerker für Dach und Fassade**  
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40/ 54 89 27 24  
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

**Frisurenland**  
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com  
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr  
barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

**DIE HAUSRÄUMER**  
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Wir räumen für Sie besenrein.

Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek  
Tel.: 040 - 711 43 440  
www.die-hausraeumer.de

Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:  
Mo. nur Büro besetzt  
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr  
Sa. 10 – 14 Uhr

**Margrit Hein**  
IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf \* Vermietung \* Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

**Carsten Tautz**  
Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

**Salon Wirkus**  
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

*Alexandra M. Husung*

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
www.rechtsanwaeltin-husung.de

## Anmeldung für die Oberstufe der Gemeinschaftsschule Reinbek

Reinbek – Schülerinnen und Schüler, die ab dem Schuljahr 2024 / 2025 ihre Schullaufbahn in der Oberstufe der Gemeinschaftsschule Reinbek, Mühlenredder 30, fortsetzen möchten, sind ab sofort herzlich eingeladen, sich für die Oberstufe anzumelden.

Die Anmeldung ist sowohl für Schülerinnen und Schüler der

eigenen Mittelstufe der Gemeinschaftsschule als auch für externe Bewerberinnen und Bewerber bis zum 30.6.2024 möglich.

Der Schulplatzantrag ist auf der Homepage [www.gemeinschaftsschule-reinbek.de](http://www.gemeinschaftsschule-reinbek.de) unter Aktuelles / Anmeldung hinterlegt. Dort finden Sie unter anderem auch eine Präsentation zur Oberstufe.

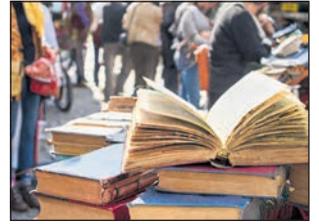
## Schachtabdeckung in Klaus-Groth-Straße wird saniert

vReinbek – Der Stadtbetrieb Reinbek muss kurzfristig in der Klaus-Groth-Straße eine Schachtabdeckung sanieren. Aus diesem Grund wird die Straße in Höhe der Hausnummer 1a-1c voll gesperrt. Die Arbeiten werden im Zeitraum 26.2. bis 1.3. stattfinden.

## Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek e.V. veranstalten am Sonnabend, 2. März, von 10 – 13.30 Uhr, ihren Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 4 - 6.

Die Regale und roten Kisten sind gefüllt mit Belletristik, Krimis, Klassikern, Ratgebern und vielem mehr. Kinder- und Jugendbücher, -CDs und -DVDs gibt es zum Sonderpreis von € 0,20 an. Mehr: [www.buecherfreunde-reinbek.de](http://www.buecherfreunde-reinbek.de)



## Sportlerehrung der Stadt Reinbek



Stolze FCVO-Sportler: Moritz Horn, Bjarne Ettrich, Coach Fabian Dehnbostel, Leon Biernacki

Der 1. Schülermannschaft des FCVO wurde eine besondere Ehre verliehen. Unsere jungen Tischtenniscracks Bjarne Ettrich, Moritz Horn, Leon Biernacki und Linus Schlegel (Jg. 2010/11) haben mit der Vizemeisterschaft in ihrer Staffel ein hervorragendes Ergebnis erreicht. Das Team beeindruckte mit z. T. deutlichen Einzelsiegen, konnte aber auch in engen Sätzen oftmals die Oberhand behalten. Dabei gelang ihnen die zweitbeste Doppelbilanz sowie durch Bjarne der 4. Platz und Moritz der 6. Platz der Staffelformatistik. Die Erfolge verdanken die Jungs auch ihrem jungen Coach Fabian Dehnbostel, der als 19-Jähriger das Team trainiert, organisiert und begleitet. Das macht er so gut, dass die Mannschaft in der kommenden Saison in einer höheren Altersklasse startet, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Übrigens: Unsere Tischtennisabteilung sucht engagierte Übungsleiter, die Spaß daran haben, Kids und Jugendliche für diesen tollen Sport zu begeistern. Melde dich bitte! [tischtennis@fc-voran-ohe.de](mailto:tischtennis@fc-voran-ohe.de)

## Tennis-Wintersaison

Unsere Punktspiel-Mannschaften befinden sich im Endspurt der Wintersaison. 18 der 23 Partien sind gespielt. Die Saison verläuft trotz vieler enger Spiele durchwachsen mit vielen Remis und leider auch Niederlagen. Daher belegen unsere 5 Erwachsenenteams in dieser Saison bisher eher die hinteren Tabellenränge. In der Sommersaison 2024 gehen 16 Teams an den Start, davon 7 Jugendmannschaften. Saisonstart bei uns ist nach den Frühjahrsferien, «Deutschland Spielt Tennis» ist für 27.04. geplant. Spätestens dann können alle Tennis-Interessierten

bei uns schnuppern. Weitere Infos folgen.

Padel-Tennis: auf Initiative des Vorstands machen wir einen Ausflug auf die Padel-Anlage in Curslack und probieren dieses trendige Tennisspiel mit fast 20 Personen aus. Diese Mischung aus Tennis und Squash wird immer beliebter und verbreitet sich auch auf vielen Tennisanlagen in der Region. Tatsächlich wäre dies auch eine zusätzliche Option für die Tennisabteilung des FCVO - auch im Hinblick auf unsere neue Sportanlage. Spartenversammlung – der Vorstand erstattet Bericht und sucht tatkräftige Unterstützung für unsere ehrenamtliche Arbeit. Die Tennissparte trifft sich am 8.3.24 um 18 Uhr zur Jahresversammlung. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung und freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein nach der Veranstaltung.

## FCVO-Fußball holt DFB-Gold

Das »DFB-Punktespiel« zur Euro24 beschert unserer Fußballsparte einen großen Erfolg: Mit Maßnahmen zur strukturierten Weiterentwicklung und Verbesserung des Sportangebots, insbesondere für den Kinder- und Jugendfußball, wurde die Sparte mit dem Prädikat »Gold« ausgezeichnet. Umfassende Maßnahmen zur Trainerqualifizierung, Gewinnung von ehrenamtlichen Trainern und Schiedsrichtern, sowie unsere Vereins- und Mannschaftsentwicklung überzeugten den Deutschen Fußball Bund. Das attraktive Sachpreispaket im Wert von 500 € für die Trainingsarbeit geht nach Ohe!

## Liga-Rückrundenstart unter erschwerten Bedingungen

Die Rasenplätze der maroden Anlage am Amselstieg sind auch in diesen Wintermonaten für den regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb gesperrt. So präsentierte sich der Hauptplatz zum Rückrundenstart der Herren-Landesliga am 10. Februar erwartungsgemäß in einem desolaten Zustand.

Leider ohne Unterstützung der Stadt Reinbek setzen unsere Fußballer wieder einmal Mitglieder, Freunde und Helfer in ehrenamtliche Alarmbereitschaft, um einer erneuten drohenden Spielabsage oder der Zwangsverlegung des Hamburger Fußball-Verbandes zu entgehen. Nach über 20-stündigem Sondereinsatz für das Rasenmähen und -abziehen, Platzwalzen und das Säubern der Außenanlage wurde das Sportfeld notdürftig präpariert. Das Schiedsrichtergespann konnte den Platz damit gerade noch rechtzeitig als

»spielfähig« freigeben und das Spiel anpfeifen.

Dieser abermalige Kraftakt für den Sport in Reinbeks Norden wurde mit einer starken Leistung des Teams honoriert! Mit einem fulminanten 6:1 Sieg gegen den WTSV Concordia feierten die Oher Fußballer einen gelungenen Start in die Rückrunde. 1000 Dank an unsere Freunde & Unterstützer dieser Aktion vom TSV Glinde, den Mitarbeitern von Schulz & Fildebrandt und unseren lieben Nachbarn Nick Klinzmann für diese tatkräftige Hilfe in der Not.

## Wilder Besuch auf dem Fußballplatz

Auch die Wildschweine scheinen begeisterte Rasensportler zu sein. Die eh schon ramponierten Plätze wurden von den massiven Waldbewohnern besucht und kräftig umgepflügt. Wir sind mit der Stadt im Gespräch zwecks nachhaltiger Reparatur.

**Apropos – nasses Wetter:** Sollte es irgendwann wieder einmal trockener sein, wird dringend der neue Brunnenanschluss benötigt. Hier bemüht sich unser Vorstand seit Monaten intensiv um eine entsprechende Priorisierung bei der Stadt. Aufgrund des benötigten schweren Gerätes muss der Brunnenbau jetzt stattfinden, bevor die Platzaufbereitung startet. Sonst werden die frischen Plätze beschädigt. Deadline ist März. Wir hoffen, dass es klappt, denn sonst ist die Bewässerung wieder nur notdürftig über den Hydranten möglich. Dann bewässern wir ein weiteres Jahr Fußball- und Tennisplätze mit Trinkwasser statt mit Brunnenwasser. Wir finden, dass das keine gute Lösung wäre!



Team FCVO mit Feuerwehr aus 2023

## »Wir für euch!« - zu Ostern!

Unter diesem Motto planen wir zwei Aktionen für Mitglieder und Gemeinschaft. Wir sind dabei, mit dem Seniorenstift und einer größeren Zahl unserer Kids und Jugendlichen ein gemeinsames Ostereier-Anmalen zu organisieren. Weitere Infos folgen, aber alle, die helfen wollen, können schon mal beginnen, viele Eierspeisen zu zaubern und die entsprechenden Eier für diese Aktion auszublasen.

Außerdem wird es am Ostermontag ein fröhliches Ostereiersuchen auf der Sportanlage geben. Auch hier folgen weitere Informationen u. a. auf der Website. [www.fc-voran-ohe.de](http://www.fc-voran-ohe.de)

## Glinde Rockt am 2. März 2024

**Glinde** – Jetzt wird wieder gefeiert, getanzt, mitgesungen und gerockt. Am 2. März, 19 Uhr, startet im Festsaal des Bürgerhauses Glinde die beliebte Veranstaltung *Glinde Rockt*. Wolfgang Pohlmann hat zwei Bands engagiert, die erstmals in Glinde spielen aber bereits über jahrzehntelange Erfahrung auf der Bühne verfügen.



THE MARTINS mit Sängerin Gabi spielen seit vielen Jahren 70er Rock bis zu den 2000er Jahren – Klassiker von den Rolling Stones, The Who, Melissa Etheridge oder Depeche Mode. Neben zahlreichen Coversongs sind im Laufe der Jahre viele eigene Songs mit klassischem Rock entstanden.



Die RAG` MUFFINS beherrschen die musikalische Vielfalt von Rock'n'Roll, Rockabilly und Country-Music. Rhythmus, Groove und gute Stimmung ist bei Rag`Muffins garantiert. Das Repertoire besteht aus bekannten Hits der goldenen 50er Jahre, neuen Hits im alten Sound und Eigenkompositionen.

Speisen und Getränke werden geliefert von Meyer's Partyservice. Die Tickets für € 15,- gibt es in der Bücherkate Glinde und bei Edeka Meyer in Glinde und an der Abendkasse.

## Ortsverband des DRK-Wentorf freut sich über die neue Küche

*Viel Engagement und eine Spende machen es möglich*

**Wentorf** – Ob für den Imbiss bei der Blutspende-Aktion, die Zubereitung von Mahlzeiten für die Mitarbeiter in der Kleiderkammer oder bei Veranstaltungen – das Team des DRK-Ortsvereins Wentorf braucht regelmäßig eine Küche. Jetzt freuen sich die Ehrenamtlichen, denn sie haben eine nagelneue Küche: Funktional und praktisch und dem Bedarf angepasst.

»Unsere alte Küche hier im DRK-Haus war von 1987 und abgängig«, erklärt Michael Sykowski, zweiter Vorsitzender beim DRK Wentorf. In Eigenregie hat das DRK-Team die alte Küche ausgebaut und beim Einbau der neuen ebenfalls viel Arbeit geleistet. Jetzt freuen sie sich über eine moderne Edelstahlküche, die sich leicht hygienisch reinigen lässt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 13.400 Euro, davon hat die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg 4.000 Euro übernommen, denn das DRK Wentorf hatte sich mit dem Projekt »Neue Küche« für den KSK-Vereinspreis 2023 beworben.

Der Vereinspreis wird von der Kreissparkasse ausgerufen und richtet sich an gemeinnützig anerkannte Vereine, Verbände, Organisationen mit Sitz im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg. Sie können ein Projekt anmelden und mit ihrem Engagement für den Kreis zeigen, warum sie mit bis

FOTO: STEFANIE RUTKE



Sie freuen sich über die neue Küche: v.l.: Sanitäter Jörg Hesse, Lennart und Michael Sykowski und Torben Flieger, Filialdirektor der Kreissparkasse in Wentorf.

zu 4.000 Euro gefördert werden sollten. Neben den Publikumspreisen vergab eine Jury weitere Förderungen in Höhe von 50.000 Euro unter allen teilnehmenden Projekten.

Das Team des DRK Wentorf konnte mit seinem Projekt überzeugen: In der Region leisten die Ehrenamtlichen wertvolle Arbeit: Sie betreiben eine Kleiderkammer, machen sanitätsdienstliche Absicherung, unterhalten ein Jugendrotkreuz, unterstützen die Obdachlosenhilfe und sind im Katastrophenschutz tätig. Rund 12.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit leisten die DRK-Mitglieder im Jahr für die Gemeinde.

Torben Flieger, Filialdirektor der

Kreissparkasse in Wentorf, ließ es sich nicht nehmen, persönlich einen Blick in die neue Küche zu werfen. Und er hatte noch eine gute Nachricht für die Ehrenamtlichen: »Die Kreissparkasse stellt weitere 1.000 Euro für Kleidung für die Bereitschaft zur Verfügung«, so Flieger. Darüber freuen sich die DRK-Mitarbeiter sehr.

Wer sich für die Arbeit des DRK-Ortsvereins in Wentorf interessiert, findet alle Infos auf der Homepage unter [www.drk-wentorf.de](http://www.drk-wentorf.de) Ob für den Sanitätsdienst oder in der Kleiderkammer – weitere Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen.

Stephanie Rutke



## Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



### Hallo Reinbek,

2024 hat begonnen und wir wünschen allen ein gutes neues Jahr. Gleich in der 2. Woche stand eine besondere Übung für alle Atemschutzträger an. Das Sachsenwaldhochhaus an der Hamburger Straße lud ein zum Training. Eine Herausforderung für alle Rettungskräfte. Immerhin galt es, 19 Etagen zu Fuß unter Mitnahme von diversen Einsatzwerkzeugen und Löschmaterialien zu bewerkstelligen.

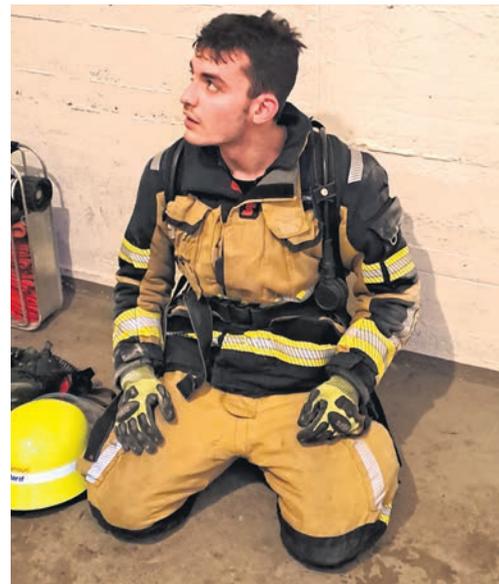
In voller Montur ging es per Pedes von der Klosterbergenstraße zum Objekt. Rund 20 Kameraden und Kameradinnen bildeten die Marsch- und Übungskolonnen. Die im Vorfeld angekündigte Übung startete am Nottreppenhaus an der Süd-West-Seite des Gebäudes. Truppweise stiegen die Trainingsteilnehmer in dem relativ engen Treppenhaus nach oben und auf demselben Weg wieder zurück zum Ausgangspunkt. Erschwerend war die Nutzung von Schraubfiltern, die Atmung ist deutlich anstrengender als mit der Atemluftflasche. Nach rund 15 Minuten waren alle Trupps wieder unten, dort erwartete sie ein kleiner Snack (Eigenfertigung) und Getränke. Im Rahmen der Erholungsphase beschlossen einige Kameraden, die



#### Vorbereitungsgespräch und Ausrüstung

Aktion ein zweites Mal durchzuführen. Dabei war der schnellste Trupp nach knapp fünf Minuten wieder am Ziel. Unschwer sich vorzustellen, wie die Teilnehmer nach dieser Anstrengung aussahen. Verschwitzt und teilweise schwer atmend nutzten sie die Pause zur Normalisierung von Kreislauf und Blutdruck.

Alle haben gelernt, Fitness schadet nicht. Um diese zu erreichen – oder zu erhalten, bieten wir unseren Leuten u.a. den kostenneutralen Eintritt im Freizeitbad oder Vergünstigungen im Infinity-Studio an. Wer also seine physische Verfassung trainieren und uns



#### Groggy – nach zwei »Einsätzen«

unterstützen will ist bei uns herzlich willkommen. Wir haben noch Plätze frei!

Entstanden mit  
freundlicher  
Unterstützung von

**KURSANA**  
VILLA

**Baugenossenschaft**  
Sachsenwald

**ewerk**  
SACHSENWALD

# Wehrführer Nico Hintz wiedergewählt

Wentorfer Feuerwehr fordert hauptamtlichen Gerätewart und finanzielle Anpassung der Entschädigungssatzung

Wentorf – Noch im Dezember hätte er am liebsten hingeworfen, nun aber wurde Nico Hintz mit großer Mehrheit für weitere sechs Jahre als Wehrführer der Wentorfer Feuerwehr gewählt. Keine einfache Wahl für den 57-jährigen, sind doch die Anforderungen an das Amt in den vergangenen Jahren so stark gestiegen, dass eine Ausübung kaum noch mit dem Privat- und Berufsleben zu vereinbaren ist. Und so kündigte Nico Hintz auch direkt nach seiner Wahl an, dass er zurücktreten werde, sobald die Wehr in den Feuerwehrneubau eingezogen sei. Länger halte auch er der Belastung nicht mehr stand.

Doch die große Belastung ist nicht nur für die Führungsregie der Feuerwehr ein Thema. Neben den 151 Einsätzen, die es in 2023 abzuarbeiten galt, trafen sich die Aktiven wöchentlich zu Ausbildungsdiensten, um die immer anspruchsvollere Technik im Einsatzfall sicher zu beherrschen. Die Gerätewarte verbringen jede Woche so viele Stunden, wie ein Vollzeitjob hat, an der Wache, um die Fahrzeuge, die Technik, aber auch das Gebäude und die Außenanlagen zu betreuen. Ein Engagement, für das bislang nur einer der Gerätewarte eine kleine Aufwandsentschädigung aus dem Gemeindehaushalt erhält, die bei

weitem aber nicht das widerspiegelt, was an Zeit in diese Arbeit fließt. So forderte Wehrführer Nico Hintz, dass – wie in anderen vergleichbar großen Städten und Gemeinden längst üblich – auch Wentorf eine hauptamtliche Gerätewartung erhält, die das Ehrenamt adäquat unterstützt. Solange diese noch nicht da sei, müsste dringend die Entschädigungssatzung der Gemeinde angepasst werden, um auch das Engagement bspw. des Atemschutzgerätewarts zu würdigen, der zwar im Zweifel für das Überleben der KameradInnen im Brandeinsatz verantwortlich ist, dafür aber keinen Cent erhält. Bürgermeisterin Kathrin Schöning und Bürgervorsteher Lutz Helmrich kündigten an, das Anliegen nun in Politik und Verwaltung zu beraten.

Unverzichtbar für die Nachwuchsgewinnung ist die Jugendfeuerwehr. Die Warteliste der gut 30-köpfigen Gruppe ist lang und zeugt zweifelsohne von der guten Arbeit des Ausbilderteams um Jugendwart André Davideit, welcher ebenfalls für weitere sechs Jahre in seinem Amt bestätigt wurde. Kinder und Jugendliche sind auch die Hauptzielgruppe der Brandschutzerziehungsgruppe: Fast 700 wurden 2023 bspw. in der Vorschularbeit der Kindergärten, der Feuerwehrprojektwoche

FOTO: FEUERWEHR WENTORF



Bürgermeisterin Kathrin Schöning mit dem wiedergewählten Jugendwart André Davideit sowie Wehrführer Nico Hintz und Bürgervorsteher Lutz Helmrich

der Grundschule und anderen Veranstaltungen im Umgang mit Feuer und dem richtigen Verhalten in einem Notfall geschult.

Für den Feuerwehr-Musikzug Wentorf-Börnsen war 2023 ein besonderes Jahr, konnte er doch im November sein 100-jähriges Bestehen mit einem großen Festkonzert feiern. 17 weitere Auftritte, z. B. auf Festen und Umzügen, zeugen von seiner kulturellen Bedeutung für die Gemeinde und das Umland.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung applaudierten die Feuerwehrleute schließlich ihren Kameradinnen und Kameraden für ihr jahrzehntelanges Engagement wie auch Beförderungen. Geehrt wurden Frederik Hofmann (10 Jahre), Christian Albrecht und Ronny Klinger (20 Jahre), Dennis Pätzold (30 Jahre) und Ulrich Pahlke (40 Jahre). Beförderungen erhielten Sönke Fritsch, Frederik Hofmann, Niklas Kuschel und Vanessa Wieser (Oberfeuerwehrmann bzw. -frau), Christian Budziszewski (Hauptfeuerwehrmann 2 Sterne) sowie Georg Akens, Stefan Fischer und Simon Kaphingst (Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne).

Mit Oskar Jungeblodt aus der Jugendfeuerwehr sowie Melina Grimm und Mario Mannke als Feuerwehranwärter wurden zudem

drei neue Mitglieder endgültig in die Wehr aufgenommen.

## Betreuungsverein Stormarn

Reinbek – Was passiert, wenn ich meine Angelegenheiten aufgrund von Unfall oder Krankheit nicht mehr selbst besorgen kann? Wie treffe ich für diesen Fall Vorsorge? Die ehrenamtlichen Vorsorgelotsen des Betreuungsvereins Stormarn e.V. bieten zu den Themen »Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung« regelmäßige kostenlose Sprechstunden und individuelle Beratung in Reinbek an. Die Sprechstunde findet statt jeden 1. Dienstag im Monat – das nächste Mal am 5. März – von 14-16 Uhr im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7. Nach Absprache können auch Hausbesuche ermöglicht werden. Eine telefonische Anmeldung unter ☎ 04102-6776945 ist erforderlich.

## Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 14. März

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflgestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.



## Frühlingserwachen

Die ersten Frühblüher bringen Farbe und Freude.

Ab März öffnen wir  
Mo.- Fr. 9:00 - 17:30 Uhr  
Sa. 9:00 - 12:30 Uhr

Klosterbergenstr. 26,  
Reinbek  
Tel. 040/72 73 03 13  
www.dahlia.de



wagschal

dahlia.de

**BESTATTER**  
vom Handwerk geprüft

**BESTATTUNGSVORSORGE:  
BESTIMMEN SIE SELBST**

*Richardt & Co*

Bestattungstradition seit 1877  
Richardt & Co - Familie Papke

3 mal in Ihrer Nähe  
Aumühle + Reinbek

04104 - 3611  
www.bestattungen-richardt.de

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

www.bestatter.de

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

**Jörg Stöber**  
Sanitärtechnik  
Inh. Rogerio Afonso

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaerntechnik.de



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

## Verbrennen von Holz?

Im Gebäudeenergiegesetz sind für den Einstieg in die Wärmewende einige Alternativen für das Heizen mit fossilen Brennstoffen genannt, u.a. Einbau einer Wärmepumpe, Anschluss an ein Wärmenetz, Nutzung von Solarthermie, darunter aber auch die Biomasseheizung mit Holz, Hackschnitzeln oder Pellets. Doch ist das Verbrennen von Holz klimaneutral? Nein, sagt das BMUV (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz). Neben Feinstaub entsteht bei der Verbrennung von Holz auch CO<sub>2</sub>. Pro produzierter Wärmeinheit sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen sogar höher als bei fossilen Energieträgern wie Kohle oder Gas.

Um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, darf kein weiterer Wald abgeholzt werden. Angenommen, wir würden den weltweiten Energiebedarf allein mit Holz decken, wären die Wälder der Erde in nur einem Jahr abgeholzt. Der Wald wird dringend als Kohlenstoff-Senke benötigt, um andere, nicht vermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen in anderen Sektoren auszugleichen. Zwar ist Holz ein nachwachsender Rohstoff und damit nicht fossil wie Erdöl oder Erdgas, aber er wächst eben nur sehr langsam nach und ist zudem noch durch den Klimawandel stark gefährdet. Lange Hitze- und Trockenphasen sowie Stürme mit Orkanstärke setzen dem Wald deutlich zu.

Umweltverträglicher als das Holz zu verbrennen, ist seine Nutzung in langlebigen Holzprodukten. So bleibt der zunächst im Baum gespeicherte Kohlenstoff auch im Holzprodukt wie beispielsweise einem Möbelstück oder einem Dachstuhl lange gespeichert.

Neben der Bedeutung von Holz als Kohlenstoffspeicher gilt es auch zu bedenken, dass die derzeit hohe Nachfrage nach Holz die biologische Vielfalt im Wald gefährdet. Tiere, Pflanzen und Pilze, die auf alte, dicke Bäume, viel totes Holz und natürlich absterbende Bäume angewiesen sind, finden immer weniger Lebensraum. Viele dieser Arten sind eher unscheinbar oder führen ein Leben im Verborgenen, wie z.B. der Käfer Eremit. Auch Vögel und Säugetiere, wie z.B. Baumratter und zahlreiche Specht- und Fledermausarten, die für die Aufzucht ihrer Jungen große Baumhöhlen nutzen, sind bedroht. Denn es gibt immer weniger dicke Bäume, die Platz für solche Höhlen bieten.

Fazit: Die energetische Holznutzung hat gravierende Auswirkungen auf die Wälder – und ist auch darüber hinaus weder nachhaltig noch klimaschonend noch klimaneutral.

**INTERNET:** [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)

**KONTAKTE:** BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek  
E-Mail: [reinbek@bund-stormarn.de](mailto:reinbek@bund-stormarn.de)  
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241

## Behindertenbeirat sorgt für Behindertenparkplätze

*Taktile Straßenschilder sind das nächste Projekt*

Reinbek – »Es geht nicht nur um ein Symbol auf der Parkfläche«, so Kurt Martens, Pressesprecher des Behindertenbeirats. Seit längerem setzen sich die Ehrenamtler für mehr Behindertenparkplätze in Reinbek ein. Nun gibt es zwei am Rosenplatz, zwei auf dem Parkplatz des Reinbeker Schlosses, und drei am S-Bahnhof.

»Es ist nicht nur mit einer Markierung getan«, erklärt Martens. So brauche es eine besondere ebene Pflasterung, um die Begehrbarkeit nach dem Aussteigen zu gewährleisten. Das gilt für Menschen mit Gehhilfen genauso wie für Benutzerinnen und Benutzer von Rollatoren oder Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer. Die Parkflächen sind breiter und auch die Absenkung der Bordsteinkante, wie es am Rosenplatz ist, hilft der Zugänglichkeit. Die Standorte wurden ausgewählt, weil sie zentral sind.

Rudolf Biberich, Kurt Martens, Volker Müller und Antoinette Wagschal sind sich einig, hier hat sich die Verwaltung sehr dafür eingesetzt, dass die Parkplätze nun eingerichtet sind. Auch eine Beschilderung wurde aufgestellt. Ob noch eine Bodenmarkierung notwendig ist, wird gerade geklärt. Und ebenso in Schönningstedt und Neuschönningstedt sind Behindertenparkplätze geplant, da bleibt der Behindertenbeirat dran. Wie bei einer Reihe weiterer Themen. So gibt es immer noch Bushaltestellen, die noch behindertengerecht umgerüstet werden müssen, einige an denen nachgebessert

FOTO: IMKE KUHLMANN



Kurt Martens (v.l.), Antoinette Wagschal, Volker Müller und Rudolf Biberich haben sich für die Behindertenparkplätze stark gemacht

werden müsse. Aber ebenso die Straßenbeschilderung für Sehbehinderte sei ein Thema. Die Stadt Wedel im Kreis Pinneberg hat als erste deutsche Stadt taktile Straßenschilder auf erstatbarer Höhe für Sehbehinderte angeschafft. Diese sind auch in Reinbek geplant. Als erstes soll es, wenn es nach dem Behindertenbeirat geht, einen Testlauf geben. Aktuell werden zehn Teststandorte in Reinbek ermittelt und genauso die Preise müssen noch in Erfahrung gebracht werden. »Es wäre klasse, wenn wir Behindertenwerkstätten fänden, die diese Schilder herstel-

len«, sagt Rudolf Biberich, dessen Frau im Rollstuhl sitzt. Antoinette Wagschal und Volker Müller vom Seniorenbeirat begrüßen die Idee. Wagschal, Vorsitzende des Behindertenbeirats, ist stark sehingeschränkt, Volker Müller ist erblindet. Beide wissen, welche Hilfe diese Schilder wären. Es könnte sogar ergänzend über Hinweisschilder mit Richtungspfeilen nachgedacht werden. Doch bevor die Schilder letztendlich hängen, müssen die Idee und die Kosten noch von der Politik durchgewunken werden. Imke Kuhlmann

## NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG  
BARGELD SOFORT

### GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)



## Rentenantrag richtig stellen: Neuer DRV-Versichertenberater hilft unentgeltlich

**Reinbek** – Sie brauchen Hilfe bei Ihrem Antrag auf Rente? Dann können Sie sich seit Jahresbeginn an den ehrenamtlichen Versichererberater der Deutschen Rentenversicherung (DRV), Klaus-Dieter Schwetscher, in Reinbek wenden.

Er beantwortet Ihre Fragen – insbesondere zur Beantragung von gesetzlicher Altersrente sowie Witwen- und Waisenrente –, berät und unterstützt bei den Formalitäten. Wenn nötig, hilft er auch bei Klärungen zum Versicherungsverlauf. Die Stadt Reinbek hat für die-

sen Zweck einen Raum im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, zur Verfügung gestellt. Einen persönlichen Termin vereinbaren Sie unter ☎ 0170-2234646.

»Bürgermeister Warmer und der Reinbeker Stadtverwaltung danke ich sehr, dass sie für die Antragstellung Zeiten im *Jürgen Rickertsen Haus* ermöglicht haben!« freut sich Klaus-Dieter Schwetscher. »Denn dieser Standort ist barrierefrei und für Interessierte sehr gut zu erreichen, verfügt über Bushaltestelle und Parkplatz direkt vor der Tür.

Und sollte ein persönlicher Kontakt vor Ort einmal nicht möglich sein, erlauben uns elektronische Hilfsmittel wie der e-Antrag der DRV, trotzdem für die Versicherten tätig zu werden.«

Der kostenfreie Service bezieht sich ausschließlich auf die Beantragung von Renten der DRV. Er steht allen Stormarnern, aber auch Menschen aus dem Umland offen.

Nicht beraten wird zu Grundversicherung, Riesterrente, Privaten Zusatzversicherungen, Betriebsrenten oder Pensionen.

## Zierfisch- und Aquarienpflanzenbörse

**Bargtheide** – Am Sonnabend, 2. März, findet in der Mehrzweckhalle der Albert-Schweitzer-Schule, Alte Landstraße 55 (Eingang über Lindenstraße) in Bargtheide, wieder die beliebte Zierfisch- und Pflanzenbörse des Aquarien-Terrarien-Verein Bargtheide (kurz: ATB) statt. Von 14-16 Uhr bieten zahlreiche Züchter in zirka 100 Becken ihre nachgezogenen Zierfische, Wirbellose und Aquarienpflanzen an. Auch einen Aquarienflohmärkte gibt es regelmäßig. Bei aquaristischen Problemen helfen die Vereinsmitglieder mit Rat und kostenlosem Wassertest. Letzte Börse vor der Sommerpause!

Die Vereinsabende finden jeden 4. Montag im Monat in der Schule statt, zu denen Interessierte herzlich eingeladen sind.

## Ausbau der Radwegeverbindung Hermann-Körner-Straße – Carl-Zeiss-Straße/Steinerei

**Reinbek** – Die genannte Radwegeverbindung erhält einen Asphaltbelag und eine Beleuchtung und für die Ableitung des Regenwassers werden Entwässerungseinrichtungen eingebaut.

Für den Ausbau des Weges ist es erforderlich, ihn für ca. 11 Wochen, vom 26.2. bis voraussichtlich 11.5. komplett zu sperren. Radfahrer und Fußgänger werden in dieser Zeit über Hermann-Körner-Straße, Borsigstraße, Carl-Zeiss-Straße und umgekehrt umgeleitet.

Diese Maßnahme zur Verbesserung der Radwege in Reinbek wird gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages aus dem Sonderprogramm »STADT UND LAND«.

## Die Strickmädels!

Handarbeitsgruppe in der TSV Reinbek



**Reinbek** – Stricken, Sticken, Häkeln... selbstgemacht ist schöner! Schon seit mehreren Jahren treffen sich einige Frauen in der TSV Reinbek, um sich über ihr Hobby »Handarbeit« auszutauschen. In einer lockeren, freundlichen Atmosphäre verbringen sie ein paar Stunden zusammen, klönen, lachen und arbeiten an ihren aktuellen Projekten.

Viele Frauen sind erfahrene Handarbeiterinnen und können viele Tipps, Ideen und Tricks verraten. Schon mehrere Teilnehmerinnen haben dort die ersten Schritte gelernt und können jetzt größere Projekte selbstständig »in Angriff« nehmen!

Diese Treffen sind immer am letzten Sonnabend des Monats von 15 bis 18 Uhr. Es gibt keine Anmeldung, keinen Teilnahmepflicht. Die Treffen sind kostenfrei und offen für alle!

Der nächste Termin ist Sonnabend, 24. Februar. Ort: TSV Clubhaus »bei Thommy«, Theodor-Storm-Straße 22. »Wir freuen uns auf neue Gesichter!«, so Júlia Rademacher da Costa Cabral. Weitere Infos: ☎ 040-7220997

**SCHULENBURG** WIRD

**Viele Angebote vor Ort**

**SCHULENBURG**

2.079,- UVP

599,-

71% SPAREN

**RUNDECKE**

auch seitenverkehrt montierbar

**Rundecke.** Stoffbezug in der Farbe blau-grau, Kunststofffuß schwarz, Stellmaß ca. 179x240 cm, inkl. Kopfteil-verstellung, Nierenkissen, Bettfunktion und Bettkasten. 18120015-00

**XXXL Vorteil**

- inkl. Kopfteilverstellung
- inkl. Nierenkissen

15%

ausgenommen: siehe SI sowie in dieser Werbung angebotene Ware

2) + S)

**Hauspreis mindestens unter UVP**

**35%** 1) + S)

**IN ALLEN ABTEILUNGEN**

**EXTRA-RABATT FÜR STAMMKUNDEN**

**Besuchen Sie uns: XXXLutz Schulenburg Wentorf**  
**Immenberg 1 (An der B 207) • 21465 Wentorf bei Hamburg**

1) Gültig für Stammkunden bei Neuaufträgen auf UVP in den Abteilungen Möbel, Matratzen und Küchen bis zum 16.03.2024. Ausgenommen: siehe S. Keine Barauszahlung. Alles Abholpreise. Im Online Shop wird immer, unabhängig jeglicher Rabattaktionen, der beste Endpreis angezeigt. 2) Gültig für Stammkunden bei Neuaufträgen von Möbeln, Matratzen und Küchen, Gardinen, Leuchten, Heimtextilien, Haushaltswaren und Accessoires bis zum 16.03.2024. Ausgenommen: siehe S. Nur Kombination mit dem Hauspreis möglich. Basis für den Extra-Rabatt ist der »Hauspreis« nach Abzug der 35%. Keine Barauszahlung möglich. Alles Abholpreise. Im Online Shop wird immer, unabhängig jeglicher Rabattaktionen, der beste Endpreis angezeigt. 3) Ausgenommen sind Artikel aus unserer Werbung, im Möbelhaus als bereits reduziert gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Toppreis-, Happy-Preis- und Bestpreis-Artikel, Lebensmittel, Bücher, Elektrokleingeräte sowie Artikel der Marken JOOP!, Schöner Wohnen, Bassetti, Marc O'Polo, Fissler, Pure-Leuchten der Firma Neuhaus sowie Cinque-Leuchten. Verantwortlich: tejo Möbel Management Holding GmbH & Co. KG, Liebigstraße 15, 38640 Goslar

## Welttag des Hörens bei Schmelzer Hörsysteme unter dem Motto: Das Leben gehört gehört!

**Aktionstag in allen Fachgeschäften am 04. März**

**Reinbek** – Gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation und vielen Branchenpartnern sowie Unternehmen und gesellschaftlichen Institutionen, veranstaltet der **BUNDESVERBAND DER HÖRSYSTEME-INDUSTRIE** jedes Jahr am 3. März den Welttag des Hörens.

Expertinnen und Experten für Hörgesundheit setzen sich für eine gesundheitliche Aufklärung ein und mit dem Welttag des Hörens ein Zeichen für den Weg einer guten Hörversorgung.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Welttags in Deutschland steht das Motto: »Das Leben gehört gehört!« Das Hauptziel der diesjährigen Kampagne ist es, das Bewusstsein für gutes Hören zu schärfen. Denn Hörverlust steht oft mit verschiedenen Folgeerkrankungen in Verbindung. Gutes Hören ist nicht nur aus körperlicher Sicht wichtig: Neben Symptomen wie Stress, Tinnitus oder Schlafmangel kann eine unbehandelte Schwerhörigkeit auch psychische Folgen haben, etwa ein sinkendes Selbstwertgefühl oder ein steigendes Risiko für Depressionen.

»Da der 3. März dieses Jahr auf einen Sonntag fällt, haben wir den 4. März für unseren Aktionstag gewählt«, erklärt Felix Schmelzer. »Wir wollen an diesem Montag in allen unseren Fachgeschäften kostenlose und unverbindliche Hörtests anbieten und über Möglichkeiten zum guten Hören aufklären. Hörsysteme sind kleine technologische Wunder: Durch ihre zahlreichen

Funktionen der vielen verschiedenen Modelle in verschiedenen Preis-Leistungsklassen erhalten die Betroffenen nicht nur ihr gutes Gehör zurück, sondern auch ihre Lebensqualität.«

»Gern beraten wir Sie zu den verschiedenen Hörsysteme-Modellen. Vielleicht sind Sie interessiert an fast unsichtbaren und maßgeschneiderten Im-Ohr-Hörsystemen, die in einem 3D Druckverfahren hergestellt werden. Dann gibt es noch kleine Akku-Hörsysteme mit exzellentem, natürlichen Klang oder vielleicht interessieren Sie sich für unser modernes Nulltarif-Hörsystem, das die Anforderungen der Krankenkasse deutlich übertrifft«, erklärt Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin des Fachgeschäftes in Reinbek.

Außerdem können Sie an dem Aktionstag ebenfalls zum Hörbotschafter werden. Kennen Sie jemanden, der vermutlich neue Hörsysteme benötigt? Kommen Sie gern zusammen – Sie profitieren beide mit tollen Prämien.

Die Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-7114 1589; Barsbüttel, Hauptstr. 38 H, ☎ 040-6708 1936



Sabrina von Kroge und Ivonne Nowicki aus Reinbek laden Sie zum Aktionstag „Welttag des Hörens“ ein.



## JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE

---



## IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de  
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek  
Telefon: 040-722 65 26



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst  
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek  
**Tel. 040 / 728 13 540**



### Hautgesundheits – Made in Reinbek

Für unseren Produktionsstandort in Reinbek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- **Mitarbeiter (w/m/d) mit technischem Hintergrund**
- **Chemielaboranten (w/m/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (w/m/d)**
- **Ausbildung zum Chemielaboranten (w/m/d)**

Profitieren Sie von den betrieblichen Leistungen eines der führenden Anbieter für verschreibungspflichtige und rezeptfreie Dermatika. Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, 13. Gehalt, ein leistungsorientiertes Bonussystem, eine betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen und ein Deutschlandticket. Natürlich haben wir alternativ genügend Fahrrad- und PKW-Parkplätze zur kostenlosen Nutzung. Unterstützen Sie uns bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziels.



Weitere Informationen zur diesen Positionen finden Sie auf unserer Karriereseite: <https://careers.almirall.com/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerben Sie sich direkt auf unserer Karriereseite oder per E-Mail an: [malte.gelbrecht@almirall.com](mailto:malte.gelbrecht@almirall.com)

**Almirall Hermal GmbH**  
People & Culture • Scholtzstraße 3 • 21465 Reinbek

# Schluss mit kostenlosem Parken für Pendler und Ausflügler

»Waldesruh am See« führt Bezahlsystem auf dem Parkplatz ein

**Aumühle** – Seit der zweiten Februarwoche gelten auf den Parkplätzen des Hotels und Restaurants »Waldesruh am See« neue Regeln: Kostenlos parken dürfen nur noch die Gäste. Alle anderen Nutzer werden zur Kasse gebeten. Über das System »smart parking« wird ermittelt, ob der Fahrer einen Parkschein gezogen hat. Wenn nicht, droht eine Strafe in Höhe von mindestens 40 Euro.

Bisher war der große Parkplatz für jeden Nutzer frei zugänglich. Nicht nur Gäste, sondern auch viele Pendler und Ausflügler stellten dort ihr Auto ab. »Das Thema ‚Fremd-parker‘ beschäftigt uns schon lange«, erklären Susen Erdmenger und Christian Möller, Inhaber des »Waldesruh am See«. »Montag ist unser Ruhetag und im Schnitt standen montags 30 bis 40 Autos auf dem Parkplatz«, erklärt Möller. Für die rund 100 Parkplätze, die zum »Waldesruh« gehören, wird eine Pacht bezahlt, genau wie für das Hotel und Restaurant. Bei größeren Veranstaltungen habe es nicht immer ausreichend Parkmöglichkeiten für die Hausgäste gegeben. Mit dem neuen System »smart parking« ist das jetzt anders.

Vor dem Restaurant steht ein Parkscheinautomat und auf dem Gelände weisen unübersehbar zehn große Schilder auf die neuen Regeln hin. Das Kennzeichen jedes Fahrzeugs, dass auf den Parkplatz fährt, wird von einer Kamera erfasst. Der Fahrer kann einen Parkschein ziehen. Die Stunde kostet einen Euro, das Tagesticket 15 Euro. Das System »smart parking« ermittelt, ob ein Parkschein gezogen wurde. Der Parkscheinautomat

funktioniert über eine Solaranlage. Bezahlt werden muss mit Kredit- oder EC-Karte, das System arbeitet bargeldlos und papierfrei.

»Wir fragen unsere Gäste, ob sie mit dem Auto angereist sind und schalten sie frei«, sagt Möller. Das kann jeder Gast auch selbst machen: Im Foyer steht ein Display, die Handhabung ist ganz einfach. Die Zufahrt zum Parkplatz wird jetzt durch große Findlinge eingeeengt, die noch farbig gestrichen werden sollen und zusätzliche Beleuchtung ist geplant.

Für die vielen Pendler wird es noch schwieriger, einen Parkplatz rund um den S-Bahnhof zu finden. Die Stellplätze sind begrenzt und mittlerweile wieder überlastet. Als Ausweichmöglichkeit hat die Gemeinde im März 2020 einen kostenlosen Pendlerparkplatz auf dem Gelände der Bismarck-Quelle eingerichtet. Der hat zwei Nachteile: Er liegt gut einen Kilometer vom Bahnhof entfernt und ist vielen Autofahrern nicht bekannt.

Die Straße »Am Mühlenteich«, die vor dem Mühlenteich verläuft und nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt liegt, ist mittlerweile komplett zugeparkt. Die Privatstraße gehört Gregor, Leopold

und Maximilian von Bismarck, die gemeinsam für den Straßenzustand verantwortlich sind. Aktuell reiht sich ein tiefes Schlagloch an das nächste.

»Die Straßenreparaturen werden durch das hohe Aufkommen immer mehr und sind wegen parkender Autos schwer durchzuführen«, erklärt Gregor von Bismarck. Es herrscht absolutes Halteverbot, das aber ignoriert werde. Er hofft, gemeinsam mit der Gemeinde eine Lösung zu finden.

Die Pächterinnen der beiden anderen Restaurants am Mühlenteich nehmen die neue Situation gelassen. »Wir haben ausreichend Parkmöglichkeiten für unsere Gäste«, sagt Theresa Rodriguez, Inhaberin des »Ristorante Italia«. Auch Kathrin Mallon, Pächterin der »Fürst-Bismarck-Mühle«, ist gespannt. »Ich finde es zwar nervig, dass die Straße so zugeparkt ist, aber bisher hatte ich keine Probleme.«. Dabei gehören zu ihrem Haus nur rund 25 Parkplätze. »Wir kooperieren mit dem Augustinum«, so Mallon. Die Mitarbeiter des benachbarten Seniorenstiftes teilen sich Parkraum mit Mitarbeitern und Gästen der »Bismarckmühle«.

Stephanie Rutke



Christian Möller, Mitinhaber des »Waldesruh am See«, zeigt den neuen Parkscheinautomat.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

## Engagierte Quereinsteiger für Hauswirtschaft & Betreuung gesucht!

– Anzeige –

Wir vom **PFLIEDIENST WOHLAUF** in Glinde bieten abwechslungsreiche Möglichkeiten für alle, die soziales und flexibles Arbeiten suchen. Unser Team braucht noch Unterstützung, gern auch motivierte Quereinsteiger ohne spezifische Qualifikation im Bereich Hauswirtschaft und Betreuung. Die Aufgabe besteht darin, unsere pflegebedürftigen Kunden im Haushalt und bei verschiedenen Besorgungen oder Aktivitäten zu unterstützen.

Anders als im Pflegeberuf konzentriert sich diese Tätigkeit ausschließlich auf unterstützende Maßnahmen ohne Pflegeaufgaben – deshalb ist der Quereinstieg ohne Qualifikation möglich. Der besondere Vorteil dieses Jobs liegt in der individuellen Zeiteinteilung. Unsere Mitarbeiter haben die Möglichkeit, ihre Termine direkt



Ansprechpartnerin Melike Yildiz vom Pflegedienst Wohlauf

mit den Kunden abzustimmen, was eine ideale Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht.

Wir sprechen gezielt neue Kolleginnen und Kollegen an, die eine ausgeprägte soziale Kompetenz besitzen und gerne eigenverantwortlich arbeiten.

Die Fähigkeit zur Selbstorganisation und ein empathisches Naturell sind dabei besonders gefragt. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich direkt beim **PFLIEDIENST WOHLAUF** unter Tel. 040 - 30 09 77 76 zu melden. Weitere Details besprechen wir gerne persönlich in einem individuellen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie als neues Teammitglied!

... weil  
Pflege  
uns was  
Wert ist

**wohlauf**  
Ambulanter & Sozialer Pflegedienst

Unser tolles Team freut sich auf Sie –

**Exam. Pflegefachkraft (w|m|d) und  
Hauswirtschaft- und  
Betreuungskraft**

ob in Voll- oder Teilzeit sowie Minijobber.

**Wohlauf GmbH • Tel. 040 - 30 09 77 76**  
Möllner Landstr. 78 • Glinde • [info@pfliegendienst-wohlauf.de](mailto:info@pfliegendienst-wohlauf.de)

**[www.pfliegendienst-wohlauf.de](http://www.pfliegendienst-wohlauf.de)**

## Köchling Hörsysteme gewinnt weiteren Spezialisten

**Reinbek** – Der Name Köchling steht seit über 25 Jahren für herausragende Anpassung von digitalen Hörgeräten mit individuellem Service. Viele Reinbeker wissen den ausgezeichneten Service rund um die modernen Hörlösungen von Köchling Hörsysteme zu schätzen. »Nun konnten wir ein weiteres bekanntes Gesicht in Reinbek, den Hörakustikmeister Martin Wosnitza für unsere Familienunternehmen gewinnen« so Tom Köchling »er wird sich mit seiner Fachkompetenz zusätzlich um unsere Reinbeker Kunden mit Rat und Tat kümmern«.

Martin Wosnitza ist den Reinbekern durch seine vielen Jahre als Hörspezialist für anspruchsvolle Hörlösungen bekannt. »Ich freue mich sehr, wieder in einem familiären und kundenorientierten Umfeld arbeiten zu dürfen. Der Beruf des Akustikers macht gerade dann wirklich Spaß, wenn man die Möglichkeit hat, qualitativ hochwertige Arbeit leisten zu können. Besonders wertgeschätzt fühle ich mich, weil meine Stammkunden mich an meinem neuen Standort besuchen, selbstverständlich führe ich den gewohnten Service hier bei Köchling für meine Kunden weiter« sagt Martin Wosnitza.

### Beinahe unsichtbare kleine Technikwunder jetzt auch mit Akku!

Die heutigen Hörgeräte sind beinahe unsichtbar. Die winzigen Geräte sind kleine Technikwunder. Die Auswahl ist groß. Es gibt Geräte, die im Ohr oder hinter dem Ohr getragen werden. Viele Modelle passen sich automatisch der Hörumgebung an und regulieren die Lautstärke, die Ausrichtung der Mikrofone und den Klang.

Alle Geräte von Köchling können bequem über das Smartphone gesteuert werden. Bei vielen Modellen ist es sogar möglich, per Bluetooth über das Hörgerät Musik zu hören, zu telefonieren oder den Fernsehton zu übertragen.

Um sich von den außergewöhnlichen Klangeigenschaften der neuen Hörsysteme zu überzeugen, bietet Köchling ein kostenloses



Das Reinbeker Köchling-Team: Martin Wosnitza, Michael und Tom Köchling

und unverbindliches Ausprobieren der angepassten Hörgeräte an. Die Kunden können so in aller Ruhe zu Hause die Qualität in gewohnter Umgebung testen.

Köchling Hörsysteme GmbH,  
Am Rosenplatz 17, Reinbek, ☎  
040-80010301. Mehr unter [www.koechling-hoersysteme.de](http://www.koechling-hoersysteme.de)

## OSTER POP CAMP – 5 Tage Musikworkshop in den Ferien

### Ferienworkshop für Schüler ab 9 Jahren

**Reinbek** – Die Musikschule **KLANGPERLE**, Am Rosenplatz 18 in Reinbek, bietet in den Osterferien vom 15. bis 19. April – montags bis freitags 10 bis 15 Uhr – einen 5-tägigen Musikworkshop für Schüler ab 9 Jahren an.

Eine Woche voller Kreativität und musikalischer Erfahrungen in den wunderschönen Räumlichkeiten der KLANGPERLE REINBEK; ob beim Einzel-Instrumentalunterricht, Vocal Coaching oder gemeinsamem Songwriting als Ensemble oder Band. Alles ist möglich, vom Schreiben kreativer Hip-hop-Texte bis hin zur Formation von Bands und/oder einem Projektchor und Erarbeiten mehrstimmiger Songs. »Wir freuen uns auf Kinder und junge Erwachsene ab 9 Jahren – Vorkenntnisse in Sachen Stimmbildung oder Instrumentalunterricht nicht nötig!«, so Dozentin Elena Malischek

Als krönenden Abschluss werden alle Eltern am Freitagnachmittag zu einer kleinen Abschlusspräsentation eingeladen. Buchen kann man direkt unter <https://t1p.de/s2j9u>, die Anmeldung läuft bis zum 31. März 2024.

Sie erreichen die Musikschule über ☎ 040-46997535 und per eMail an [hallo@klangperle.de](mailto:hallo@klangperle.de) – mehr unter [www.klangperle.de](http://www.klangperle.de)

## Nur mit vielen Blutspendern kann die Patientenversorgung gesichert werden

Jeder Mensch besitzt ein ganz bestimmtes Blutgruppenmuster. Nicht alle Blutgruppen kommen gleich häufig vor. In der Bevölkerung in Deutschland sind die Blutgruppen A Rhesus positiv (37%) und 0 Rhesus positiv (35%) am weitesten verbreitet. Deshalb werden sie auch am meisten gebraucht. Unbedingt notwendig sind aber auch Spenden von seltenen Blutgruppen. Spenden der seltenen Blutgruppe A Rhesus negativ spielen im Leben von Frank eine wichtige Rolle. Er war vor vielen Jahren nach einem schweren Autounfall auf genau diese Blutspenden angewiesen, um überleben zu können. Erhalten hat er sie von Spenderinnen und Spendern wie Magdalena, die seitdem sie 18 Jahre alt ist Blut spendet. Seit dem Spätsommer 2023 sind die beiden eines der beiden neuen »Matches« für die Aufmerksamkeitskampagne **It's a Match!** des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. In einem aktuellen Video erzählen Magdalena und Frank ihre sehr persönlichen Geschichten: [www.blutspende.de/itsamatch/videos](http://www.blutspende.de/itsamatch/videos). Mehr: [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)

### Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag und Freitag, 14. und 15. März im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3

jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.  
Terminreservierung erforderlich:  
online: [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) oder ☎  
0800 11 949 11.

## Der schönste Weg nach Hause.



### Vermietungen

**Reinbek/Holsteiner Str.:** Sanierte 2-Zi.-OG-Whg., ca. 55 m<sup>2</sup> Wohnfl., neue EBK, V-Bad, Blk., B, 114 kWh, Gas, BJ 66, D, € 777,- ex+NK+KT

**HH-Bergedorf/ zentrumsnah:** Schicke 3-Zi.-DG-Whg., ca. 65 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, V.-u.D-Bad, B, 118,4 kWh, Gas, BJ 56, D, € 620,- ex+NK+KT

**Reinbek/ Waldrandlage:** Großzügige 3 Zi.-OG-Whg., ca. 87 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, D-Bad, G-WC, Loggia, V, 123,6 kWh, Fernwärme-Gas, BJ 92, D, € 826,- ex+NK+KT+Stellpl.

**Reinbek/ Einfamilienhaus:** Niedl. 2 2/2-Zi.-Haus, ca. 84 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, D-Bad, G-WC, Terr.+Garten, V-Keller, B, 190,8 kWh, Öl, BJ 61, F, € 990,- ex+NK+KT

**Reinbek/in ruhiger Wohnanlage:** Mod. 3,5 Zi.-Whg., Hochpart., ca. 85 m<sup>2</sup> Wohnfl., EBK, D-Bad, gr. Blk., V, 178,6 kWh, Öl, BJ. 64, F, € 820,- ex+NK+KT (inkl. Stellpl.)

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf [www.hein-immobilien.de](http://www.hein-immobilien.de)

**Margrit Hein**  **IMMOBILIEN GMBH**

Störmerweg 16 • 21465 Reinbek • Tel: 040 722 14 56

 [hein-immobilien.de](http://hein-immobilien.de)  [info@hein-immobilien.de](mailto:info@hein-immobilien.de)



das mobile Vorlesesystem für mehr  
Unabhängigkeit im Alltag!

**AUGENOPTIK HINTZE**

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

**INH. BIRGIT HINTZE**  
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30-12.30 + 14-18 · Sa 9-13 Uhr  
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94

# Bürgerentscheid Haidland wieder gekippt

Politik kann sich nicht einigen

**Reinbek** – Im November letzten Jahres fiel die Abstimmung der Politiker mit knapper Mehrheit für einen Bürgerentscheid zum Gewerbegebiet Haidland aus. Das Haidland im Ortsteil Schönningstedt wird nördlich vom Bummeiweg, südlich von der Sachsenwaldstraße begrenzt. Hierhin soll auch die AWSH (Abfallwirtschaft Südholstein) verlegt werden. Im Rahmen einer Stadtteilplanung wurde im vergangenen Jahr unter

anderem über ein mögliches Gewerbegebiet auf der Fläche diskutiert, gegen das sich die beteiligten Bürger mehrheitlich aussprachen.

Am 9. Juni 2024 sollten die Bürger nun mittels eines Bürgerentscheids mitentscheiden dürfen, ob ein Gewerbegebiet entstehen soll oder nicht. Doch dazu galt es noch eine zweite Hürde in der Politik zu nehmen: es müsste eine Mehrheit für den Termin und die

vorgeschlagene Fragestellung stimmen. Eine Mehrheit aller Gemeindevertreter, nicht nur der anwesenden. Doch diese gab es nun in der Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar nicht, auch weil sich die SPD bei der Abstimmung enthielt, die CDU hatte von Anfang an dagegen gestimmt. Vor allem BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hingegen zeigen sich enttäuscht.

Imke Kuhlmann

# Sportanlage Reinbek Nord

Planungen schreiten voran

**Reinbek** – »Viele Bürgerinnen und Bürger glauben, das Projekt läge auf Eis, aber das ist nicht so«, erklärt Michael Vogt, Abteilungsleiter Planung und Bauordnung der Stadt Reinbek. Vieles sei aktuell in einer nicht sichtbaren Phase.

In der Stadtverordnetenversammlung wurde der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Dieser be-

sagt, dass die Fläche für den Bau des Sportplatzes genutzt werden kann. Bisher ist dies noch eine landwirtschaftliche Fläche. Eine Reihe von Gutachten mussten zudem für die Planung auf den Weg gebracht werden, einige lassen noch auf sich warten. »Das Verkehrsgutachten, das Lärmgutachten, die Bodenuntersuchungen und auch das Entwässerungsgutachten stehen noch aus«, so Vogt.

Nun muss der Kreis noch zustimmen. »Wir möchten auf jeden Fall Tempo in das Projekt bringen«, so Vogt. Sollten es mit den Gutachten entsprechend des Zeitplans voran gehen, hofft er auf einen Entwurfsbeschluss noch im zweiten Quartal dieses Jahres.

Imke Kuhlmann

**Reinbek** – Auf Einladung der STIFTUNG ITALIAANDER ist beim Reinbeker Kamingespräch am **Donnerstag, 29. Februar, 19 Uhr**, Daniel Günther zu Gast. Das ursprünglich im Reinbeker Schloss für 17.30 Uhr angesetzte Gespräch musste aus dringenden terminlichen Gründen auf 19 Uhr verschoben und in die Aula der Sachsenwaldschule, Schulstraße 19, verlegt werden.

Seit Juni 2017 Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein ist er für die einen eine Reizfigur, die anderen sehen ihn als Lichtblick aus dem Norden. Geb. 1973 in Kiel, Studium der Politikwissenschaft, VWL und Psychologie, verheiratet und Vater zweier Töchter. Seit 2021 ist er Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken.

In einem SPIEGEL-Interview am 16.12.23 unter dem Titel »Wir haben noch Luft nach oben«, vertrat er die Meinung: »Im Bund wird einfach schlechte Politik gemacht.« Zugleich warnte er seine Parteifreunde von der CDU vor Alleingängen bei der Kanzlerkandidatur, aber betonte, er habe bis 2027 einen festen Vertrag mit 2,9 Millionen Bürgerinnen und Bürgern und werde den Vertrag erfüllen. . .

Moderator des Kamingesprächs ist Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer.



FOTO: S. WISNIEWSKI/SCHLESWIG-HOLSTEIN, PRESSE- U. INFORMATIONSDIENST DER LANDESPREISUNG



## KÖCHLING

HÖRSYSTEME

# Neu im Team: Martin Wosnitza

Herzlich willkommen im Team von Köchling Hörsysteme! Als Hörakustikermeister steht Martin Wosnitza seit Jahren für herausragende Hörgeräteversorgung in Reinbek. Gerne betreut er seine Reinbeker Kunden nun bei Köchling Hörsysteme in gewohnter Weise weiter. Kommen Sie gerne für einen Hörgeräte-Check, Hörtest oder Neueinstellung Ihrer Hörgeräte vorbei.

**Köchling hat die Lösung.**

**Köchling Hörsysteme GmbH**  
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr  
Weitere Filialen in der Metropolregion  
Hamburg finden sie unter:

[www.koechling-hoersysteme.de](http://www.koechling-hoersysteme.de)

Mit  
Fachwissen  
für Sie da!



## Wem gehört der Fußweg? – Ein Kampf um Platz und Sicherheit

Eigentlich ist die Antwort einfach: Der Gehweg gehört gemäß der StVO den Fußgängern und radfahrenden Kindern bis zu 10 Jahren. Leider sieht die Realität anders aus. Sie müssen sich den engen Raum mit Radfahrern und parkenden Autos teilen.

Radfahrer fahren auf dem Gehweg, aus Unkenntnis der Straßenverkehrsordnung, vor allem aber, weil sie sich ohne gute Radwege auf der Straße unsicher fühlen. Schlaglöcher, Kopfsteinpflaster und Autofahrer, die zu dicht überholen oder Radfahrer sogar bewusst gefährden (!), verleiden den Radlern die gesetzeskonforme Nutzung der Fahrbahn. Aber dazu ein andermal mehr!

Und dann sind da noch die »Stehzeuge«: Privat-PKWs, Paketdienste, Taxifahrer, Pizzaboten, Handwerker etc. parken auf Geh- und Radwegen. Umzugs- und Lieferanten-LKWs zerstören durch ihr Gewicht zusätzlich die Gehwegflächen. Oft bleibt zwischen »nur mal kurz« und »wo denn sonst« nicht einmal ein schmaler Streifen für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer und Rollatornutzer, die dann auf die Straße ausweichen müssen – mit fatalen Folgen. Im Unfallbericht heißt es dann: »Das Kind trat unvermittelt auf die Fahrbahn...«. – Sorgen wir dafür, dass dies in Reinbek nie geschieht!

Wenn Sie das nächste Mal parken, achten Sie bitte darauf, keine Fuß- und Radwege und deren Übergänge zu blockieren. Fordern Sie andere Gehwegparker – freundlich – zum Umparken auf. Nehmen Sie Rücksicht. Meist sind es nur wenige Meter, die ein großes Plus an Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer bedeuten.

Uneinsichtige Verkehrsrowdys können z.B. über die Internetseite [www.weg.li](http://www.weg.li) an das jeweilige Ordnungsamt gemeldet werden.

Auch wenn wir manchmal mit dem Auto fahren, so sind wir am Anfang oder Ende jeder Fahrt Fußgänger. Der Gehsteig gehört uns allen, aber eben nur zu Fuß. Es liegt in unserer Verantwortung, den Fußweg zu einem sicheren und fairen Ort für alle zu machen!

**Internet:** [www.stormarn.adfc.de](http://www.stormarn.adfc.de)  
**eMail:** [reinbek@adfc-stormarn.de](mailto:reinbek@adfc-stormarn.de)

## Sabine Peters

Zertif. Seniorenassistentin

• Alltagsbegleitung in Ihrem Zuhause zu Arztterminen oder anderen Terminen

• Entlastung pflegender Angehöriger auch bei Demenz

Die Kosten kann ich mit der Pflegek. abrechnen.

Tel. 0177 / 157 2992

[www.seniorenhilfe-peters.de](http://www.seniorenhilfe-peters.de)



# Reinbeks Seniorenbeirat am Start

**Reinbek** – Für die meisten Beiratsmitglieder sind die ersten Wochen ihrer Tätigkeit noch aufregend und vor allem ungewohnt. Sind doch schon etliche Termine wahrzunehmen oder vorzubereiten. Außerdem ist die Begleitung der politischen Ausschüsse erforderlich und Anträge zu formulieren, die das Leben der Senioren in Reinbek erfreulicher gestalten sollen. Das nächste Senioren-Frühstück wirft seine Schatten voraus. Es findet am 13. März ab 9 Uhr wieder im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, statt. Neben der gewohnten leckeren Bewirtung steht ein Vortrag des Beratungszentrums Südstormarn auf dem Programm, einer lokalen Organisation, die in vielen sozialen Fragen und Problemen nicht nur bei Senio-

FOTO: PRIVAT



Die neuen 11 Beiräte

ren große Hilfe anbietet. Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bei Barbara Neumann unbedingt erforderlich: ☎ 040-7223434. Pro

Person bittet der Beirat um 3 € für die Bewirtung.

Eine weitere gute Nachricht gibt es für die am Internet interessierten Senioren. Nach langer Vorbereitung bietet der Seniorenbeirat auch endlich wieder die sogenannten »PC-Kurse« an. Sie werden ab sofort stattfinden dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr und donnerstags von 13 bis 15. Es geht dabei um Themen wie Sicherheit im Netz, Kostenfallen und allgemeine Praxistipps. Auch dazu bedarf es einer verbindlichen Anmeldung bei Michael Hölzel (☎ 04104-6033). Weiter in Planung sind wieder Stadtrundfahrten ab Mai, eine POLITALK-Runde mit Vertretern der Reinbeker Politik und vor allem auch die Beteiligung an der Messe VIVA SENIORES, die am 20./21. April stattfinden wird – mit einem Jubiläumsprogramm.

**Liebe Kundinnen und Kunden,**  
lassen Sie sich nicht vom dunkelgrauen, nasskalten Winterwetter betrüben!  
Wir haben für Sie **duftende Öle und Pflanzenprodukte**, die Ihre Stimmung aufhellen.  
*Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke*

**MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG**

**FÜRST BISMARCK-APOTHEKE**  
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek  
Tel. 722 68 76



**SCHMELZER**  
HÖRSYSTEME

**WELTTAG DES HÖRENS  
AKTIONSTAG am 04.03.2024**

**JETZT AUF ZUM KOSTENLOSEN HÖRCHECK!**  
Kommen Sie am **04.03.24** zum „Welttag des Hörens“ in eines unserer Fachgeschäfte und lassen Sie im Rahmen der Präventionskampagne Ihre Ohren in wenigen Minuten unverbindlich überprüfen!

Werden Sie **HÖRBOTSCHAFTER** & erhalten Sie tolle Prämien\*!

**DAS LEBEN GEHÖRT GEHÖRT!**

**Kommen Sie vorbei!** Reinbek · Glinde · Barsbüttel  
☎ [schmelzer-hoersysteme.de](http://schmelzer-hoersysteme.de) ☎ 040 - 71 14 15 89

\*Bei Abschluss bekommt der Geworbene 5% Rabatt auf den Eigenanteil (heißt: Privatpreis der Hörsysteme abzüglich des gesetzlichen Krankenkassenanteils) seiner Hörsystemversorgung oder 2 Jahre lang kostenlos Batterien (heißt: Maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr). Der Werber erhält spätestens vier Wochen nach Abrechnung der Hörsysteme des Geworbenen eine Prämie in Höhe von 60 Premiumbatterien oder 50 € in bar!

**vhs**  
[www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de)  
☎ 72750580 Klosterbergenstraße 2a

**Storytelling: Geschichten frei erzählen**  
**Reinbek** – Roswitha Menke ist seit 2010 Erzählkünstlerin und führt als zertifizierte Trainerin der Goldmund-Erzählakademie Kurse für Erzählende durch. An der schweizerischen Zeremonien-Akademie unterrichtet sie seit 2017 Storytelling für Hochzeits- und TrauerrednerInnen. Termin: Sa., 9.3., von 10 bis 17 Uhr, und So., 10.3., von 10 bis 15 Uhr, VHS-Haus, Raum 4. Gebühr: € 49,-

**Gebärdensprache – Einführung in eine visuelle Welt**  
**Reinbek** – Die Teilnehmer dieses Workshop mit Ilona Denuß lernen das Fingeralphabet und einfache Alltagsgebärden und tauchen in die spannende Welt dieser besonderen Art der Kommunikation. Termine: Freitag, 8.3., 17.30 – 19.30 Uhr und Sonnabend, 9.3., 10 – 15.30, VHS-Haus, Raum 2. Gebühr: € 45,-

# »Nie wieder ist jetzt«

Reinbeker Parteien rufen zur Demonstration gegen Rechtstextremismus auf

**Reinbek** – Am Sonntag, 25. Februar, 12 Uhr, findet in Reinbek unter dem Motto »Nie wieder ist jetzt« eine Aktion gegen Rechtstextremismus statt. Zu dieser Demonstration rufen parteiübergreifend die Reinbeker Ortsverbände der SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Wählergemeinschaft FORUM21 und der FDP auf. Damit schließt sich die Stadt Reinbek den kreis-, landes- und bundesweiten Protestaufrufen an.

Ab 12 Uhr wird es eine Kundgebung mit verschiedenen Redebeiträgen Am Rosenplatz geben. Zur musikalischen Unterstützung dieser Aktion wird der Reinbeker Musiker Torsten Lange dabei sein und mit seinen Liedern das Programm abrunden.

Im Anschluss wird der Demonstrationzug über die Bergstraße zum Reinbeker Schloss gehen, dort werden dann ab ca. 13 Uhr der Livemusikauftritt und die Abschlusskundgebung stattfinden.

**Hajo Molzahn**  
 Malermeister  
 Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
 Tel. 040 / 7 20 93 92

**OLLROGGE KLEINERT HAMBURG**  
*Gehört zum Leben seit 1912.*

In 4. und 5. Generation begleiten wir Trauernde in Hamburg und Umgebung.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2  
 Reinbek · Bahnhofstr. 7  
 Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

## CDU Aumühle empfängt Europa-Prominenz



u.l.: David McAllister, Peter Krüger-Herbert, Cornelius Heesch und Henning Teetz

**Aumühle** – »Die Gegner des vereinten Europas machen mobil«: Das sagte David McAllister, CDU/EVP-Abgeordneter des Europäischen Parlaments und ehemaliger Ministerpräsident von Niedersachsen, vor ca. 80 Gästen im Februar auf dem Neujahrsempfang der CDU in Aumühle nach der Begrüßung durch den neuen Ortsvorsitzenden Cornelius Heesch. »Als Europäer müssen wir erwachsen werden«, so McAllister. Dazu hält er auch »europäische Streitkräfte« für notwendig. Man solle nicht aus Protest eine extremistische Partei wählen. Die AfD müsse man »inhaltlich stellen«.

Kritisch mahnte McAllister Reformen an. Transparenz und Effizienz müssten gesteigert und das lähmende Einstimmigkeitsprinzip geändert werden: Das »Haus Europa« müsse »zukunfts-fest« werden. Es fehle der EU aber an Regeln zum Umgang mit Ländern, die die Kriterien der EU nicht mehr erfüllen. Das Motto »Vereint in Vielfalt« bedeute nicht »Vereint in Beliebigkeit«.

## Mehr Anerkennung für Frauen im Ehrenamt

**Reinbek** – Ein großer Teil gesellschaftlicher Arbeit könnte ohne freiwilliges Engagement nicht geleistet werden. Dennoch wird in der Öffentlichkeit nicht immer genügend wahrgenommen, wie wichtig Gemeinsinn ist. Das will die Landesregierung ändern

Frauen engagieren sich in gleichem Maße wie Männer in ihrem Ehrenamt – doch für Ordensverleihungen werden oft nur Männer vorgeschlagen. Daher möchte das Land alle Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner ermutigen, Menschen aus dem eigenen Umfeld für eine Ehrung, besonders Frauen, vorzuschlagen. Auch der engagierte Einsatz junger Menschen sollte öfter ausgezeichnet werden.

Jeder Bürger aber auch Organisationen oder Firmen können die Auszeichnung verdienender Frauen und Männer unabhängig von deren Staatsbürgerschaft anregen. Wenn Sie also in Ihrer Reinbeker Nachbarschaft, in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis oder in Ihrem beruflichen Umfeld einen Menschen kennen, der sich um das Gemeinwohl verdient gemacht hat, dann schlagen Sie diese Person für einen Orden vor. Ihr Vorschlag sollte eine möglichst detaillierte Schilderung der Verdienste enthalten.

Wichtige Informationen zum Ablauf und hilfreiche Tipps zur Nominierung erhalten Sie auf [schleswig-holstein.de/orden](http://schleswig-holstein.de/orden).

**Meine Oma hat immer gesagt: »Man kann nur soviel Geld ausgeben, wie man zur Verfügung hat.« Unser Staat hat wohl KEINE OMA!**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

**KRIECH IMMOBILIEN**  
 ☎ 040 / 710 38 05  
 Schönningstedter Str. 22  
 21465 Reinbek  
 info@kriech.de  
 www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf

## LESERBRIEFE

**Betr.: Abschied von der Wohltorfer Sporthalle – DR v. 12.2.2024, S. 15**

### Zwischenruf

Vor 60 Jahren ging ich in Wohltorf zur Grundschule. Herr Lübcke war der Schulleiter, Frau Hagen unsere Klassenlehrerin. Neben dem Kindergarten (ha, dem waren wir entwachsen!) war der Sportplatz, jedenfalls das Gelände, das wir so nutzten.

Eines Tages wurde das Sportgelände gesperrt, am Rande des Schulhofes wurde eine Laufbahn angelegt, und es begann der Bau der Sporthalle. Zunächst sah man nicht viel. Dann kam die Firma Glunz aus Bergedorf. Die kannten wir, da gab es Heimwerkerbedarf und Haushaltswaren. Und die hatten einen großen Lastwagen, einen Kran und lieferten Stahlträger. Ganz schön viele Stahlträger, schon vorbereitet für den Zusammenbau. Aus beeindruckend dicken und schweren Doppel-T-Trägern stand innerhalb weniger Tage die Grundkonstruktion. Unsere Pausen waren interessant, noch mehr der Fortschritt von einem Tag zum nächsten. Alle senkrechten und waagerechten bzw. dachschragen



Träger waren vorm Wochenende montiert. Es fehlten nur noch die diagonalen Versteifungen, die etwas zeitaufwendiger vor Ort angepasst werden mussten. Solange die fehlten, wurde alles mit einem dicken Tau an einer Birke im Nordwesten befestigt. Übers Wochenende war ein ordentlicher Sturm. Und am

Montagmorgen haben wir gestaunt. Die Birke hing samt Wurzeln in der Luft, die Hallenkonstruktion war zu Dreivierteln eingeknickt. Die dicken schweren Doppel-T-Träger waren, unfassbar, verbogen wie Strohhalme aus Kunststoff. Da haben wir gestaunt. Und die Bauarbeiter erst! Und die vielen Herren in Anzügen die darauf folgten. Der Bau verzögerte sich daraufhin, wochenlang war es langweilig. Aber immerhin die Demontage der verbogenen Träger und deren Abtransport war dann doch noch mal richtig interessant.

Der Teil, der jetzt noch zuletzt stand (siehe Foto) war der Teil der damals an der Birke befestigt war.  
*Axel Valentiner=Branth*

## Offener Brief an Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer

Betr.: Interview »Tempo, Schulden und Herz« im DER REINBEKER vom 12.2.2024

Reinbek, Februar 2024

Guten Tag, Herr Warmer!

in der letzten Ausgabe von DER REINBEKER war ein Interview mit Ihnen zu lesen. Darin verbirgt sich Stoff, über den wir sprechen sollten.

Im Laufe der letzten Jahre führten wir einige Gespräche, bei denen wir nicht immer einer Meinung waren. Bei unserem Treffen am 24. Oktober 2022 war etwas anders als zuvor. Sie sprachen von einer Zeitenwende. Mehr Klimaschutz – »Wenn nicht jetzt, wann dann?« lauteten Ihre Worte. Sie benannten viele Pläne, u.a. Photovoltaik auf den Liegenschaften der Stadt: »Ab jetzt Prüfung und Installation von vier Flächen im Jahr.« Ferner werde im Straßenbau viel passieren, dies meine natürlich auch Fuß- und Radverkehr.

In diesem Februar, 17 Monate später, sind Sie im Interview zum Thema erneuerbare Energien mit dem Statement zu lesen »Wir rüsten um, sobald wir Gebäude verändern müssen ...« Bedeutet das, nicht nur 17 Monate sind ungenutzt verstrichen, sondern auch das von Ihnen genannte Ziel existiert nicht mehr? Rechnerisch müssten sich ansonsten inzwischen beinahe sechs städtische Anlagen in Betrieb befinden. Wie viele sind es tatsächlich Stand Februar 2024?

Wir befürchten: null neue Anlagen. Was ist in der Zwischenzeit geschehen, dass Sie von diesem wichtigen und einfach umzusetzenden Ziel abgewichen sind? Das Ziel Schleswig-Holsteins lautet Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von 43% bis 2030 (gegenüber dem Durchschnitt 2017–2019). Werden wir unseren Beitrag zu den Landeszielen leisten?

Zum Thema Radwege: Sie benennen das beauftragte Radwegekonzept »Ich möchte den Fahrradverkehr ganzheitlich sehen, wir müssen ganze Routen schaffen. Stückwerk nützt uns hier nicht.«

Wir finden die Entwicklung eines Radwegekonzepts durch ein Planungsbüro sehr gut. Wir befürchten jedoch aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre, dass sich nun begründen lässt, weshalb auch in den nächsten Jahren kaum naheliegende Verbesserungen in der Radinfrastruktur vorgenommen werden. Das Radwegekonzept wird nicht auf einen Schlag komplett und umfassend umgesetzt werden, so unsere Voraussicht. Deshalb werden wir noch viele Jahre mit Stückwerk leben müssen. Insofern wäre es sinnvoll, schon im Jahr 2024 Verbesserungen umzusetzen (die durch das Radwegekonzept 2015 und Empfehlungen des Runden Tisches Rad vorliegen). Beim ADFC-Fahrradklimatest gehört Reinbek leider immer wieder zu den Schlusslichtern im Städtevergleich.

Die Stadt sollte zum Vorbild beim Klimaschutz werden und so handeln. Sie können und müssen die Transformation zur Klimaneutralität nicht allein umsetzen. Ihre Aufgabe ist unserer Ansicht nach aber, die Menschen deutlich darauf hinzuweisen, was jetzt und in den nächsten Jahren kommt und zu tun ist und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Viele Grüße  
Klimaschutz-Initiative Sachsenwald  
www.klimaschutz-sachsenwald.de  
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de



## BEGINNEN SIE IHREN URLAUB EINFACH IN REINBEK

Ob Pauschal, Kreuzfahrt oder im Camper durch die USA – wir stellen Ihre Reise ganz individuell zusammen.

Kein langes Surfen nach dem geeigneten Ferienort, Hotel, Preis oder Flug, denn wir haben seit 25 Jahren das Insiderwissen, was so im Internet nicht zu finden ist. Und als unabhängiges Reisebüro arbeiten wir mit allen bekannten Reiseveranstaltern.

Organisation von A-Z, vor allen Dingen, wenn mal etwas nicht so läuft wie geplant. Bei uns haben Sie immer einen persönlichen Ansprechpartner.

Bergstr. 1-9 . Reinbek  
Tel.: 040 72 73 03 93

impuls.reisebuero@t-online.de

Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr

Mittwoch und Samstag nach Absprache



**Betr.: Tempo, Schulden und Herz. Interview mit Bürgermeister Björn Warmer – DR vom 12.2.2024, S. 16**

**Bitte, liebe Verwaltung, nehmen Sie Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen an und tun sie etwas.**

Vor 2 Jahren hat die Verwaltung Liegenschaften der Stadt Reinbek checken lassen, ob sich die Dächer für Photovoltaik eignen. Dieser Check ergab, es eignen sich viele Dächer, z.B. Sachsenwaldschule, Volkshochschule, Klosterbergenschule ...

Die Verwaltung möchte dies aber nicht umsetzen und schon gar nicht mit Unterstützung von Drittanbietern wie z.B. Energiegenossenschaften. »Fremdanbieter« seien nicht erwünscht hörte ich aus der Verwaltung. Selbst die von der Politik beschlossene Photovoltaikanlage für die neue Feuerwehrt wird nicht »priorisiert« (Zitat: Herr Vogt-Zembo im Umwelt- und Verkehrsausschuss)

Nun zahlt die Stadt Reinbek, bzw. wir SteuerzahlerInnen die hohen Energiekosten seit Jahren. Das Wentorfer Rathaus z.B. produziert mit einer eigenen PV-Anlage einen Großteil seines Strombedarfes seit 2023 selbst.

Es wäre so einfach, bitte liebe Verwaltung, nehmen Sie Unterstützung der vielen Ehrenamtlichen an und tun sie etwas.  
*Steffen Steinicke*

# Geflüchtete brauchen Unterkünfte

## Arbeitsgruppe soll eine Standortlösung finden

**Reinbek** – Im Sozial- und Schulausschuss Ende Januar stand auch der Tagesordnungspunkt: »Schaffung von Notunterkünften zur Unterbringung von obdachlosen Menschen und Geflüchteten« zur Diskussion. Neben der Anzahl der zu schaffenden Unterkünfte wurden mögliche Standorte für die Notunterkünfte und die soziale Betreuung diskutiert. Einigkeit bestand über die 150 benötigten Wohnmöglichkeiten, denn diese Zahl von Geflüchteten ist bislang vom Kreis avisiert worden. Ebenso stimmten die Parteien einer Intensivierung der Betreuung vor Ort zu. Die vorgeschlagenen Standorte: Schulstr. 24, Stettiner Str. 15, Festwiese Schönningstedt und der ehemalige Spielplatz Gartenstraße/Sandweg wurden in andere Ausschüsse verwiesen, zuerst in den Bauausschuss, der sich jedoch nicht zuständig fühlt, dann in den Finanzausschuss. Da BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Beratungsbedarf anmeldete – sie stellen die Standorte generell in Frage – konnte auch im Finanzausschuss nichts beschlossen werden.

## GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

### Lärmschutz und B-Pläne

**Aumühle** – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 29. Februar, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Diskutiert wird unter anderem über verschiedene Bebauungspläne, Lärmschutzmaßnahmen an der L314 und ein Ergänzungsbudget für den Neubau des Sport- und Jugendheimes.

Stephanie Rutke

## TERMINE

### SPD Reinbek lädt zu »Pizza und Politik«

**Reinbek** – Reicht es, dass sich (endlich) tausende Menschen gegen rechten Hass und Hetze auf die Straßen bewegen? Sollte man die AfD verbieten? Wie wird sichergestellt, dass unser Reinbeker Schloss von der AfD nicht für Veranstaltungen genutzt werden kann? Was kann man noch tun?

Um solche und ähnliche Fragen soll es am 4. März ab 19 Uhr im *Pierro Bistro*, Schulstraße 36, gehen. Die SPD Reinbek und die Jusos Stormarn laden in der Reihe »Pizza und Politik« zum entspannten Austausch bei heißer Pizza und kalten Getränken. Mit von der Partie sind der Reinbeker Landtagsabgeordnete Martin Habersaat, die Jusos Stormarn und der Reinbeker SPD-Vorsitzende Philipp Quast.

Gespannt, was nun in der Stadtverordnetenversammlung am 22. Februar bezüglich dieses Themas entschieden werden würde, kamen rund 50 Bürgerinnen und Bürger in die Sitzung. Besonders strittig ist bei den Reinbekerinnen und Reinbekern der Standort *Festwiese Schönningstedt*. Die Anwohner beklagen, nicht ausreichend informiert zu sein. Zudem glauben sie, dass Richtlinien wie Bebauungspläne und Verhältnismäßigkeit der Verteilung nicht berücksichtigt worden seien. Doch gleich zu Beginn der Versammlung klärte Bürgermeister Warmer auf, dass es um drei Standorte, nämlich Stettiner Str. 15, *Festwiese Schönningstedt* und den ehemaligen Spielplatz Gartenstraße/Sandweg, an dem Abend nicht

gehen werde. Er erklärte, dass eine Arbeitsgruppe bestehend aus Politik und Verwaltung sich nun mit den Standorten befassen solle, gegebenenfalls noch weitere in den Ring werfen werde. Am 7. März soll das erste Treffen stattfinden. Nur eine Abstimmung über die Schulstraße 24 stünde am Abend an. Und somit leerte sich der Saal auch recht schnell wieder.

Bei der Abstimmung zum Thema Notunterkünfte fiel dann tatsächlich die Entscheidung für die Einrichtung von Containern oder einer Modulbauweise an der Schulstraße. »Das hilft schon mal weiter«, so der Verwaltungschef. Denn eins ist klar, es kann schnell gehen, dass die Geflüchteten vor der Tür stehen und Wohnraum brauchen. *I. Kuhlmann*

## FAMILIENANZEIGEN

*"Was die Raupe Ende der Welt nennt,  
nennt der Rest der Welt Schmetterling." (Laozi)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

### Jeannine Sudeck

geb. Argy

\* 11. Februar 1939 † 21. Januar 2024

Familie Sudeck, Evelyn und  
Jeannines großer Freundeskreis

Die Trauerfeier findet am 8. März um 12 Uhr im  
Gemeindesaal in Aumühle, Börsener Straße 25, statt.

Anstelle von zgedachten Blumen bitten wir um eine Spende an das  
"Spendenparlament Reinbek", dessen Mitbegründerin Jeannine war.

Das Konto bei der Hamburger Sparkasse lautet  
DE89 2005 0550 1397 1210 52 Kennwort: Jeannine Sudeck

## Für Janine



Du hast geholfen wo Du konntest, warst immer ansprechbar für alle, die Hilfe brauchten.

Die algerische Familie mit den Zwillingen, die Du unermüdlich unterstützt hast.

Dein Einsatz im Containerdorf in Reinbek, wo über 100 Aussiedler und Flüchtlinge lebten und uns tagtäglich forderten.

Allein für all die Anträge zu sorgen für einen dauerhaften Aufenthalt in Deutschland und mit den notwendigen Übersetzungen zu versehen, Ausflüge und Arztbesuche organisieren und begleiten, und natürlich – ganz wichtig - zu feiern und zu tanzen!

Ohne Dich, Janine, wäre Vieles nicht möglich gewesen!

**Ich vermisse Dich!**  
**Annemarie**

## Ja, aber...

### Flüchtlingsunterkünfte nicht vor meiner Haustür

Die Zahl Geflüchteter steigt, in Reinbek, Wentorf, in Stormarn, im Herzogtum Lauenburg, in Schleswig-Holstein, ja in der gesamten Bundesrepublik. 351.915 Asylanträge wurden bundesweit im letzten Jahr gestellt. Menschen verlassen ihre Heimat, lassen ihr Hab und Gut hinter sich, sofern es das überhaupt noch gibt und nicht Bomben alles zerstört haben. Sie nehmen beschwerliche Wege auf sich, teilweise mit kleinen Kindern an der Hand, riskieren ihre Leben, um in Sicherheit zu kommen. Die Menschen lassen ihre Familien in der Heimat zurück, die ihnen selbst keine Perspektive gibt, ja sogar kriegsbedingt Todesängste auslöste. Sie fliehen, um ihr Leben zu retten und das ihrer Kinder.

Viele von ihnen kommen nach Deutschland. Vielleicht zu viele, aber dafür können sie nichts, das ist eine Entscheidung der Bundesregierung, die viele Deutsche gewählt haben. Und dann sind sie da, die Menschen aus uns meist unbekanntem Ländern. Sie brauchen ein Dach über dem Kopf. 2015 haben wir bei der ersten Flüchtlingswelle alle unsere Türen und Herzen für diese Menschen geöffnet. Die Willkommenskultur war überwältigend. Doch nun, neun Jahre später ist das nicht mehr überall so.

Natürlich wollen die Menschen helfen, aber eine Notunterkunft bitte nicht im eigenen Dunstkreis. Hier soll die heile Welt bleiben, das Unbekannte löst Angst aus. Doch was ist das, das Menschen zu dieser Sorge treibt, die Menschen aus anderen Ländern könnten ihr Leben stören. Nur weil es vereinzelt kriminelle Vorfälle gibt, an denen auch Geflüchtete beteiligt waren, können wir doch nicht alle über einen Kamm scheren.

Überall gibt es Menschen, die gegen die Regeln verstoßen, die kriminell werden, in allen Nationen, auch in Deutschland. Aber es gibt so viele Geflüchtete, die uns mit ihren Kulturen bereichern, die sich integrieren wollen, hier arbeiten möchten und ihre Kinder großziehen. Wenn wir es schaffen, ihnen einen Ort zu bieten, an dem sie sich sicher fühlen und geschützt vor Anfeindungen, können wir einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass sich die Menschen gut integrieren können. Es ist die Angst vor dem Unbekannten, die Menschen umtreibt. Das ist verständlich. Doch wir müssen es schaffen, eine offenere Haltung gegenüber Veränderungen vor der eigenen Haustür zu bekommen. Denn machen wir uns nichts vor, die Geflüchteten sind für uns langfristig auch eine Chance gerade mit Blick auf den Fachkräftemangel.

Und ganz ehrlich, wo bleibt unser Herz. Die Menschen haben alles verloren und wir sitzen wie ein Wächter auf unserer komfortablen Scholle. Sicherlich liegt ein Schlüssel in der frühzeitigen Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in Entscheidungs- und Planungsprozesse. Wer mitreden kann, ist Teil des Entscheidungsprozesses. Denn eins ist klar, Bürgerinnen und Bürger möchten gehört werden, ob bei der Entscheidung über Notunterkünfte, neue Wohngebiete oder beispielsweise die Energiewende.

Vor allem jedoch sollten wir offen sein für Neues, für Anderes, für Menschen, die in Not sind. Und vielleicht wäre es schlau, sich zu engagieren, anstatt abzuwinken. Denn dann lernen wir die Menschen kennen, ihre Sorgen, Nöte aber auch ihre Kultur und ihre Wünsche, die uns durchaus bereichern können.

*Imke Kuhlmann*

## SCHLOSS REINBEK



## Mitmach-RitterTurnier

**Reinbek** – Am Freitag, 1. März, 16 Uhr, laden die Reinbeker Figurentage Mädchen und Jungen ab 4 Jahren zum Mitmach-Ritterturnier mit dem Stück »Ritterhelmpflicht für kleine Drachen« des Töfte-Theater.

Die mutige Drachendame Lanzelotte hat sich in den Kopf gesetzt, zur Ritterin geschlagen zu werden. Da gibt es allerdings ein Problem: Sie hat keinen Helm – und die Ritterhelmpflicht gilt leider auch für kleine Drachen. Wie gut, dass König Wirrbart zu Ehren seines Sohnes ein großes Turnier um den »Goldenen Helm« veranstaltet. Für Lanzelotte gibt es keinen Zweifel, diesen Helm muss sie gewinnen!

Und so findet ein herrliches Mitmach-Ritterturnier statt. Angeführt von der furchtlosen Lanzelotte werden Kinder aus dem Publikum zu Pagen, Knappen, Rittern, Tänzerinnen und Musikanten. Mit ihrer Hilfe gelingt ein atemberaubendes Gefecht gegen den Schwarzen Ritter, der mit Wasserschwert und Kitzellanze in die Flucht geschlagen wird. – Mit viel Musik und großen Figuren.

Karten (€ 6,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, © 040-72750800. Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de).

## Olof-Palme-Friedenspreis

**Reinbek** – Der bekannte Hamburger Sozial- und Literaturwissenschaftler, Publizist und Mäzen Jan Philipp Reemtsma wird bei der Verleihungsfeier des Olof-Palme-Friedenspreises am Mittwoch, 28. Februar, 18.30 Uhr, im Festsaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5, die Festrede halten.

Mehr Informationen unter: [www.spd-stormarn.de/olof-palme/olof-palme-friedenspreis/](http://www.spd-stormarn.de/olof-palme/olof-palme-friedenspreis/)

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohlforf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

## »Leonce und Lena« oder: Von der Kunst, ein Narr zu werden!

**Reinbek** – Die Reinbeker Figurentheatertage werden am 29. Februar (für Erwachsene) und am 1. März (für Kinder) fortgesetzt.

Am Donnerstag, 29. Februar, 19.30 Uhr, präsentieren das THEATER ROSENFISCH und das FIGURENTHEATER AMBRELLA in einer Co-Produktion das einzige Lustspiel Büchners, das – siehe Wikipedia – »Elemente der romantischen Komödie mit jenen der politischen Satire verknüpft.«

»Heiraten? König werden?« Der junge Prinz Leonce durchschaut die Gesellschaft, in die er hineinwachsen soll: nichts als raffinierte Müßiggänger! Auf keinen Fall!

Zum Glück trifft er den Lebenskünstler Valerio, der ihn in der Kunst des Narr-Seins unterrichtet. Als er auch noch eine wildfremde Prinzessin heiraten soll, entschließt er sich zur Flucht. Er trifft Lena – eine junge Frau, die ebenfalls alles hingeworfen hat, um ihrem vorbestimmten Schicksal zu entfliehen. So begegnen sich zwei junge Leute, die mit nüchternem Blick die Welt durchschauen, aber närrisch genug sind, um Utopien zu haben.



»Ich fühle mich wie zernichtet unter dem grässlichen Fatalismus der Geschichte!«, schreibt Büchner in einem Brief.

»Unsere Hoffnung«, schreiben

die Co-Produzenten AMBRELLA & ROSENFISCH, »ruht auf jungen Leuten wie den Protagonisten unseres Stücks, die ihre Situation erkennen und der Ausweglosigkeit zum Trotz dennoch ihre Freiheit behaupten. Also spielen wir, um Büchner in unsere Zeit zu bringen. Zwischenspiele aus Briefen und anderen Dokumenten zeigen Momente aus Büchners kurzem Leben und werfen Schlaglichter auf die Umstände der Stückentstehung. Ein lebensgroßer Geier, gebildet aus Fesseln und Stricken, betrachtet unablässig das Geschehen auf der Bühne. Wird er satt werden am Ende des Stücks?«

Karten (€ 15,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, © 040-72750800. Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

## Lesung mit Dr. Annette Hülsmeier

»...und morgens war er dann ein Nazi«

**Reinbek** – Am Donnerstag, 14. März, 18.30 Uhr, lädt das Schloss Reinbek, Schlossstraße 5, im Rahmen des Polnischen Kulturjahres 2024 und der Ausstellung »Namentuch-Denkmal«, ein zu einer Lesung mit Dr. Annette Hülsmeier.

Pointiert und eindringlich hat die Bergedorferin Maria Busch aufgeschrieben, wie sie die NS-Zeit erlebt hat: Widerstandsstrukturen, Verfolgung, Kriegsalltag und Nachwirkungen der Diktatur. In einem sozialdemokratisch geprägten ArbeiterInnenmilieu in Bergedorf aufgewachsen, erlebte Maria Busch den beginnenden Nationalsozialismus. Da sich ihre Familie im Widerstand gegen das Regime engagierte, war auch sie von Verfolgung betroffen. In den 1980er Jahren widmete sie sich der Verschriftlichung ihrer Erinnerungen an die Jahre 1930 bis 1950 – ein Prozess, der sie über zwei Jahrzehnte beschäftigte. In differenzierten, mitunter lakonisch erzählten Episoden schildert Maria Busch die sozialdemokratischen



Widerstandsstrukturen in Bergedorf, persönliche Begegnungen mit NationalsozialistInnen in der Nachbarschaft, den Kriegsalltag und die Nachwirkungen der Diktatur in der Nachkriegszeit und setzt die individuellen Handlungs- und Haltungsspielräume in der national-sozialistischen Gesellschaft ins Verhältnis

zu den Entscheidungen ihrer Familie. Sie musste erleben, wie ehemalige Vertraute sich von heute auf morgen dem Nationalsozialismus anpassten und ihre Familie in der Einsamkeit des Widerstands zurückließen.

Maria Busch (1917-2011) wuchs in einem sozialdemokratischen Umfeld in Hamburg-Bergedorf auf. In der NS-Zeit war sie kurz im KZ Fuhlsbüttel inhaftiert. Nach 1945 wurde sie mit ihrem zweiten Ehemann Unternehmerin. In den 1980er und 1990er Jahren widmete sie sich ihren Erfahrungen im Nationalsozialismus und hielt ihren Erinnerungs- und Reflexionsprozess in diesem Selbstzeugnis fest.

Ein Namentuch ist Maria Busch gewidmet.

Karten (€ 5,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, © 040-72750800, Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr

# Ostermarkt im Schloss Reinbek

Fortsetzung von Seite 1

Und der traditionelle Ostermarkt im Reinbeker Schloss öffnet seine Türen immer drei Wochen vor Ostern. Von diesem frühen Termin profitieren die Veranstalterinnen. »Die Leute wollen raus und es ist meist der erste Markt im Frühjahr«, weiß Brunier. Da der Markt zum größten Teil im Schloss stattfindet, spielt auch das Wetter keine Rolle: Die Besucher kommen, egal, ob es stürmt, regnet oder sogar noch einmal schneit. Am schönsten ist es natürlich bei strahlendem Sonnenschein.

Damit es nie langweilig wird, sorgen Renate Köhnmann und Karin Brunier für regelmäßigen Wechsel bei den Ausstellern: wer zweimal dabei war, muss pausieren. Aktuell ist Holz ein großes Thema, deshalb gibt es unterschiedlichstes Kunsthandwerk aus Holz zu sehen.

Premiere feiert in diesem Jahr der Reinbeker Oldrich Humhal mit Malerei und Holzbearbeitung. Humhal hat als Architekt gearbeitet, war Bauleiter beim Projekt Neue Flora und hat an verschiedenen Hotels in Hamburg mitgearbeitet. Auch in Reinbek hat er architektonische Spuren hinterlassen. »Als Architekt bin ich seit 2014 nicht mehr tätig«, erklärt er 75-Jährige.

Nach dem aktiven Berufsleben hat er in der Malerei ein Hobby gefunden. In Kursen bei der Künstlerin Anja Witt hat er sich mit Acrylmalerei beschäftigt. »Ich male auf unterschiedlichen Materialien wie Holz, Kupferblechen oder auch Segelstoffen«, berichtet er. Beim Ostermarkt zeigt Humhal bemalte Holzarbeiten und Holzobjekte, die er auch bepflanzt.

»Jeder der Kunsthandwerker muss bei uns selbst hinter seinem Stand stehen und Auskunft geben«, erklärt Karin Brunier. Sie hat einen Blick für schöne Naturfundstücke und sammelt sehr gerne Steine, die sie dann bemalt und beim Ostermarkt am eigenen Stand präsentiert.

Mit dabei sind auch wieder die Landfrauen aus Südostmarn mit Kaffee, Tee und köstlichen Kuchen und Torten. Wer es lieber herzhaft mag, kann sich auf belegte Brote freuen. Der Erlös aus dem Landfrauen-Café wird an eine karitative Einrichtung gespendet.

Der Eintritt zum Österlichen Kunsthandwerkermarkt kostet vier Euro. Der Markt öffnet seine Türen am Sonnabend, 9. März, von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag, 10. März, von 10 bis 17 Uhr. Mit der Eintrittskarte kann außerdem das komplette Schloss samt Sonderausstellung im Krummspänner besichtigt werden.

Stephanie Rutke

## re-view

### »Unschöne Bettgesellen«

Eine relativ große Gruppe von Menschen in Deutschland hat die Angst gepackt. Zukunftsangst. »Die Deutschen leiden an einem »future shock«, sagt die deutsch-französische Politikwissenschaftlerin und Zukunftsforscherin Florence Gaub im ZEIT-Interview vom 8.2.24 über die Frage, wie ein Land den Pessimismus überwinden kann. Die Deutschen, anders als Menschen in den Niederlanden, Großbritannien oder USA, so Gaub, »haben immer Zukunftsangst, wie Studien schon vor 30, 40 Jahren zeigten. Sie sorgen sich stets wegen einer Gefahr besonders stark und meinen, jetzt sei die Situation aber richtig schlimm.« Zur Angst vorm Krieg, vor Klimawandel, künstlicher Intelligenz, sich verändernden Normen und Werten der Gesellschaft, Artenverlust, Pandemien, kommt hinzu »das Narrativ des Weniger: weniger haben, weniger reisen, weniger wachsen.« Dazu mangelt es der Politik an einem klar formulierten positiven Zukunftsziel. Gaub erinnert in dem Zusammenhang an ihre erste Bundestagswahl 1998, und »an dieses krasse Aufschwungsgefühl, das Gerhard Schröder verbreitet hat«. Sie erwartet von der Politik eine Zukunftsidee auf der Basis eines pragmatischen Optimismus. »Je konkreter man die gute Zukunft macht – sie denkt an: digital, gesund, erhöhte Lebensqualität, kürzere Arbeitszeiten – desto eher können sich die Leute emotional anschließen.« Ein Hinweis auf die Klimawende würde nicht reichen. Gaub: »Klima hat aktuell unschöne Bettgesellen wie Verbote und Kosten. Man muss es in ein anderes Bett legen, mit positiven Gesellen. [...] Der Mensch mag Veränderung zwar nicht, kann aber gut damit umgehen. Er muss sich nur aufraffen. Das ist wie Sporttreiben und Zähneputzen. [...] Wenn du richtig Angst hast, kannst du nicht nach vorne denken, weil ein Teil deines Gehirns den Zugang zum kreativen Lösungsdenken abriegelt.« Darum sollte man auch nicht Kindern das Gefühl geben, dass sie einer schrecklichen Bedrohung ausgeliefert sind. Gaub: »Man müsste ihnen erklären, was alles möglich ist, damit die Katastrophe nicht eintritt. Wichtig ist, dass nicht nur eine »richtige« Antwort gelernt und abgefragt, sondern dass in verschiedene Richtungen gedacht wird. Dafür braucht man einen kritischen Geist, der gedankliche Pirouetten dreht.« Faszinierend sei, was unser Gehirn spielerisch alles lernen könne.

Apropos spielen. Gespielt wurde kürzlich in den USA um den Super-Bowl, *Kansas City Chiefs* mit Travis Kelce gegen die *San Francisco 49ers* 25:22. Und wer gewann? Taylor Swift. – Na ja – nicht wirklich. Oder doch? Dank ihrer vielen *Swifties* unter den Zuschauern? Zumindest stand die Liebesgeschichte des Football-Profis Travis Kelce und des Pop-Superstars bei den Feierlichkeiten im Fokus der Kameras. Gewinnt sie auch im Herbst die Wahl für Joe Biden? »Kann sie Trump verhindern?«, fragt im Schweizer Internetportal *Republik.ch* vom 6.2.24 Jean-Martin Büttner. Er schreibt: »Wenig beschäftigt die USA zurzeit mehr: Wird sie sich zu ihm beknennen? Oder will sie sich heraushalten? Taylor Swift wirkt wie eine Rorschachtafel im Paillettenkleid, die Projektionsfläche von Millionen. Eine Verruchte für die Boys, eine Freundin für die Girls. Sie hat über 200 Millionen Platten verkauft. Auf Tiktok hat sie Milliarden von Aufrufen ausgelöst, auf Instagram folgen ihr 280 Millionen Fans. Für deren Ängste vor Krieg, Klimawandel oder was auch immer gibt es ihren erfolgreichsten Song, den Dance-Pop-Hit „*Shake It Off*“ wo es heißt: »... Denn die Spieler werden spielen / Und die Hasser werden hassen / Herzensbrecher werden brechen / Und die Täuscher werden täuschen / Baby, ich werde mich einfach schütteln, schütteln, schütteln, schütteln, schütteln. Ich schüttel es ab, ich schüttel es ab.«

Die Musikerin ist so einflussreich, dass das TIME MAGAZINE sie im Dezember 2023 zur Person des Jahres kürte und FORBES sie zu den fünf mächtigsten Frauen der Welt erklärte. »Taylor Swift verfügt über ein Nettovermögen von über einer Milliarde Dollar. Allein auf ihrer laufenden Tour, die sie in diesem Jahr auch nach Europa und ins Hamburger Volksparkstadion am 23. und 24. Juli bringen wird, wird sie 2 Milliarden Dollar verdient haben. »Taylor Swifts Worte haben Gewicht«, sagt Jean-Martin Büttner. »Sollte sie sich jetzt wieder für Joe Biden aussprechen, würden gemäß einer NEWSWEEK-Umfrage viele ihrer Fans für ihn stimmen. Das wären potenziell Millionen neue junge Stimmen.« »Bleib der Politik fern«, verlangt Fox News von Taylor Swift und behauptet, die Wahl von Joe Biden würde zu einem Chaos führen.

Florence Gaub schreibt in ihrem Buch »Zukunft – eine Bedienungsanleitung«: »Die Zukunft ist keine ferne Zeit, sondern etwas, das alle Menschen ständig erzeugen. Bisher sind die meisten westlichen Gesellschaften eher vergangenheits- als zukunftsorientiert. In der Psychologie dominiert immer noch der Ansatz, die Ursache von Problemen in der Vergangenheit des Patienten zu suchen, anstatt in der Zukunft eine Lösung zu finden. Nicht Zukunftsvorausschau ist Pflichtfach in der Schule, sondern Geschichte und Latein. Nicht nur wir Einzelne vernachlässigen die Zukunft, wir tun es als Gesellschaft. Sich selbst sogar das Gedankenspiel mit der Zukunft zu verwehren, ist eigentlich unverantwortlich: sich selbst gegenüber zuerst, denn Menschen, die länger in die Zukunft denken, sind gesünder, leben länger und erreichen ihre Ziele im Allgemeinen. Noch mehr aber ist es den kommenden Generationen gegenüber unverantwortlich.«

Hartmuth Sandtner

## VORTRÄGE

### Einblick ins Imkerhandwerk

Reinbek – Am Dienstag, 27.2., 19 bis 21.15 Uhr, lädt die VHS ins VHS-Haus, Raum 107, zum Vortrag von Imker Robert Perdelwitz. Er bringt Teile eines Bienenstocks mit, gibt Informationen zu Bestäubung, Insekten- und Naturschutz und thematisiert natürlich auch das süße Endprodukt: den Honig. Ein Imker »zum Anfassen«.

Karten (€ 8,-) in der VHS und unter [www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de), Restkarten an der Abendkasse

### Ich habe keine Zeit!

Reinbek – Am Montag 4.3., 18.30, lädt die VHS ins VHS-Haus, Raum 108, zum Vortrag von Detlef Lafrentz über die historischen und organisatorischen, intuitiven und physikalischen Aspekte im Umgang mit der Zeit und dem Zeitempfinden.

Eintritt: € 8,-

Mehr: [www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de)

### »Für unsere und eure Freiheit«

Reinbek – Die Volkshochschule Sachsenwald lädt im Rahmen des Polnischen Kulturjahres 2024 am Sonnabend, 23. März, 19 Uhr, in das VHS-Haus, Klosterbergenstraße 2a, Raum 101, zu einem Vortrag von Mathias Conrad über Polnische Literatur zwischen Romantik und Revolution.

Nach dem Untergang des polnischen Staates im Jahr 1795 half die Literatur der Nation zu überleben. Während die Emigranten in Dresden oder Paris frei reden konnten, mussten die in der Heimat gebliebenen oder nach Russland verbannten Dichter ihre Werke doppelt verschlüsseln. Diese Kodierung erleichtert nicht gerade das Verständnis dieser Literatur, macht sie aber sehr spannend.

Heine und Balzac, Dickens und Tolstoi sind geläufige Namen. Wer aber kennt bei uns Adam Mickiewicz? Erfahren Sie mehr über die Irrfahrt dieses Dichters durch sieben Länder.

Eintritt: € 8,-. Karten online unter: [www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de)

## STADTBIBLIOTHEK

### Krimilesung aus »Schwarzacker« mit Erfolgsautorin Nora Luttmmer



FOTO: ANDRÉ LÜTZEN

Reinbek – Am Mittwoch, 13. März, 19-20.30 Uhr, lädt die Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, zur Krimilesung mit Lora Luttmmer.

Ein Schuss zerreißt die winterliche Stille über den vereisten Äckern von Ochsenwerder. Die ehemalige Kriminalkommissarin Bette Hansen muss die Mauer des Schweigens im Dorf brechen, bevor weitere Flammen lodern ...

Die Autorin und freie Journalistin Nora Luttmmer, geboren 1973 in Köln, lebt in Hamburg. Karten (€ 6,-) am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

## Plattdüütsch in Märzmaand

Wentorf – Mit Inge Pusback und Uli Gröhn in der Haspa-Filiale in Wentorf, Hamburger Landstraße 36. Am Freitag, 22. März 24, 19 Uhr.



Leest warrt niege Texte. De wiest uns, dat Plattdüütsch en lebennige Spraak is. All Facetten ut dat Leven köönt ok op platt vertelt warrn. De Geschichten sünd ut de »Vertell doch mal« Böker, de Leder sünd Plattklassiker oder ut Uli Gröhn sien Fedder. Ji dörrt ok mitsingen un smustergrinnen. Hartli Willkamen!

## Erdmann Buchhandlung

### »So was wie Freunde«

Ein Roman wie eine flauschige Decke, tröstlich und herzerwärmend. Bella Osborne erschafft in ihrem Buch »So was wie Freunde« sympathische und zugewandte Charaktere, die man sofort ins Herz schließt, mit denen man mitfühlt und teilnimmt an ihrer Geschichte. Der 16jährige Tom Harris hat in seinem jungen Leben schon mit einigen Tiefschlägen zu kämpfen.



Seine Mutter ist früh gestorben, der Vater hat die Trauer nie überwunden und greift immer öfter zur Flasche. Trotz allem hat Tom seinen Alltag ganz gut im Griff. Ein besonderer Lichtblick in Toms Leben ist Mitschülerin Farah. Doch wie soll er ihr näherkommen, schließlich sind Mädchen eine vollkommen fremde Spezies und seine Schüchternheit hilft auch nicht gerade weiter.

Ein Gang in die Liebesromanecke der Bücherei soll helfen. Denn wo, wenn nicht zwischen Buchdeckeln, kann es die besten Tipps für Liebesanfänger geben? In der Bibliothek lernt Tom die 72jährige Maggie, Bäuerin und Althippie kennen. Zwischen dem ungleichen Pärchen entwickelt sich eine innige Freundschaft. Als die Existenz der Bibliothek auf der Kippe steht, mobilisieren Tom und Maggie alle Kräfte, um dies zu verhindern. Doch Maggie hat ein Geheimnis aus ihrer Vergangenheit, das die Freundschaft mit Tom gefährden könnte. Aber wie sagte schon Oscar Wilde: »Am Ende wird alles gut. Und wenn es nicht gut ist, ist es nicht das Ende.«

Bella Osborne »So was wie Freunde«, erschienen im Wunderlich Verlag, € 22,-  
Silke Jahns, Buchhandlung Erdmann

## Tanzshow des Mobilé Ballett Studio



FOTO: SEEFISHERY

Bergedorf – Am Wochenende 9. und 10. März, jeweils um 15 Uhr, findet im ZEIGHAUS BERGEDORF bei der Stadtteilschule Bergedorf, Ladenbeker Weg 13, 21033 Hamburg (Lohbrügge) eine zaubernde, liebevolle und ab-

wechslungsreiche Tanzshow statt! Zu bewundern sind Choreografien zu dem Thema »Drienen, Draußen, Drüben Dance«. »Wir präsentieren Tanzstile von Ballett plus Spitzentanz bis Modern, von Jazz-Dance bis StepTap-Dance und von Zumba

bis Flamencorient«, so Andrea Jores, Tanzpädagogin, Tänzerin, Choreografin und Leiterin der Veranstaltung.

Karten gibt es über die Hotline 040-79419960 und per eMail an info@tanz-wentorf.de

## »Wentorf steht Kopf«

... so lautet das Motto der Mitmach-Kunstaktion der Wentorfer Kulturwoche 2024!

Wie jedes Jahr sind Profi- und Amateur-Künstler eingeladen, zu einem besonderen Motto kreativ zu werden und eines oder mehrere Kunstwerke zu erschaffen. Die eingereichten Werke werden vom 31. Mai bis zum 9. Juni im Rahmen der WENTORFER KULTURWOCHE in einer Open-Air-Ausstellung vor der Alten Schule präsentiert und können auch verkauft werden.

Mit welcher Technik die Werkstücke gefertigt werden, ist den TeilnehmerInnen überlassen. Die einzige Vorgabe ist, dass die Exponate wetterfest sein müssen, denn sie werden bei jedem Wetter im Freien bleiben, auf Wunsch aber am Abend in die Alte Schule gebracht.

Die Künstler können einen Mindestverkaufspreis angeben, der ihnen im Falle des Verkaufs vollständig zukommt. Die Kunstwerke, die zum Verkauf stehen, werden am zweiten Sonntag der Wentorfer Kulturwoche, am 9. Juni, zum höchsten bis dahin abgegebenen Kaufgebot verkauft. Falls durch ein höheres Gebot ein zusätzlicher Erlös über den Mindestverkaufspreis hinaus erzielt wird, wird dieser wie jedes Jahr bei den künstlerischen Mitmachaktionen der Wentorfer Kulturwoche zur Hälfte zwischen der Künstlerin bzw. dem Künstler und der Spendenkasse der Kulturwoche aufgeteilt.

Wenn Sie sich inspiriert fühlen



und Lust haben, zum Motto »Wentorf steht Kopf« ein Kunstwerk für die gemeinschaftliche Kunstaktion zu erschaffen, dann können Sie sofort loslegen: Die Anmeldung eines

oder mehrerer Kunstwerke ist bis zum 28. Mai 2024 möglich.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.wentorfer-kulturwoche.de/wentorf-steht-kopf](http://www.wentorfer-kulturwoche.de/wentorf-steht-kopf)

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl- Gasferterung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

# Internationales Kennenlernen

Der Mitmachzirkus funktioniert in jeder Sprache



Die zehnjährige Benafsha ließ sich als Katze schminken und übte mit dem Artisten »Kammann« Tricks ein

**Reinbek** – Das Reinbeker AWO-Familienzentrum hat zusammen mit der Reinbeker Flüchtlingsinitiative Anfang Februar einen Mitmachzirkus organisiert. »Es ist ein Kennenlernen von geflüchteten Familien mit Reinbeker Familien«, erklärt Antje Hundertmark, Koordinatorin des AWO Familienzentrums. Rund 120 Kinder waren in die Neuschönningstedter Begegnungsstätte gekommen, um Zirkustricks zu lernen und sich mit anderen Kindern zu treffen. Sprachbarrieren hatten die Kinder

FOTO: IMKE KUHLMANN



Zusammen mit dem Familienzentrum der AWO organisierten Roderich und Bernhild Ziem (Flüchtlingsinitiative Reinbek) den Mitmachzirkus

kaum, auch wenn sie aus unterschiedlichen Ländern kamen.

Die Kinder hatten große Freude. Jonglieren, Hula-Hoop-Reifen schwingen, Teller-Jonglage, Diabolkunststücke oder Luftballontiere formen, das Programm für die Kinder war breit gefächert. Der Künstler Kammann leitete die Kinder an. Die afghanische Frauengruppe, die Bürgerinitiative Ohe, der AWO-Ortsverein und viele weitere haben sich um das Buffet gekümmert, das ebenso international wurde. Und auch die Eltern hatten Freude an dem Treffen, so wie die 31-jährige Natascha Karp. »Es ist richtig schön, sich hier zu treffen und ganz besonders das

afghanische Essen zu genießen«, sagt sie.

Die Sparkasse Holstein sponserte die Aktion mit 1200 Euro. Deko, Getränke und der Artistik-Künstler konnten damit finanziert werden. »Die Kinder können sich hier austoben und erleben eine schöne Abwechslung«, so Bernhild Ziem von der Reinbeker Flüchtlingsinitiative. Madina (18) ist mit ihrer Mutter und der zehnjährigen Schwester Benafsha zum Mitmachzirkus gekommen. »Es ist schön für die Kinder aber auch für uns, andere Menschen kennenzulernen«, sagt sie.

Imke Kuhlmann

## KLEINKUNSTBÜHNE BeGe

»Die Spottlichter«



**Neuschönningstedt** – Am Freitag, 8. März, 20 Uhr, steht die Kabarett-Gruppe »Die Spottlichter« mit ihrem neuen Programm »Beschwerdefrei« auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13. Die vier Frauen und drei Männer – Klaus Biertimpel, Andreas Daniel, Peter Esch, Annelie Ganß, Angelika Köstel, Janet Petersen und »DöBi« Woltemath – unterhalten ihr Publikum mit Szenen und Liedern kritisch und humorvoll. Es geht unter anderem um Wärmepumpen, die holde Zweisamkeit nach 40 Jahren Ehe, einen Hundehalter, Mona Lisa, den Besuch der Schwiegereltern, und und und. Der Mann am Klavier, Michael Otto, haut ordentlich in die Tasten und lenkt stimmungsvoll durch 90 Minuten.

Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe. Reservierungen per Mail unter tickets@reinbek.de. Online-Tickets unter www.kultur-reinbek.de

## Reinbek kulturell • März 2024 1. Hälfte

– Anzeige –

01.03.2024 / Fr., Schloss Reinbek  
16 Uhr, € 6,- (Restkarten)

### Ritterhelfpflicht für kleine Drachen

Theater zum Mitmachen: Die mutige Drachendame Lanzelotte möchte zur Ritterin geschlagen werden. Da gibt es allerdings ein Problem: Sie hat keinen Helm – und die Ritterhelfpflicht gilt leider auch für kleine Drachen. Mit großen Figuren und viel Musik für Knappen und Mägdelein ab 4 Jahren.

Theater Töfte

03.03.2024 / So., Schloss Reinbek  
19 Uhr, € 28,- (nur an der Abendkasse)

### Konzertreihe Schloss Reinbek

Tianwa Yang, Violine & Haiou Zhang, Klavier  
L. v. Beethoven, Ma Sicong  
Für Abonnent:innen! Einzelkarten nach Verfügbarkeit

08.03.2024 / Fr., BeGe Neuschönningstedt  
20 Uhr, € 15,-

### Spottlichter - Beschwerdefrei

Mit ihrem neuen Programm »Beschwerdefrei« unterhält die Hamburger Kabarett-Gruppe »Die Spottlichter« ihr Publikum mit Szenen und Liedern kritisch und humorvoll. Die erfahrene Gruppe, vier Frauen und drei Männer, bringt Temperament auf die Bühne. Der Mann am Klavier haut in die Tasten und lenkt stimmungsvoll durch 90 Minuten. Gönnen Sie sich einen abwechslungsreichen, vergnüglichen Abend!

09.03.2024 / Sa., 13 – 18 Uhr

10.03.2024 / So., 10 – 17 Uhr  
Schloss Reinbek, € 4,-

### 32. Österlicher Kunsthandwerkermarkt

Kurz vor Frühlingsbeginn ist es wieder so weit: Für den 32. Ostermarkt haben die beiden Organisatorinnen Renate Köhnemann aus

Reinbek und Karin Brunier aus Escheburg ca. 50 AusstellerInnen eingeladen. Das Angebot an kunsthandwerklichen Arbeiten ist erneut sehr vielfältig. Das Café der LandFrauen bietet in der Alten Küche Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie belegte Brötchen an. Ihr Erlös geht wie immer an eine karitative Einrichtung.

### Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 03.03.2024

### Natürlich Abstrakt – Im Konflikt mit der Natur

Malerei von Martin Kerntke

Bis 14.04.2024

### Namentuch-Denkmal Garten der stillen Heldinnen und Helden



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek  
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

FILME

Die Eiche ... mein Zuhause

**Aumühle** – Am Sonntag, 3. März, 19 Uhr, zeigt das AUGUSTINUM den 2023er Dokumentarfilm aus Frankreich »Die Eiche ... mein Zuhause«. Dieser spektakuläre französische Dokumentarfilm glänzt mit einer außergewöhnlichen Besetzung: Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse ... Zusammen erschaffen sie eine wunderbare, vibrierende, summende Welt, deren Schicksal von dem majestätischen Eichenbaum bestimmt wird. Er nimmt seine Bewohner auf, nährt und schützt sie - von den Wurzeln bis zur Krone. »Die Eiche ... mein Zuhause«, eine poetische Ode an das Leben, erzählt von der Natur. In diesem visuell, akustisch und atmosphärisch spektakulären Naturfilm überlassen es die preisgekrönten Regisseure Laurent Charbonnier und Michel Seydoux den Tieren, von dem Leben in ihrer Eiche im Wandel der Jahreszeiten zu erzählen. Der Film feierte seine Weltpremiere in der Reihe »Berlinale Special« bei den 72. Internationalen Filmfestspielen Berlin. 80 Min., FSK 0. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Eintritt € 7,-



SZENISCH-MUSIKALISCHE LESUNG:

Der ewige Brunnen

Premierenvorstellung mit Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider

**Reinbek** – »Der ewige Brunnen«, die mehrbändige Literatur-Sammlung, die Ludwig Reiners vor über 50 Jahren zusammengestellt hat, ist vor allem den Älteren ein Begriff. Brandneu dagegen ist das Bühnenprogramm von Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider, das darauf basiert. Gemeinsam mit der Reinbekerin Ilse Gierhake entwickelten sie aus der literarischen Vorlage eine Bühnenversion, die Goethe und Schiller, Gedichte, Balladen und Volkslieder, zeitgenössische Lyrik und 400 Jahre alte Literatur vereint.

Bei ihren zahlreichen Gastspielen im Norden, macht das Schauspieler-Duo Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider schon seit Jahren regelmäßig Station in Reinbek. Hier übernachteten sie bei Ilse Gierhake, deren Haus ein beliebtes Quartier für Künstler auf Tournee ist. Hier entdeckte Markus Maria Winkler einige Bände des ewigen Brunnens. Schnell war klar, dass die Sammlung hinreißenden Stoff für ein neues Bühnenprogramm enthielt. Allein, welche Texte und Lieder passen in die Inszenierung? Bei der Auswahl geeigneter Stoffe und der Entwicklung

FOTO: PRIVAT



des Bühnenprogramms wirkte Ilse Gierhake mit.

Markus Maria Winkler spielte beim Südbayerischen Theaterfestival, beim Ensemble Jacob-Schwiers und am Festspielhaus in München. Der Charakterdarsteller und Sänger feiert 2024 sein 27. Bühnenjubiläum. Der Kärntner Jürgen Wegscheider ist mit vorwiegend literarisch-kabarettistischen Programmen auf Gastspielreisen unterwegs. Seit über zehn Jahren

sind beide mit gemeinsamen Produktionen auf Bühnen und auf Theaterturnee im deutschsprachigen Raum zu sehen.

Das Bühnenprogramm »Der ewige Brunnen« wird am 15. März um 19.30 erstmals aufgeführt auf der Kleinen Bühne im 2. Obergeschoss des VHS-Hauses, Klosterbergenstraße 2a.

Karten (€ 15,-) gibt es im Vorverkauf in der VHS und auf [www.vhs-sachsenwald.de](http://www.vhs-sachsenwald.de)

Marie Curie



**Reinbek** – Am Montag, 4. März 19.30 Uhr, zeigt der Filmring Reinbek e.V. im Rahmen des Polnischen Kulturjahres 2024 den Film »Marie Curie«. Marjane Satrapis unkonventionelles Biopic »Radioactive« (Originaltitel) basiert auf dem Bildroman von Lauren Redniss. Der Film erzählt von der Lebens- und Wirkungsgeschichte Marie Skłodowska Curie, der einzigen Frau, die in zwei Disziplinen den Nobelpreis gewann und in einer Männerdomäne dennoch zeitlebens um Anerkennung ringen musste.

Die Entdeckungen und Forschungen der polnischen Chemikerin und Physikerin Marie Curie (Rosamund Pike) in Frankreich haben bis heute unweigerliche Auswirkungen auf den Alltag der Menschen. Ihre ausländische Herkunft machte sie derweil zur Zielscheibe der französischen Presse. Eine wichtige Stütze fand sie nur in ihrem Ehemann und Forschungspartner Pierre (Sam Riley), der Liebe ihres Lebens. Neben dem Sexismus ihrer Zeit kämpft Curie dabei auch mit dem Wissen darum, was ihre Entdeckung von Polonium und Radium für die Zukunft der Menschheit bedeuten könnte - neben Fortschritt lauert in der von ihr selbst so benannten Radioaktivität auch Gefahr, denn auch die Gesundheit von Curie ist bereits angeschlagen...

Dauer: 110 Min.; FSK: 12; Eintritt € 5,-, Kinder € 4,-, Karten unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de) oder Abendkasse.

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

KIRCHHE

Kirchengemeinde Reinbek-West

	Fr 01.03.	19:00	Weltgebetstag   Ökumenischer Friedensgottesdienst für Israel und Palästina Pastorin Bente Küster + ökumenisches Team	
10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor em. Rolf Kemper   mit Kindergottesdienst	So 03.03.	18:00	Taizé-Gottesdienst mit dem Jugendchor und Instrumentalensemble   Pastorin Bente Küster
19:00	Passionsandacht   Lektor Michael Zietz	Mi 14.02.		
09:30	Gottesdienst   Prädikantin Edelgard Jenner	So 10.03.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Margarethe Kohl
19:00	Passionsandacht   Prädikantin Edelgard Jenner	Mi 13.03.		
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Marielene Göhring (Barsbüttel)	So 17.03.	11:00	Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastor Stefan Ritthaler (Neuschönningstedt)
19:00	Passionsandacht   Gabrielle Stangl	Mi 20.03.		
09:30	Tauferinnerungs- und Familiengottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen und KiGo-Team	So 24.03.	11:00	Gottesdienst zum Palmsonntag mit der Kantorei   Pastorin Bente Küster
19:00	Passionsandacht   Pastor em. Rolf Kemper	Mi 27.03.		
19:00	Gründonnerstag   Gemeinsamer Gottesdienst der Konfirmanden, mit Abendessen Pn. Bente Küster, P. Dr. Ralf Meyer-Hansen	Do 28.03.		Gemeinsamer Gottesdienst in Reinbek-Mitte
09:30	Gottesdienst Karfreitag   P. em. Rolf Kemper	Fr 29.03.	11:00	Gottesdienst zum Karfreitag Propst Holger Beermann
15:00	Karfreitag   Musikalische Andacht zur Todesstunde mit der Kantorei   P. Dr. Ralf Meyer-Hansen			
22:00	Osternachtsgottesdienst mit Taufen und Abendmahl   Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Sa 30.03.		
09:30	Gottesdienst Ostersonntag Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen   mit Kirchencafé und Ostereiersuchen rund um die Kirche	So 31.03.	11:00	Gottesdienst zum Ostersonntag Pastorin Bente Küster

[www.reinbek-mitte.de](http://www.reinbek-mitte.de)

[www.kirche-reinbek-west.de](http://www.kirche-reinbek-west.de)

# Bergedorfer Musiktage

**Bergedorf** – Vom 17. März bis 28. Juni lauf in diesem Jahr die Bergedorfer Musiktage. Im Grußwort sagt Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung a. D.: »Mit einem von frischer Brise durchwehten Programm beschreiben die diesjährigen Musiktage neue Wege, rütteln die Routinen ein wenig durch und richten sich damit verstärkt auch an ein junges Publikum. Erweiterte Formate bereichern mit prominenten Gästen – moderierend wie lesend – das Programm.« Gründer und Vorsitzender der Bergedorfer Musiktage, Dr. Farhang Logmani, verrät: »Die Bergedorfer Musiktage betreten mit dem vorliegenden Programm 2024 erstmals das weite Feld des Theaterspiels. Und Bezirksamtsleiterin Cornelia Schmidt-Hoffmann beont in ihrem Grußwort die Zielsetzung der 23. Saison: »Die Bergedorfer Musiktage möchten nicht nur unterhalten, sondern auch inspirieren und dazu ermutigen, Neues zu entdecken.

## »Die Dinge meiner Eltern«

**Bergedorf** – Den Auftakt macht am Sonntag, 17. März, 19 Uhr, im Lichtwerk-Theater des Körber-Hauses, Holz- hude 1, 21029 Bergedorf, Schauspielerin und Autorin Gilla Cremer mit ihrem selbstgeschriebenen Stück »Die Dinge meiner Eltern«. Die Zuschauer und -hörer erwarten eine überraschungsreiche Reise

durch das Leben von Protagonistin Agnes, die das Haus ihrer verstorbenen Eltern aufräumt. »Was vom Leben übrig bleibt, kann alles weg«, hatte ihr ein Entrümpelungs-Profi geraten. Wenn das so einfach wäre. Und dann erklingt auch noch Musik von Beethoven, mit der ihr eigenen Dramatik...

Karten: € 30,-/ 35,-

## Kammermusik-Konzert zum 325. Geburtstag von Johann Adolf Hasse

**Bergedorf** – Am Sonntag, 24. März, 18 Uhr, lädt die KIRCHE ST. PETRI UND PAULI, Johann-Adolph-Hasse Platz 1 21029 Bergedorf, zum Hasse-Konzert »Il caro Sassone« mit den Aufführenden Linda Joan Berg (Sopran), Imme-Jeanne Klett (Flöte), Susanna Weymar (Violoncello), Wolfgang Hochstein (Cembalo und Moderation)

Am 25. März 1699 wurde der große Komponist Johann Adolf Hasse in der Kirche St. Petri und Pauli zu Bergedorf getauft. Er stammt aus einer Organistenfamilie, die bereits seit 3 Generationen das Organistenamt in dieser Kirche ausübten. Johann Adolf Hasse jedoch machte eine Gesangsausbildung und ging als Tenor an die Oper nach Hamburg, 1722 dann nach Italien. Hier machte er sich als »il divino Sassone« (»der göttliche Sachse«) einen Namen und wurde international berühmt.

Programm: Sonate D-Dur op.



Gilla Cremer



Linda Joan Berg, Sopran

5,4 für Flöte und Basso continuo; »Lascia i fior« Solokantate für Sopran und Basso continuo; Sonate e-Moll op. 5,5 für Flöte und Basso continuo; »Che sorte crudelex« Sopranarie aus der Oper *Cleofide*; Sonate d-Moll op. 1,11 für Flöte und Basso continuo; »Pallido il volto« Solokantate für Sopran, Flöte und Basso continuo.

Karten: € 15,-, ermäßigt € 10,-

### Karten:

Karten können auf [www.bergedorfer-musiktage.de](http://www.bergedorfer-musiktage.de) ohne Vorverkaufs-Gebühren gekauft werden. Hier können Sie sich Ihr Ticket gleich selbst ausdrucken bzw. auf Ihr Smartphone schicken lassen. Eine Zusendung von Tickets per Post ist nicht mehr möglich.

Alternativ können Tickets bei allen Theaterkassen des Eventim-Netzwerkes gekauft werden

## LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg

## Ein Abend der zu Herzen geht - Julia Kock singt Edith Piaf



FOTO: FRANK GRISCHKE

Von Aachen bis Zürich, von Schmidts-Tivoli bis GOP-Varieté ist das Erfolgsprogramm über das Leben und die Musik von Edith Piaf zu sehen. Am Donnerstag, 29. Februar, 20 Uhr, kommt Julia Kock nach Bergedorf in die LOLA, um das Publikum zu verzaubern. Begleitet wird sie dabei von den Akkordeonisten Frank Grischek. Es ist ein Abend der berührt ...

Karten (€ 20,-, AK € 24/20 ) unter [www.lola-hh.de](http://www.lola-hh.de)

## BON SCOTT zünden wieder ein AC/DC Feuerwerk der Extraklasse!



FOTO: LUKAS ANTON

**Lohbrügge** – Benannt nach dem 1980 verstorbenen AC/DC Sänger Bon Sott, rocken diese Herren am Freitag, 1. März, 20 Uhr. VVK € 18,-, AK € 22,-/18,-, Karten unter [www.lola-hh.de](http://www.lola-hh.de)

## Comedian MARCEL KÖSLING Solo-Programm »Streng geheim«



**Lohbrügge** – Der Zauberkünstler, Kabarettist und Comedian Marcel Kösling ist mit seinem aktuellen Programm am Donnerstag, 7. März, 20 Uhr, in der LOLA. VVK € 20,-, AK € 24,-/20,-, Karten unter [www.lola-hh.de](http://www.lola-hh.de)

[lola-hh.de](http://lola-hh.de)

## INGELOGGT!« zum Thema »Online Shopping«

**Lohbrügge** – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Eingeloggt!« vom 11. bis 17. 3.24 mit Hans-Jürgen Köster von der Verbraucherzentrale Hamburg geht es in der LOLA am 11. März, 17 Uhr, um das Einkaufen im Internet. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter: [koopmann@lola-hh.de](mailto:koopmann@lola-hh.de)

## Offene Digitalberatung auf den Lohbrügger Marktplatz

**Lohbrügge** – Das mobile Ratgeberteam zu Digitalfragen von DEUTSCHLAND SICHER IM NETZ E.V., macht am Mittwoch, 13. März, parallel zum Wochenmarkt, Station auf dem Lohbrügger Marktplatz. Ein Digitalexperte klärt von 11 – 13 Uhr kostenlos individuelle Fragen rund um Online-Anwendungen und die Neuen Medien.

## Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUME

**Egal, wie das Wetter ist! Bei uns sind Sie gut beraten! Beratung · Planung · Ausführung**

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein. Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen

Lichtschachtabdeckungen LSA 2000 Lüftungsgitter

Schutz vor: Einbruch Schmutz Überschwemmung Kasematte als Vorratsraum nutzbar



Telefon 040 - 711 14 44 Fax 040 - 710 53 94

[www.tischlerei-glinde.de](http://www.tischlerei-glinde.de)

**ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE  
SCHÖNNINGSTEDT-OHE**
**Passionsandachten  
im Pfarrsprengel-Nord**

**Schönningstedt** – An den sechs Donnerstagen vor Gründonnerstag finden in der Ansgar-Kirche in Schönningstedt, Am Salteich 7, jeweils um 18 Uhr, gemeinsame Passionsandachten des Pfarrsprengels statt. Felicitas Keerl: »Wir wollen den Weg zum Kreuz gemeinsam gehen und orientieren uns dabei an dem Leidensweg von Chava, einer Frau zur Zeit Jesu und begleiten sie Woche für Woche. Beschäftigen werden wir uns außerdem mit einer neuen Sicht auf die Fastenzeit und laden alle damit zu einem seelischen Neustart ein. Die fortlaufende Geschichte und meditative Gedankenanstöße verdanken wir den Autoren von "andere Zeiten"«.

**MARIA-MAGDALENEN**
**Andachten zur Passionszeit –  
immer mittwochs 19 Uhr**

»Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge.« So lautet das Motto der EKD für die diesjährige Passionszeit. Pastor Ralf Meyer-Hansen: »Allein wollen auch wir nicht bleiben. Sondern uns gemeinsam an den Weg Jesu erinnern. Jeden Mittwoch um 19 Uhr kommen wir zur Passionsandacht zusammen. Wir hören die Passionsgeschichte aus dem Markusevangelium und reflektieren, was Jesus von sich sagte (seine so genannten Ich-Bin-Worte). Kommt rüber und kommt vorbei! Herzliche Einladung, sieben Wochen nicht ohne zu sein.«

Da die Kirche nicht richtig geheizt wird, wird warme Kleidung empfohlen.

**»Du bist ein Gedanke  
Gottes, ein genialer  
noch dazu.«**
**Einladung zum Taferinnerungsgottesdienst**


**Reinbek** – Die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte lädt am 24. März 9.30 Uhr, herzlich ein zum Taferinnerungsgottesdienst. Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen: »Wir feiern einen fröhlichen Gottesdienst für Groß und Klein, für Alt und Jung, Singles und Familien. Vorbereitet von unserem Kindergottesdienst-Team und unserer Theaterjugend.«

Ob Sie in den letzten Jahren Taufen gefeiert haben, oder Sie sich gern an Ihre Taufe erinnern wollen – Kommen Sie gern und bringen Sie nach Möglichkeit die Taufkerze(n) mit. Im Anschluss an den Gottesdienst soll es auch Zeit und Raum zum Verweilen und Beisammensein geben – je nach Wetter vor der Kirche oder im Gemeindefaal.

Eine Anmeldung der Personenzahl im Kirchenbüro hilft bei der Planung (gemeinde@reinbekmitte.de, © 040-7226214).

**AUS DEN KIRCHEN**
**Weltgebetstag**
**Band des Friedens. Palästina. 1. März 2024**

Der Weltgebetstag der Frauen 2024 kommt aus Palästina. Auf der internationalen WGT-Konferenz 2017 in Brasilien ist das palästinensische Komitee ausgewählt worden, die Liturgie für 2024 zu erstellen. In den Jahren 2020 bis 2022 haben die palästinensischen Christinnen diese konkret vorbereitet und geschrieben; gemeinsam mit den Komitees Österreich und Schweiz hat das deutsche WGT-Komitee sie anschließend in die deutsche Sprache über tragen und im September 2023 veröffentlicht. Das deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland wieder neu zu knüpfen.

**In Reinbek:  
»Friedensgebetstag«  
für Israel und Palästina**

Das Team des Weltgebetstages in Reinbek lädt am Freitag, 1. März, 19 Uhr, in die Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, zum »Friedensgebetstag« für Israel und Palästina« ein. Das Team des Weltgebetstages in Reinbek schreibt: »Für den Frieden beten – in dieser Zeit scheint nichts dringlicher als das. Vieles lähmt uns zur Zeit und macht uns sprachlos. Der Weltgebetstag hat seit Jahren das Ansinnen, für Frieden und für die Verständigung der Nationen zu beten. In diesem Jahr weichen wir von der vorgeschlagenen Liturgie ab, die als Schwerpunkt Palästina vorgibt. Stattdessen soll ein ökumenisches Friedensgebet für Israel

und Palästina gefeiert werden. In einem Gottesdienst bringen wir vor Gott, was uns bewegt, singen Lieder aus Israel und Palästina und wollen im Anschluss miteinander bei Essen und Trinken ins Gespräch kommen.

Zu diesem Gottesdienst sind alle Menschen willkommen, die sich nach Frieden sehnen und dafür beten wollen.«

**Weltgebetstag  
in Wentorf**

**Wentorf** – Das Wentorfer Vorbereitungsteam lädt am Freitagabend, 1. März, 19.30 Uhr, zu einem Weltgebetstags-Gottesdienst mit dem Gospelchor »good inspiration« in die Martin-Luther-Kirche ein.

**Benefizkonzert mit dem Marinemusikkorps Kiel**

**Reinbek** – Am Dienstag, 19. März, 19 Uhr, lädt der Lions Club Hamburg-Billelta unter dem Motto: »Kinder...« ein zum Benefizkonzert im Sachsenwald-Forum, Hamburger Str. 4-8, mit dem Marinemusikkorps Kiel zugunsten des Don Bosco-Hauses für Schwerstbehinderte in Mölln. Das Marinemusikkorps Kiel verspricht eine emotionale musikalische Erfahrung für die ganze Familie. Während des Konzerts werden die Zuhörer auf eine Reise durch die Kindheit entführt, wenn das Orchester die zauberhaften Klänge des »Rattenfängers von Hameln« oder eine Hommage an die zeitlose Magie von »Mary Poppins« spielt. Die musikalische Vielfalt setzt sich fort mit einer mitreißenden Darbietung aus Leonard Bernsteins »West Side Story« und einer einzigartigen Interpretation des berührenden Stückes »Ich wollte nie erwachsen sein« (Nessajas Lied aus dem Musical »Tabaluga«).

Eintritt € 18,-, Einlass ab 18.30 Uhr – Keine nummerierten Plätze.



Karten gibt es per eMail an Lions-Benefizkonzert@gmx.de oder im Vorverkauf im Ticketshop Bergedorfer Zeitung (im CCB Bergedorf), in Reinbek in der Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstr. 10, Sachsenwald-Apotheke, Hamburger Str. 2, Buchhandlung von Gellhorn, Am Ladenzentrum 5 sowie in Wentorf bei der Buchhandlung BÜCHER-

WURM im Casinopark, Zollstraße 7, der Ratsapotheke, Hauptstraße 2.

**MARTIN-LUTHER-KIRCHE  
Konfirmation 2025 –  
Infoabende für Eltern  
und Konfirmanden**

**Wentorf** – Vier Gemeinden in der Region Sachsenwald haben sich seit dem vergangenen Jahr in der Organisation der Konfizeit zusammengetan. Das bietet Jugendlichen den Vorteil, ihre Konfizeit mit dem eigenen Wochenplan besser abstimmen zu können. Es gibt zwei verschiedene Modelle, zwischen denen man sich entscheiden kann. Die Details und Abläufe dieser beiden Angebote stellt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf auf einem Infoabend vor am 14. März 19.30 Uhr, Martin-Luther-Haus, Reinbeker Weg 27.

**BENNET P. LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen  
in 3. Generation**

**040 - 729 79 336**  
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36  
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)  
21465 Wentorf

Waldstraße 19  
21524 Brunstorf



## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

**2. Kind unterwegs!** Sympathische Familie benötigt mehr Platz und sucht im Hamburger Osten ein neues Zuhause. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Vitales Rentnerhepaar sucht...** nach dem Verkauf ihres Hauses eine gemütliche Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Ab 3 Zimmern!** Ehepaar mit Sohn Lesse sucht ein Haus mit Garten in familienfreundlicher Lage. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Haus im Grünen!** Gartenliebhaber sucht EFH mit großzügigem Garten und dem gewissen Charme. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**ÜBERGABE 2024 oder 2025:** Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**ÜBER 40 JAHRE** vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**1-Zi.-Whg.** m. Schlafnische in Neuschönningstedt zum 1.6.2024 zu vermieten. Küche u. Bad modernisiert. Hochparterre m. gr. Balkon; Kontaktaufnahme über [wohnungreinbek@web.de](mailto:wohnungreinbek@web.de)  
Frühjahrsurlaub unter Reet - 10 Gehminuten bis zum nahen Naturstrand in der Nähe von Wismar, **Ferienhaus mit Terrasse**, Sauna, Ofen für 4-5 Personen m. 2 Schlafzimmern; Weitere Infos Tel. 0176 729 766 18

Suche

### Gewerbeimmobilie

in Reinbek zum 1.4.24 für meine Psychotherapiepraxis! Ideal wären 30-80 qm, barrierefrei.

Kontakt: [dr.kerstin.brannath@web.de](mailto:dr.kerstin.brannath@web.de)  
Tel: 040-8787 6396

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail [topas@derReinbeker.de](mailto:topas@derReinbeker.de) oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

## DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenhauses:

Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**Faltrahnen-Rad**, Dahon Vitesse D8, Al., 20 Zoll, neu, € 450,-; Tel. 5326 4987

**Herren-Geldbörse**, Nappa-Leder, Schwarz, 10x12cm, aufgeklappt 10x19cm, 2 Scheinfächer, Kleingeldfach, 11 Kartenfächer, 1 Reißverschlussfach, 2 weitere Einschubfächer, unbenutzt u. neuwertig, € 30,-; Tel. 720 4550 AB

**Klassik Langspielplatten**. Große Auswahl, Bach, Beethoven Schubert uvm. Stückpreis € 1,-; Vorbeikommen und anschauen; Tel. 0171/475 2609

Neuwertiger GARDENA Akku-Spindelmäher 380 Li mit Grasfangkorb, Akku und Ladegerät günstig abzugeben; Tel. 720 8809

**4 Reifen** Conti Ec Kontakt – Größe 175/65 R 14 T XL mit 4 Alu-Felgen – 4Loch. Wenig befahren auf Hündai I 10! EZ 5/2015, VB € 100,-; Tel. 0157/5885 8790

**Gästebett** zusammenfaltbar mit Matratze - L.180 cm Br.75 cm - wenig benutzt, VB € 50,-; **Slow Cooker** Syntrox 3,5 l mit Extra-Kochbuch (Neupreis € 45), € 20,-; Tel. 040/476 632

**iPhone SE Modell 2020**, Kaufdatum 2/2021, weiß, 64 GB, sehr guter Zustand, VB € 130,-; Tel. 0170/5218 736

**ARTONE Dream KS Matratze**, 7 Zonen -ortho Kaltschaumkern, 1 x 2 m, 20 cm hoch, Härtegrad 2, als Gästematratze fast unbenutzt, € 30,- (Neupreis € 450,-); Tel. 8540 5374 AB

**23 Ölgemälde** wg. Geschäftsaufg. für € 50,- bis 150,- abzugeben, Galerie v. Hobe; Tel. 722 7376

Hochwertiges engl. **Pedelec** Raleigh Kingston 8 XXL RT, 1800 km, Tiefensteiger, Rahmen 60, Reifen 28", granitgrey matt, Akku 500 W, Motor Bosch 36V, 250 W, 8-Gg., Rücktritt und Shimano Bremse, NP € 2.900, VB; Tel. 722 8616

## AUGUSTINUM Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

### Als der Gott der Weisheit fünf Tage stahl

**Aumühle** – Am Donnerstag, 29. Februar, 16.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Vortrag von Dr. Katrin Laatsch zu Schalltagen und Kalenderwesen im Alten Ägypten

Die Alten Ägypter waren exzellente Sternbeobachter. Da im Pharaonenreich wissenschaftliche Erkenntnisse stets mit mythologischen Konzepten verwoben waren, gingen dort Naturwissenschaft und Glaube häufig Hand in Hand. Auf dieser Grundlage sowie der Beobachtung der jährlichen Nilschwemme entwickelten die Alten Ägypter eindrucksvolle Kalendersysteme. – Karten (€ 12,-) sind am Veranstaltungstag zu erwerben.

### »Best of Sixties ...«

**Aumühle** – Am Donnerstag, 7. März, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum schwungvollen Musikabend mit Slawa Kaljushny und der musikalische Welt der 1960er Jahre. – Karten (€ 15,-) sind an der Abendkasse erhältlich.

## Ernährung und Gesundheit

**Aumühle** – Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Vormann vermittelt am Dienstag, 12. März, 16.30 Uhr, im AUGUSTINUM die neuesten Erkenntnisse zu »Ernährung und Gesundheit« – unterhaltend, spannend und praxisnah. Zusammen mit Spitzenkoch Johann Lafer verfasste er das Buch »DETOX Cuisine – die genussvolle 4-Wochen-

**Komplette Skiausrüstung** f. 2 Pers. inkl. Autodachhalterung, 2 Jahre alt, € 400,-; Tel. 7648 1494

Juwel **Aquarium »Rio 125«** m. Unterschrank, Zubehör u. Fischbesatz, VB € 180,-; Tel. 727 9930

**Geschirrspüler** Miele G 5885 SCVi XXL, gebraucht VB € 150,- nur an Selbstabholer; Tel. 0176/491 483 94

**Klavier**, ca. 100 Jahre alt, von ‚Bogs & Voigt‘, spielbereit, schöner voller Klang, Nußbaum poliert, Gebrauchsspuren auf dem Holz, Mechanik überholbedürftig, Tel. 722 8653

**2 Karten für Gerburg Jahnke / Schmidts** Tivoli am So., 9.6.2024/19 Uhr zu vergeben. Gute Plätze Saal rechts/Reihe 6 / 33,-€ pro Karte. Wer hat Interesse? Tel. 04104/2948

Gardena **Wasser-Pumpe**, VB € 150,-; Elekt. **Lat-tenrost**, 80x200 cm, VB € 60,-; Tel. 722 6921

## SUCHE

Rentner aus Reinbek sucht **Modellbahn der Spur N oder Z**. Gerne älter oder defekt, auch defekte **Loks** gesucht; Tel. 0176/8118 1455

## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## KONTAKT

Jungebliebene nette attr. Sie/63 J. **sucht netten attr. Mann** für Freundschaft/Beziehung u. Unternehmungen. Interessen: Reisen, Radfahren, Schwimmen, Tanzen u.v.m.; Tel. 0151/2321 1815

## STELLENMARKT

Ab sofort **zuverlässige Haushaltshilfe** für Privathaushalt in Reinbek 5 oder mehr Wochenstunden auf Minijobbasis gesucht. Zeiten nach Absprache frei wählbar; Kontakt unter Tel. 0172/ 442 7771

**Klavierunterricht** in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger; Tel. 722 9557

Lehrerin in Reinbek bietet **Nachhilfe in Englisch und Französisch** für die Klassen 5 bis 8 an; Tel. 3342 8379

## Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

## Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für

## Reinbek, Wohltorf, Wentorf und Aumühle

Sandtner Werbung · Tel. 727 30 117  
eMail: [redaktion@derreinbeker.de](mailto:redaktion@derreinbeker.de)



## Gärtner (m/w/d)

mit Erfahrung für Arbeiten auf dem Friedhof und in unserer Gärtnerei in Voll-/Teilzeit oder nach Bedarf gesucht. Fühlen Sie sich angesprochen, melden Sie sich gern telefonisch oder persönlich bei uns.

**Wagschal Floristik**

Klosterbergenstr. 26, Reinbek  
Tel. 722 1622 [www.dahlia.de](http://www.dahlia.de)

## Wir suchen baldmöglichst eine\*n Gemeindesekretär\*in (m/w/d) Teilzeit (8 Std./Woche), befristet

Hallo, ich suche einen netten Menschen, der meine 8 Wochenstunden übernimmt. Du musst keine höhere Mathematik beherrschen, aber eine gewisse Affinität zu Zahlen wäre nicht schlecht, denn ich habe viel mit Zahlen zu tun: Kollekten zählen, Spenden beschreiben und Kassenabschlüsse machen. Da ist es auch von Vorteil, wenn man genau ist und nicht mal eben schätzt! Man muss immer ein paar Termine im Blick haben, zu denen bestimmte Dinge fertig sein müssen: Jahresrechnungen u. dgl. Wenn das klappt, kann man recht selbständig arbeiten. Kundenkontakt hat man auch, aber nicht so viel. Dafür aber nette Kolleg\*innen, und mit denen musst Du Dich mindestens genauso gut verstehen wie ich, dann wird Dir auch die Kaffeemaschine gezeigt und Du hast einen Fensterplatz mit tollem Blick. Wenn das was für Dich ist, dann bewirb Dich und komm in unser Team. Wir freuen uns auf Dich!

### Wir wünschen uns einen Menschen mit

- Positiver und kommunikativer Haltung
- Erfahrungen im Bereich Verwaltung und Rechnungswesen
- abgeschlossener Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder mehr
- Teamfähigkeit und hohe Verlässlichkeit
- Interesse an der kirchlichen Arbeit

### Wir bieten:

- Ein engagiertes Team und eine charmante Arbeitsatmosphäre
- Flexible Arbeitszeiten
- Zuschuss zum HVV-Jobticket als Deutschlandticket
- Vergütung nach dem kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT 6)

Die Stelle ist bis zum 31.8.24 befristet. Eine Verlängerung ist voraussichtlich möglich.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 10. März 2024 an die Ev.-luth. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte, Kirchenallee 1, 21465 Reinbek oder als E-Mail an: [pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de](mailto:pastor.meyerhansen@reinbek-mitte.de)



# Kulinarische Reise nach Korea

**Reinbek** – Die Bewohnerinnen und Bewohner in der **KURSANA VILLA REINBEK** staunten nicht schlecht, als ihnen ihre Betreuungskraft **Joung-A Lee** am »Koreanischen Abend« in einer traditionellen Tracht viele Schälchen mit herrlich duftenden Speisen aus ihrer Heimat servierte. Neben einer Misosuppe mit Tofu gab es mariniertes Rindfleisch mit Knoblauch und Sojabohnen-Sprossen, Spinat und Seetang als Beilagen. Auch »Kimchi« – ein eingelegter, fermentierter Chinakohl, der in Joung-A Lees Heimatland bei keiner Mahlzeit fehlen darf – wurde zum Probieren gereicht. »Bei uns gibt es keine Menüabfolge. Es ist koreanische Art, alle Speisen gleichzeitig auf den Tisch zu bringen und die verschiedenen Geschmacksrichtungen zu kombinieren«, erläuterte die 63-Jährige, die alle Gerichte selbst für die Senioren zubereitet hatte.

18 Bewohner hatten an der langen Tafel, die mit frischen Pflanzen und Steinen wie ein asiatischer Garten dekoriert war, Platz genommen. Da alle Zutaten



Betreuungskraft **Joung-A Lee** trug beim Koreanischen Abend in der **Kursana Villa Reinbek** eine Original-Tracht und servierte den Bewohnern selbst zubereitete Speisen aus ihrem Heimatland.

der koreanischen Küche bereits bei der Zubereitung mundgerecht in kleine Stücke geschnitten werden, fehlte beim Besteck das Messer. Einige Senioren probierten sogar die bereit gelegten Stäbchen beim Verzehr der Speisen aus und gaben viele Rückmeldungen zum ungewohnten Geschmackserlebnis. **Joung-A Lee** erläuterte den besonderen Stellenwert der Suppen in der koreanischen Küche und erklärte, wie vielerlei Gemüsesorten fermentiert werden, damit sie auch im Winter als Vitaminquelle

dienen.

»Ich habe mich sehr gefreut, dass sich unsere Senioren auf Neues eingelassen haben und sogar mehrmals um Nachschlag baten«, erzählt **Joung-A Lee**, die 1982 von Südkorea nach Deutschland kam und vor ihrer Ausbildung zur Seniorentherapeutin Kunst studiert hat. Seit acht Jahren arbeitet sie in der sozialen Betreuung der **Villa Reinbek** und bietet unter anderem therapeutisches »Arbeiten mit Farben« für die Bewohner an. Bei der täglichen Zeitungsrunde und der gemeinsamen Abendrunde mit den Senioren wurde sie aufgrund aktueller politischer Ereignisse bereits mehrfach auf ihre Heimat angesprochen. Mit der kulinarischen Reise gab sie – wie vorher bereits andere Mitarbeitende aus fremden Kulturen – den Senioren einen weiteren, ganz persönlichen Einblick in ihr Herkunftsland.

Mit Reiswein, einem Süßkartoffelschnaps und einem Dessert aus Reisbällchen mit Kaki und Nashibirne klang der »Koreanische Abend« dann gemütlich aus und sorgte im Haus noch einige Tage lang für Gesprächsstoff. »Ich habe

sehr schöne Rückmeldungen bekommen und freue mich darüber, dass wir in der **Villa** eine Atmosphäre mit großer kultureller Offenheit pflegen«, sagt **Joung-A Lee**.

## AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

### Gemeinsam Volkslieder singen

**Aumühle** – Bereits zum vierten Mal findet das gemeinsame Volksliedersingen in diesem Jahr im **AUGUSTINUM** statt.

Kirchenmusikerin **Susanne Bornholdt** freut sich auf viele Mitsängerinnen und -sänger, die sich am Mittwoch, 6. März, um 16.30 Uhr, im **Augustinum** treffen. Auf dem Programm stehen Frühlingslieder, Kanons und lustige Lieder. Jeder, der gerne singt, ist herzlich dazu eingeladen: Das Volksliedersingen ist ein offenes Angebot für alle, um sich zu begegnen und voneinander zu lernen. So können Tradition und ein Stück Kulturgut weitergegeben werden. Der Eintritt zum gemeinsamen Singen ist frei. **S. Rutke**



Die Kirchenmusikerin **Susanne Bornholdt** lädt ein zum gemeinsamen Singen.



DEUTSCHES INSTITUT  
FÜR SERVICE-QUALITÄT  
GmbH & Co. KG

**1. PLATZ**

Testsieger  
Senioren-  
residenzen

Ausstattung und Service  
TEST Aug. 2023  
9 Anbieter

www.disq.de  
Privatwirtschaftliches Institut

Φ

## Selbstbestimmt und gut betreut bis ins hohe Alter – Infotag im Augustinum Aumühle

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Betreuten Wohnens Plus im **Augustinum Aumühle**. Es erwartet Sie ein informativer Tag mit Vorträgen der verschiedenen Abteilungen, Haus- und Appartementbesichtigungen sowie die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Bewohnerinnen und Bewohnern. **Augustinum – Sie entscheiden.**

**i** **Mittwoch, 13. März um 14 Uhr. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten unter Tel. 04104 691-804. Wir freuen uns auf Sie!**

Augustinum Aumühle  
Mühlenweg 1 · 21521 Aumühle  
Tel. 04104 691-804  
www.augustinum.de

Augustinum Φ

Seniorenresidenzen



## AWO-Seniorenangebote

### Jürgen Rickertsen Haus im März

**Reinbek** – Die AWO Reinbek lädt herzlich zu ihren wöchentlichen Seniorenangeboten in das *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Mitglieder und Gäste sind gleichermaßen willkommen. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum *Jürgen Rickertsen Haus* und zurück. Jeden **Montag** ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum **Kaffeetrinken, Spielen und Klönen**. Weitere Auskünfte bei Annemarie Peters, ☎ 040-7221840.

Jeden **Dienstag** ab 10 Uhr treffen sich die Mitglieder des **Lese- und Gesprächskreises**. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden **Mittwoch** ab 14.30 Uhr treffen sich die **Schachspieler**. Wer gerne Schach spielt, kann sich

der Schachgruppe anschließen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Jeden **Donnerstag** ab 10.30 Uhr wird in der Gruppe das **Tanzbein** geschwungen. Petra Freund leitet den Erlebnistanz an. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Die **AWO-Mitgliederversammlung**/Jahreshauptversammlung findet am **Donnerstag, 14. März**, um 19 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus* statt. Die Ehrung langjähriger Mitglieder, Berichte des Vorstandes und von den Leitungen der unterschiedlichen Angebote, die Wahl von Delegierten zur Kreiskonferenz sowie ein Kurzvortrag von Michèl Brehm zum Thema »Wer, was, wie ist die AWO« stehen auf dem Programm. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu den wöchentlichen **Dienstagtreffen** in die Räume der Getrud-Lege-Schule, Querweg 4, ein. Um 14 Uhr wird **Senioren-gymnastik** mit Doris angeboten, um 14.45 Uhr gibt es **Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen und Spielen**; um 16 Uhr beginnt der **Erlebnistanz** mit Petra.

**Mittwochs alle 14 Tage** trifft sich um 14 Uhr die **Rad-/Wandergruppe** mit Vera und Ulrike.

Vom 2. - 5. März findet die K.D.E.-Saisoneroöffnungsfahrt statt und am 13. März gibt es die Tagesfahrt zum Schaalsee.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

## AWO-Radtouren

**Reinbek** – Auch in 2024 bietet die AWO wieder am 2. Dienstag im Monat eine geführte Radtour für Seniorinnen und Senioren an. Die erfahrenen TourenleiterInnen Erika Tischler und Bernhard Mentzel übernehmen wie im vergangenen Jahr die Ausarbeitung der vorgesehenen Strecke und fahren sie vor dem Termin noch einmal ab. Die Touren zwischen 20 km und 40 km Länge sind sowohl für normale Fahrräder mit Gangschaltung als auch für E-Bikes geeignet. Wir beginnen nach der Winterpause zum Eingewöhnen mit einer kurzen Fahrt.

Die erste Radtour in diesem Jahr wird von Bernhard Mentzel am 9. April geleitet, die Tour ist knapp 20 km lang. Gefahren wird soweit möglich, abseits von Hauptverkehrsstraßen, durch die Feldmark nach Oststeinbek, hier ist eine Einkehr geplant. Danach geht es vorbei am Gliner Mühlenteich zurück nach Reinbek.

»Bei uns sind alle RadlerInnen willkommen und so ist es selbstverständlich, dass wir auf langsame Teilnehmende Rücksicht nehmen«, betont Bernhard Mentzel und weiter: »Ganz besonders würden wir uns über ein paar Neuzugänge freuen. Wir wollen die Landschaft genießen und nicht die Strecke innerhalb einer bestimmten Zeit bewältigen.« Alle fahren auf eigene Verantwortung und sollten möglichst einen Fahrradhelm tragen.

Treffpunkt ist am 9. April um 13 Uhr am *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstr. 7. Anmeldungen erbeten an Bernhard Mentzel, ☎ 040-7226406.

## DRK-Seniorenangebote

### Jürgen Rickertsen Haus im März

**Reinbek** – Im März hat der DRK Ortsverein für unsere älteren Mitbürger viel zu bieten. Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus* hat folgendes Programm vorbereitet:

Gestartet wird gleich am **Sonntag, 3. März** mit dem **gemeinsamen Frühstück**.

An den **Montagen** starten jeweils 2 **Gymnastikgruppen**, um 9.30 Uhr und um 18 Uhr. Lediglich am letzten Montag, dem 25. März entfällt die Gruppe um 18 Uhr.

Am **Dienstag, 5. März** findet um 14.30 Uhr ein **Spiele-Nachmittag** statt. Ein zweiter Termin ist der 12. März und am 19. März wird Bingo gespielt.

Eine weitere **Gymnastikgruppe** trifft sich jeden **Mittwoch**

um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein **Kaffeetrinken** verbunden. Termine hierfür sind der 6. und 20. März. Ohne Kaffeetrinken trifft sich die Gruppe am 13. und 27. März.

Jeden **zweiten Mittwoch** – am 13. und 27. März – treffen sich die Aktiven der **Bastelgruppe** um 14.30 Uhr.

### »Einfach mal reden«

Fehlt Ihnen jemand zum Gespräch oder suchen Sie ein offenes Ohr für Ihre Sorgen, dann melden Sie sich bitte telefonisch unter ☎ 040-3251 8667 bei Frau Winzenried. Der Termin unter dem Motto »Einfach mal reden« ist am 14. März, 15 – 17 Uhr.

**Ostern** wird am 26. März im

*Jürgen Rickertsen Haus* ab 14 Uhr gefeiert.

Mehr Infos erhalten Sie im Internet auf [www.DRK-Reinbek.de](http://www.DRK-Reinbek.de) oder unter ☎ 040-32518663.

### Seniorenfrühstück in Wohltorf

**Wohltorf** – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 6. März, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

**vhs** Volkshochschule Sachsenwald  
www.vhs-sachsenwald.de • ☎ 040-72750580  
Klosterbergenstraße 2a

### PC für Senioren 60+

**Reinbek** – Den Computer verstehen und selbstständig nutzen? Dieser Kurs bietet Grundlagen an. Durch viele praktische Übungen erlernen Teilnehmende systematisch den Umgang mit dem PC. Diese Inhalte sind vorgesehen: Erlernen der wichtigsten Computerbegriffe und Kennenlernen der Windows Benutzeroberfläche; Unterschiedliche Fenstertechniken; Kennenlernen des wichtigen Computerprogramm »Windows Explorer«; Schreiben, Gestalten und Drucken von ersten Texten mit Word; Texte speichern und per Mausclick wiederfinden; Surfen im Internet und Einrichten einer eigenen eMail-Adresse (auf Wunsch)

Ein eigener Laptop kann mitgebracht werden. Termine sind Dienstag bis Donnerstag, 27., 28. und 29.2., 5., 6., 7., 12. und 13.3., jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr. VHS-Haus, Raum 8, Gebühr: € 240,-

## Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**  
E-Mail: [tap@svs-stormarn.de](mailto:tap@svs-stormarn.de)

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: [pd@svs-stormarn.de](mailto:pd@svs-stormarn.de)

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: [svs@svs-stormarn.de](mailto:svs@svs-stormarn.de) · Internet: [www.svs-stormarn.de](http://www.svs-stormarn.de)

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**  
E-Mail: [ear@svs-stormarn.de](mailto:ear@svs-stormarn.de)

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: [fhs@svs-stormarn.de](mailto:fhs@svs-stormarn.de)



# Betriebe stellen sich an der Gemeinschaftsschule Mühlenredder vor

Auf der schulinternen Berufsmesse informierte sich die Schülerschaft über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten rund um Reinbek



Die Organisatorinnen u.l.n.r.: Valerie Förderreuther (Schullehrerbeirat), Annette Scharnewok (Förderverein), Petra Reinhold (Elternschaft), Carolin Streckert (Lehrkraft und Beauftragte Berufsorientierung)

**Reinbek** – Zum dritten Mal führte die Gesamtschule Mühlenredder mit Unterstützung der Elternschaft am 15. Februar eine schulinterne Berufsmesse durch. Rund 30 Firmen aus Reinbek und Umgegend waren vertreten. Dazu stellten Polizei, Zoll, Bundeswehr und das Jobcenter ihre Initiativen für Azubis vor. Im Vorfeld konnten Schüler und Schülerinnen Visitenkarten nach ihrem Geschmack gestalten, auf denen sie ihre Stärken, Interessen und Kontaktdaten notierten. War ein Kontakt geknüpft und Interesse geweckt, konnten sie diese Visitenkarten bei den Firmen abgeben und waren somit gelistet.

Das Speed-Dating aus dem letzten Jahr hat sich, so Organisatorin Carolin Streckert, nicht bewährt: »Der Druck im eins-zu-eins-Gespräch war für manche doch zu groß«. Diesmal entschied man sich für Workshops über Berufsbilder oder Bewerbungsstrategien. Jede Klasse konnte in einem Slot von einer Stunde die Stände

besuchen, Infos sammeln und ins Gespräch kommen. Viele Betriebe stellten sich mit Ausstellungsstücken und Vorführungen vor. Wo es der Vermittlung bedarf, halfen Eltern beim Dialog. Petra Reinhold, selbst im Personalbereich tätig, schrieb im Vorfeld auf Grundlage der letztjährigen Messe Firmen an, der Förderverein kümmerte sich ums Catering, Lehrer und Eltern stellten das Workshop-Angebot auf die Beine. Echte Teamarbeit, von der die Schülerschaft profitierte. So erfuhren sie, wie und wo Polizeiarbeit gefährlich wird oder befragten das Team des Adolfsstifts nach Details über die Ausbildungswege im Krankenhaus.

»Eine Messe wie diese bringt uns sehr viel«, bestätigt Mailin Schnack, Personalerin bei Wollenhaupt. Wie sie machen viele Recruiter die Erfahrung, dass der potentielle Nachwuchs viel zu wenig über die möglichen Ausbildungsgänge verschiedener Berufsgruppen weiß. Ein Praktikum



ist da der goldene Weg. Für beide Seiten. Auch Jessica Mohrdieck, Personalleiterin bei Bode nutzt die Chance, auf die Mitarbeiter der Zukunft zuzugehen. Mohrdieck weiß auch, wo es hakt. »Bei der Motivation« sagt sie und erzählt von Teenagern, die sie nach der Work-Life-Balance in einem Speditionsbetrieb fragen. »Die kann ich so nicht garantieren«, lacht sie und ergänzt: »Ich habe selbst vier Kinder und ich würde sagen, wir sind selbst schuld. Wir haben sie vielleicht zu sehr verwöhnt.« Zum 1. August sucht der Betrieb zwölf Azubis im gewerblichen Bereich. Jennifer Zenk, Personalreferentin und zuständig fürs Azubi-Recruiting im Tiefbau der Seier-Unternehmensgruppe ist mehrmals die Woche auf Berufsmessen. Manchmal sei es schwierig, sagt sie, die Schüler und Schülerinnen in Reinbek findet sie top. »In anderen Stadtteilen sammeln die Schüler Kugelschreiber und sind weg. Das ist hier nicht so.« Das

Unternehmen sucht aktuell 107 Auszubildende. Dank Energiewende und den Maßnahmen zur Verbesserung des Klimas wächst der Markt und mit ihm der Bedarf an Nachwuchs.

»Na klar«, sagt Zenk, »der Beruf des Tiefbau-Facharbeiters ist auf den ersten Blick nicht sexy, aber viele kennen auch nur die alten Klischees vom Bau.« Nicht unbedingt die Schüler, sondern die Eltern haben kein gutes Bild vom Bauarbeiter. Dabei wird heute mit Maschinen gearbeitet, die den Job nicht nur erleichtern, sondern auch spannend machen. Wichtig für den Anfang sind Grundkenntnisse in Flächen- und Volumenrechnung. Das ist Stoff der achten Klassen. Deshalb lohnt schon zu diesem Zeitpunkt ein erstes Praktikum im Tiefbau.

Auch Schulleiter Dirk Böckmann weiß, dass die achte Klasse für ein erstes Praktikum nicht zu früh ist. Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule Mühlenredder absolvieren in der achten und der neunten Klasse jeweils ein Praktikum von zwei Wochen, darauf folgt ein Wirtschaftspraktikum in der 12. Klassenstufe.

In der Berufsmesse im eigenen Haus sieht Böckmann eine wichtige Ergänzung zur Ausbildungsmesse im Sachsenwald-Forum, auf der sich manche Schüler und Schülerinnen vom Mühlenredder-Standort »nicht so recht nach vorne trauen«. Auf der »kleineren« Messe hat schon manch einer seinen Weg in den Beruf gefunden. Am Stand des Adolfsstifts steht ein ehemaliger Abiturient der Schule, ein anderer bei der Firma Buhck. *Martina Kalweit*

**LOLA KULTURZENTRUM LOHBRÜGGER LANDSTRASSE 8, 21031 HAMBURG**

## POP II GO CAMP 21 – Ferienprojekt für Jugendliche

**Lohbrügge** – Wer sich für Musik interessiert und schon immer mal gerne Unterstützung von echten Profis bekommen wollte, ist beim POP II GO CAMP richtig. Dort lernt man Songs zu schreiben und in CD Qualität zu produzieren. Man kann gemeinsam mit anderen eine Woche lang Musik machen



und am Ende auf der Bühne der LOLA ein fettes Konzert spielen.

Wer Lust hast, sollte ich schnell anmelden und einen der beliebten Plätze beim POP II GO CAMP sichern. Vom 18. bis 22.3. findet der Musikworkshop für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren in der LOLA in Bergedorf statt. Und beim großen Abschlusskonzert am Freitag, 22. März um 18 Uhr gibt's dann die nigel-nagelneuen Hits dann erstmals auf der großen Bühne live zu hören. Der Workshop ist kostenfrei. Anmeldungen und Infos unter: [lola-hh.de](http://lola-hh.de)

## STADTBIBLIOTHEK

### Polnische Märchen für Kinder

**Reinbek** – Um auch den Kleinsten unter uns im Polnischen Kulturjahr 2024 das Land Polen, die Sprache und die Kultur näher zu bringen, finden in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4, einen ganzen Monat lang wöchentlich, Kamishibai-Vorführungen passend zum Thema statt. Nächster Termin ist am Dienstag, 27. Februar sowie am 5. und 12. März jeweils 16 Uhr. Dabei lernen die Kinder polnische Märchen kennen und entdecken mit bekannten Bilderbüchern die polnische Sprache.

Die Erzähltheater-Vorführungen dauern jeweils ca. 15 Minuten. Alle kleinen Menschen ab 3 Jahren sind herzlich willkommen – ihre Eltern natürlich auch! Eintritt: frei!

**Erste Preise für die Kreismusik-  
schule Herzogtum Lauenburg  
im Regionalwettbewerb Jugend  
musiziert**



FOTO: SUSANNE NOWACKI

Luise Westphal (Posaune) bereitet sich nun auf den Landeswettbewerb vor.

**Ratzeburg** – Der 61. Regionalwettbewerb JUGEND MUSIZIERT, ausgeschrieben vom Bundesmusikrat, fand in diesem Jahr an den letzten Wochenenden in Lübeck statt. Hanne Nuppenau (18 J., Querflöte) aus Salem, Luise Westphal (12 J., Posaune) aus Wentorf sowie Sophia (Gitarre) aus Wentorf erspielten sich erste Preise mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Die Preisträgerinnen wurden erfolgreich von der Lehrerin Melanie Klinke (Querflöte) und den Lehrern Marco Schröder (Posaune) und Jannis Wichmann (Gitarre) auf das Prüfungsvorspiel vorbereitet.

Jahr für Jahr lädt JUGEND MUSIZIERT Kinder und Jugendliche zu über 30 verschiedenen Kategorien zum Wettbewerb ein. Infos zu den kreisweiten Unterrichtsangeboten unter © 04541-888332.

# Klassik aus dem Kochtopf mit »Rossinis Notenküche«

*NDR Radiophilharmonie unterwegs*

**Aumühle** – Der Musiklehrerin Linda Schmidt verdanken die Aumühler Grundschulkinder einen fröhlichen Vormittag mit klassischer Musik in »Rossinis Notenküche«. Sie hatte die Initiative ergriffen und sich für das Projekt der NDR Radiophilharmonie beworben. Als eine von zehn Grundschulen, die mitgemacht und gewonnen haben, bekam die Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule am 16. Februar Besuch von der NDR Radiophilharmonie. Als Gäste eingeladen waren außerdem die Kinder aus dem Montessori-Kinderhaus und dem evangelischen Kindergarten.

Die Sporthalle hatte sich in eine kleine Opernbühne verwandelt für das Musiktheaterstück von Jörg Schade, der als Autor, Schauspieler und Regisseur verantwortlich ist für das Vergnügen mit viel Musik von Gioachino Rossini und anderen Komponisten. Das Arrangement stammt aus der Feder von Andreas N. Tarkmann.

Eine große Leinwand stellte das Bühnenbild für die Küche dar, ein Schrank und ein Herd reichten als Requisiten für die »Notenküche«. Jörg Schade als Gioachino Rossini und die Sopranistin Meike Leluschko als Küchenhilfe Signora Giulietta brachten den Grundschulern die klassische Musik leicht und spielerisch näher. Dazu spielten vier Musikerinnen und Musiker der NDR Radiophilharmonie.

»Das war wirklich ein Highlight für unsere Schule«, freute sich



FOTO: STEFANIE RUTKE

Jede Menge Spaß und klassische Musik erlebten die Kinder in »Rossinis Notenküche« mit Jörg Schade als Gioachino Rossini und der Sopranistin Meike Leluschko als Küchenhilfe Signora Giulietta.

Schulleiter Stefan Platte. »Die Professionalität war beeindruckend und die Kinder haben den Vormittag als etwas sehr besonderes erlebt.« Für die Musiker und

das Team hatten die Lehrer ein kleines Büfett vorbereitet und als Dankeschön eine tolle Karte und eine große Schachtel Schokolade überreicht. *Stephanie Rutke*

## Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg

**25 Jahre Orthopädische Praxis  
in Hamburg-Bergedorf**

**Vortrag am 15. März, 16 Uhr** im TSG Forum,  
Billwerder Billdeich 607, 21033 Hamburg zum Thema  
»Was sich geändert hat in der Orthopädie –  
und was ich von meinen Patienten gelernt habe«

In dem Vortrag gibt es nicht nur unterhaltsame Anekdoten, sondern nützliches Wissen über Vieles, was sich in den letzten Jahrzehnten in der Behandlung des Bewegungsapparates geändert hat.

**Eine Voranmeldung im TSG Forum wird  
erbeten unter Tel. 040 / 401 13 63 00**

**Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33**

oder über das Internet:  
[www.doctolib.de](http://www.doctolib.de) (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin  
und Selbstzahler**  
Alte Holstenstraße 16  
21031 Hamburg-Bergedorf  
[www.dr-soyka.de](http://www.dr-soyka.de)



# Auto & Technik

**Zargari GmbH**



Wilhelm-Bergner-Straße 4  
21509 Glinde

...gleich neben  
**OBI**

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

**Öffentliche PKW-Waschanlage**

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)

## MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



**PW**  
HomeSolutions

☎ 04079754647  
@ info@pwhs.de  
🌐 [www.pwhs.de](http://www.pwhs.de)

